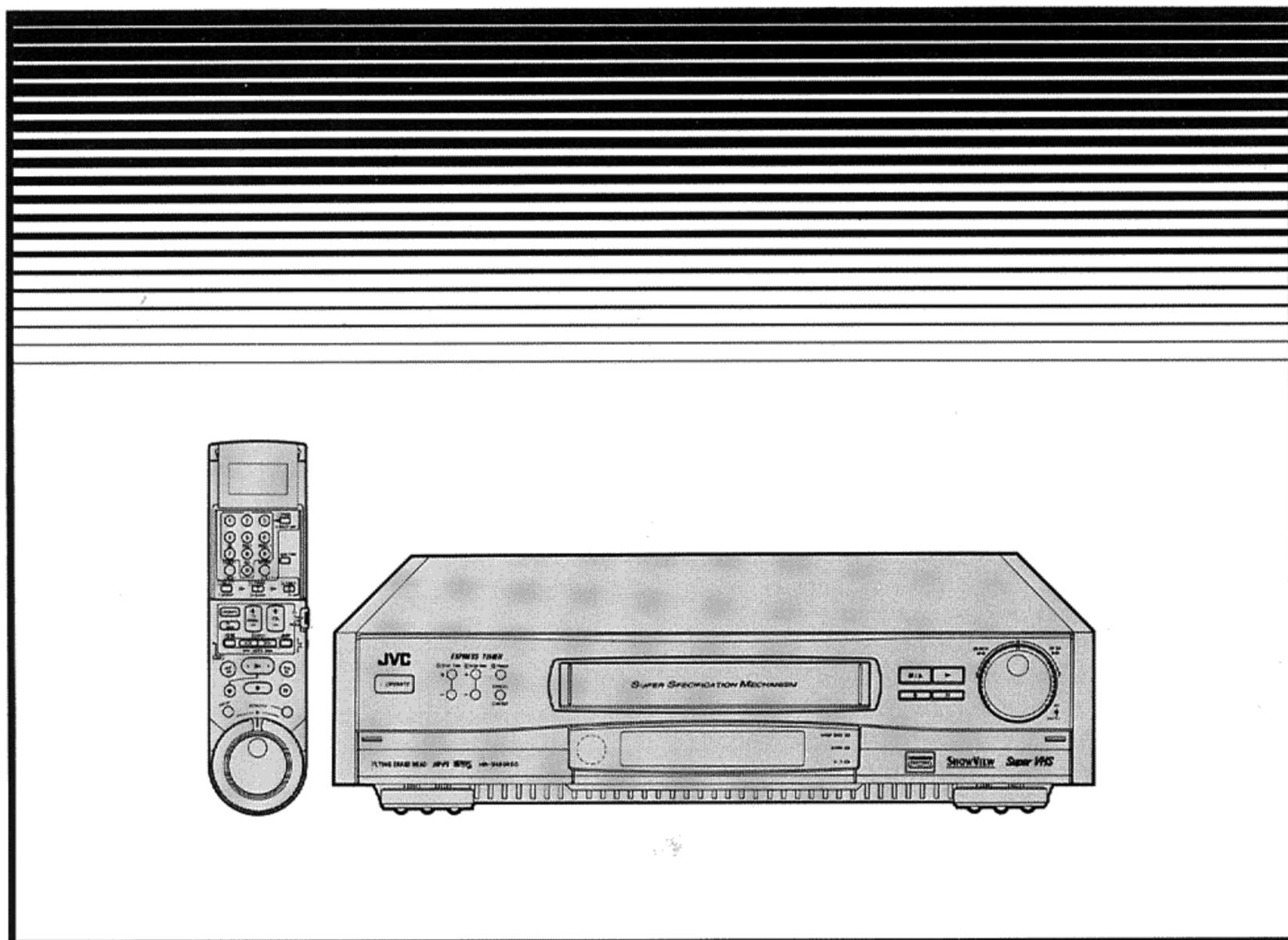


JVC

VIDEO CASSETTE RECORDER
VIDEOCASSETTENRECORDER
MAGNETOSCOPE A CASSETTE
VIDEOREGISTRATORE A CASSETTE

HR-S6900EG



SHOWVIEW



Hi-Fi

S VHS
625

INSTRUCTIONS
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'INSTRUCTIONS
MANUALE D'ISTRUZIONI

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

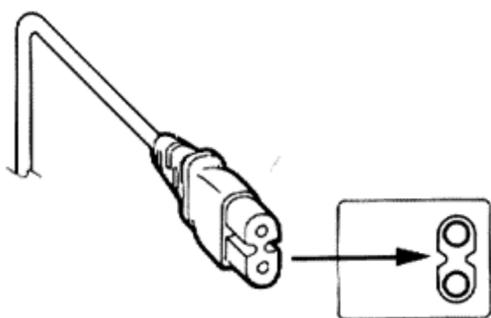
ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTEINNEREN.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

Mit der Taste OPERATE wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet.

Dieses Gerät entspricht EWG-Richtlinien 76/889, 82/499, und 87/308 sowie IEC-Norm Veröff. 65.

VORSICHT



- Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen und Geräteschäden zunächst den kleineren Stecker des Netzkabels wackelfrei in die Netzbuchse des Recorders einsetzen. Dann den Netzstecker an einer Netzsteckdose anschließen.
- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlußkabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet).

SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muß ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG:

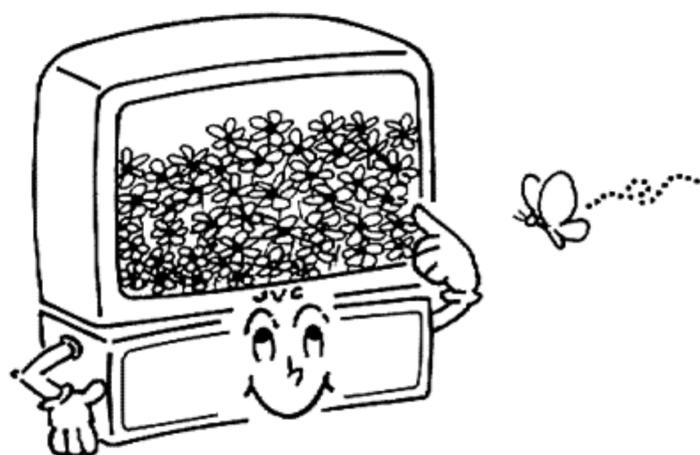
- Die Aufnahme von urheberrechtlich geschütztem Material ohne ausdrückliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers kann gegen geltende Gesetze verstoßen.
- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders den Abschnitt "Vorsichtsmaßnahmen" dieser Bedienungsanleitung durch!

Mit diesem Videorecorder in Long Play bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.



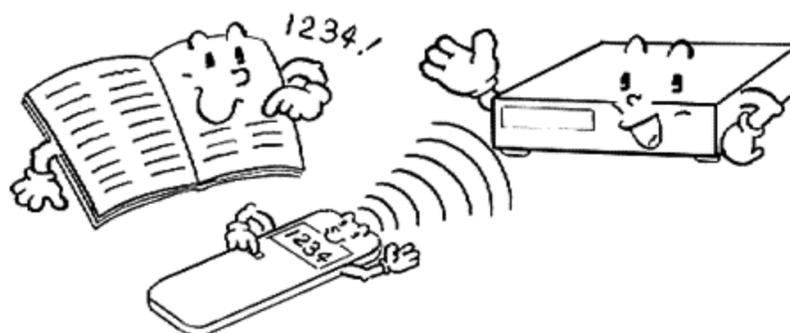
- Für diesen Recorder können S-VHS- und VHS-Video-cassetten verwendet werden. S-VHS-Aufnahmen sind jedoch ausschließlich mit S-VHS-Video-cassetten möglich.
- ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Besonderheiten



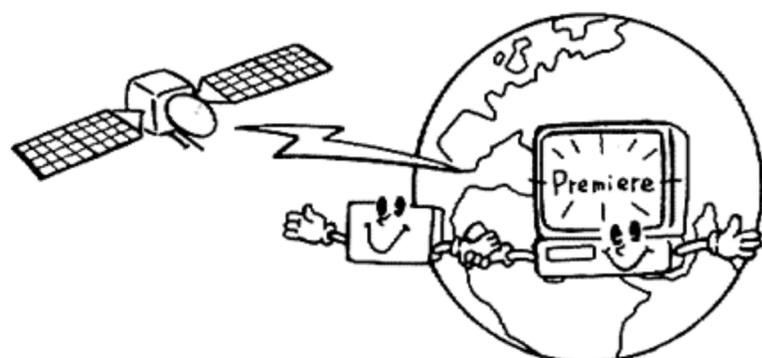
Hochauflösende Super VHS-Bildqualität

Super VHS (S-VHS) ist mit seiner hohen Bildauflösung ideal zur Wiedergabe auf Großformat-TV-Geräten und hervorragend für Schnittaufnahmen geeignet, denn auch bei Kopien bleibt die Bildqualität überzeugend.



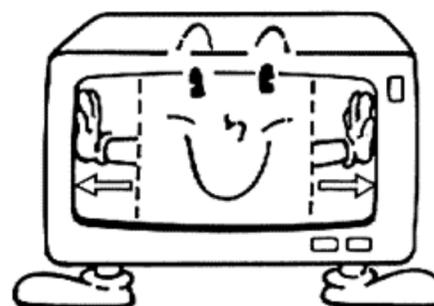
ShowView LCD-Fernbedienung

Mit dem Bedienungskomfort der ShowView-Schnellprogrammierung. Einfach die ShowView-Nummer (aus der TV-Programmzeitschrift) der Wunschsendung eintippen und zum Recorder übertragen.



Premiere-Decoder-Kompatibilität

Wenn Sie Pay-TV-Abonnent für das Premiere-Programm sind, können Sie bei angeschlossenem Premiere-Decoder Satelliten-Programme dieses Senders empfangen.



Umschaltbar auf 16:9 Bildformat

Aufnahme/Wiedergabe im Breitbildformat. Damit steht Ihnen dieser TV-Sendeservice zur Verfügung.

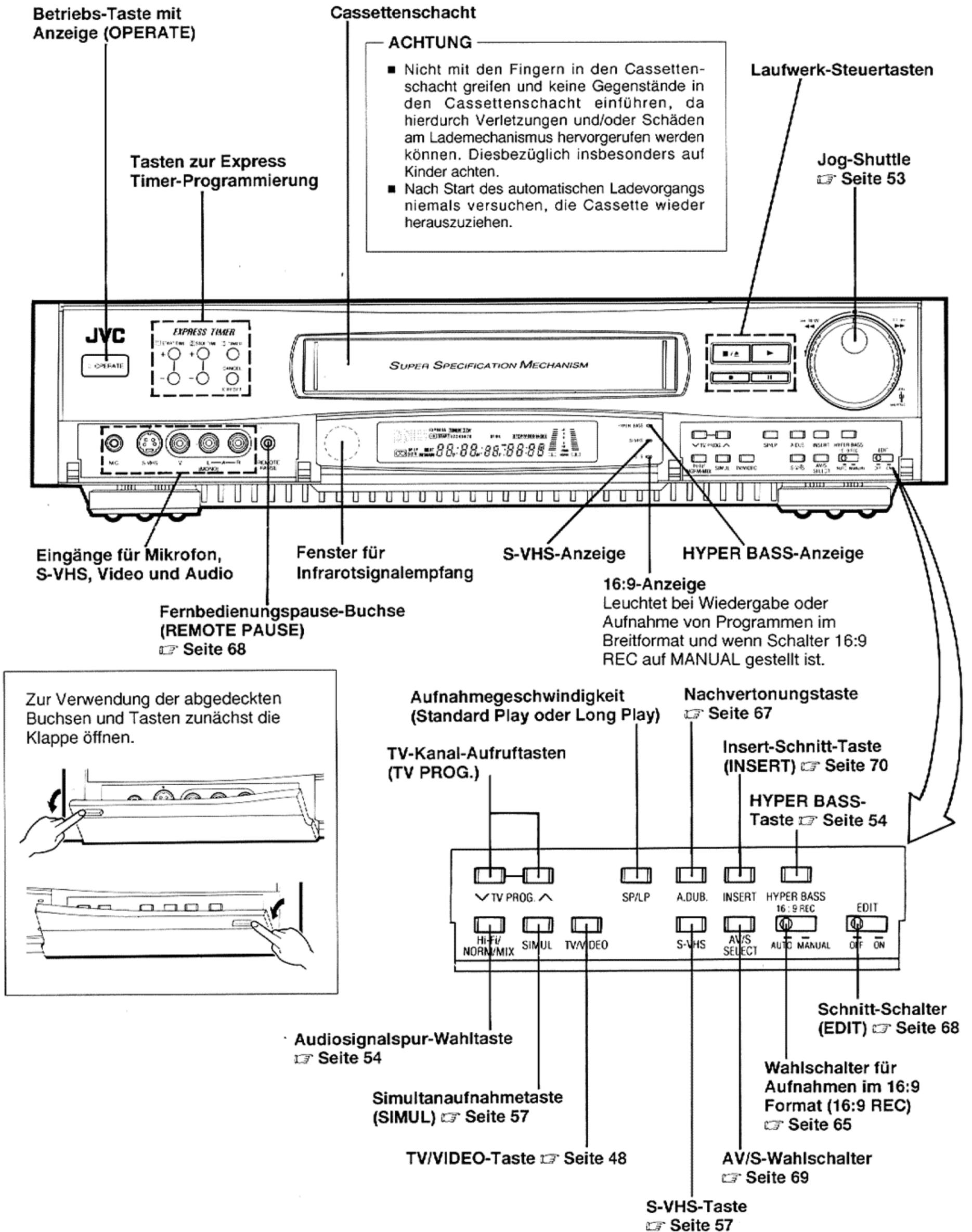
Inhalt

| | |
|---|----|
| Bedienungselemente und Anzeigen | 42 |
| Vor dem Gebrauch..... | 46 |
| Uhreinstellung..... | 50 |
| Tunerabstimmung..... | 51 |
| Wiedergabe..... | 52 |
| Aufnahme | 55 |
| Vorbereitende Schritte für die ShowView-Schnellprogrammierung | 58 |
| Schaltuhraufnahme | 61 |
| Hinweise zur Breitformat-Wiedergabe und -Aufnahme | 65 |

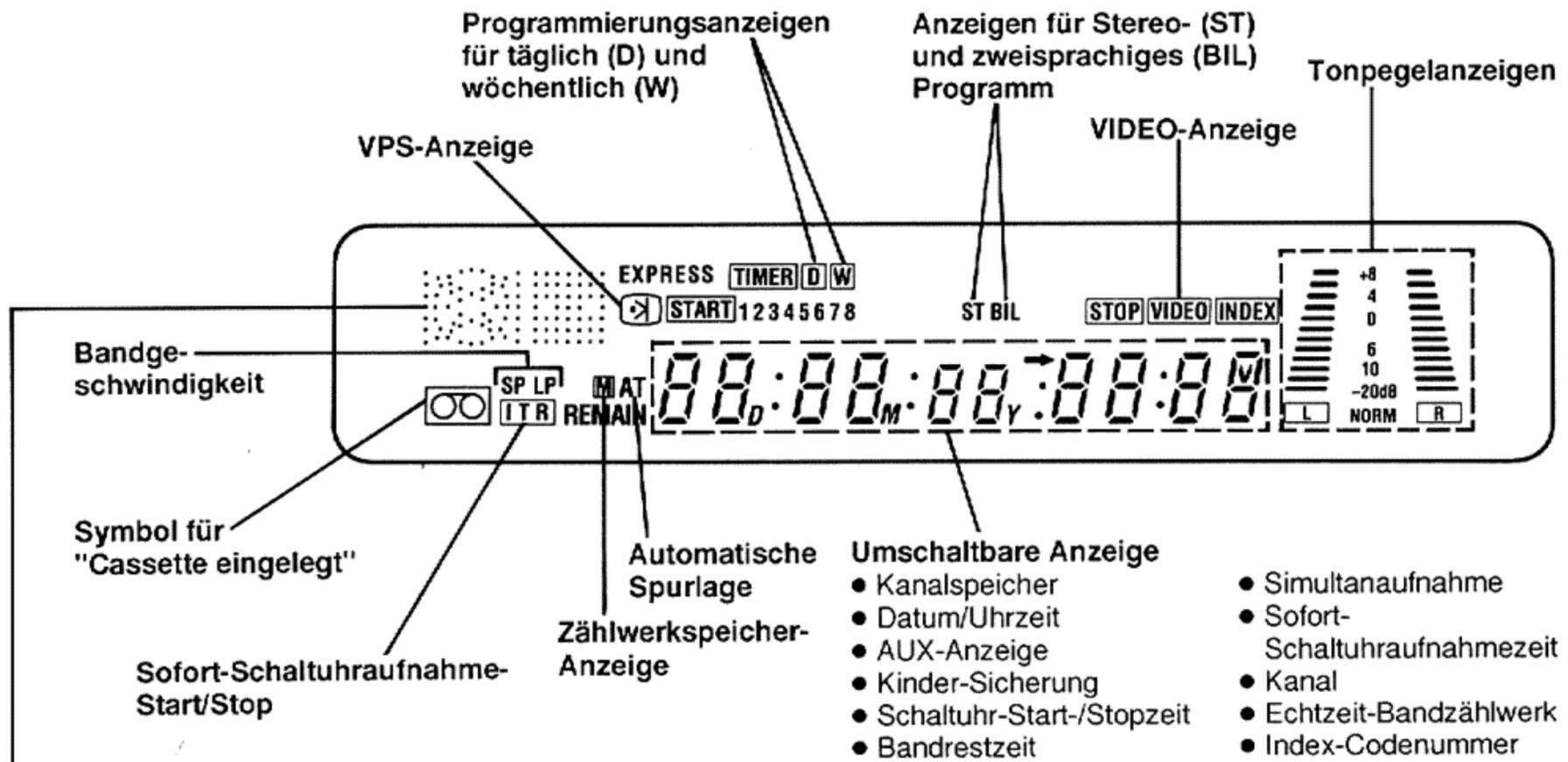
| | |
|---|----|
| Weitere Möglichkeiten | 66 |
| Nachvertonung..... | 67 |
| Schnittbetrieb..... | 68 |
| Fernbedienung von TV-Funktionen | 71 |
| Hinweise zu Premiere..... | 72 |
| Störungssuche..... | 74 |
| Vorsichtsmaßnahmen | 76 |
| Technische Daten | 76 |
| Verwendung eines Videotext-Adapters (Sonderzubehör) | 77 |

Bedienungselemente und Anzeigen

Gerätefrontseite



Displayfeld



DEUTSCH

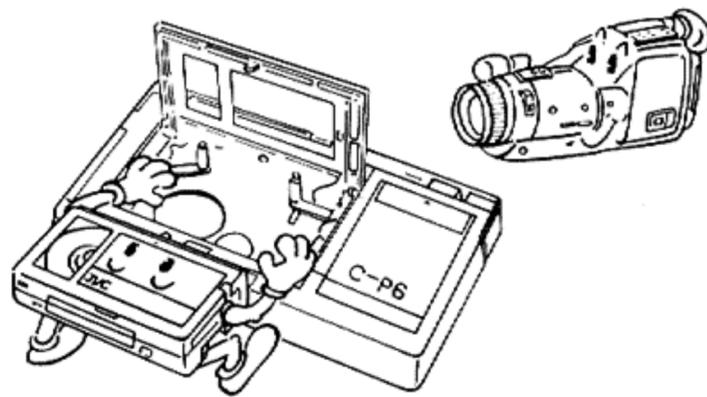
Symbol-Betriebsartanzeigen

| | | | | | | | |
|------------------------------|--|-------------------------------|--|----------------------|--|-------------------------------|--|
| WIEDERGABE: | | VARIABLER SUCHLAUF RÜCKWÄRTS: | | AUFNAHME: | | INSERT-SCHNITT: | |
| UMSPULEN VORWÄRTS: | | RÜCKWÄRTS-WIEDERGABE: | | AUFNAHMEPAUSE: | | INSERT-PAUSE: | |
| UMSPULEN RÜCKWÄRTS: | | STANDBILD/ZEITLUPE RÜCKWÄRTS: | | NACHVERTONUNG: | | NACHVERTONUNG INSERT-SCHNITT: | |
| VARIABLER SUCHLAUF VORWÄRTS: | | STANDBILD/ZEITLUPE VORWÄRTS: | | NACHVERTONUNG-PAUSE: | | NACHVERTONUNG INSERT-PAUSE: | |

Geeignete Cassetten

VHS
 E-30 (SE-30**)
 E-60 (SE-60**)
 E-90
 E-120
 E-180 (SE-180**)
 E-240

VHS-C*
 EC-30 (SE-C30**)
 EC-45 (SE-C45**)

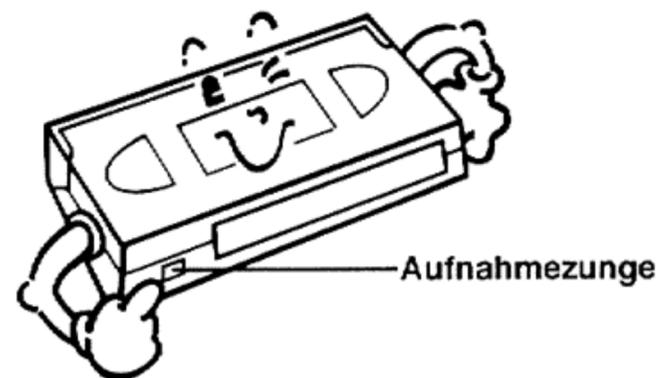


* VHS-C-Videocassetten (PAL) können in diesem Recorder abgespielt werden. Die VHS-C-Cassette in einen Cassettenadapter (C-P6) einlegen und diesen, wie eine Vollformatcassette, in den Recorder einschieben.

** Für diesen Recorder können zur Aufnahme VHS- und Super VHS-Videocassetten verwendet werden. Auf einer VHS-Videocassette können ausschließlich VHS-Signale aufgezeichnet werden. Super VHS-Videocassetten sind demgegenüber für die Aufnahme und Wiedergabe von VHS- und Super-VHS-Signalen geeignet!

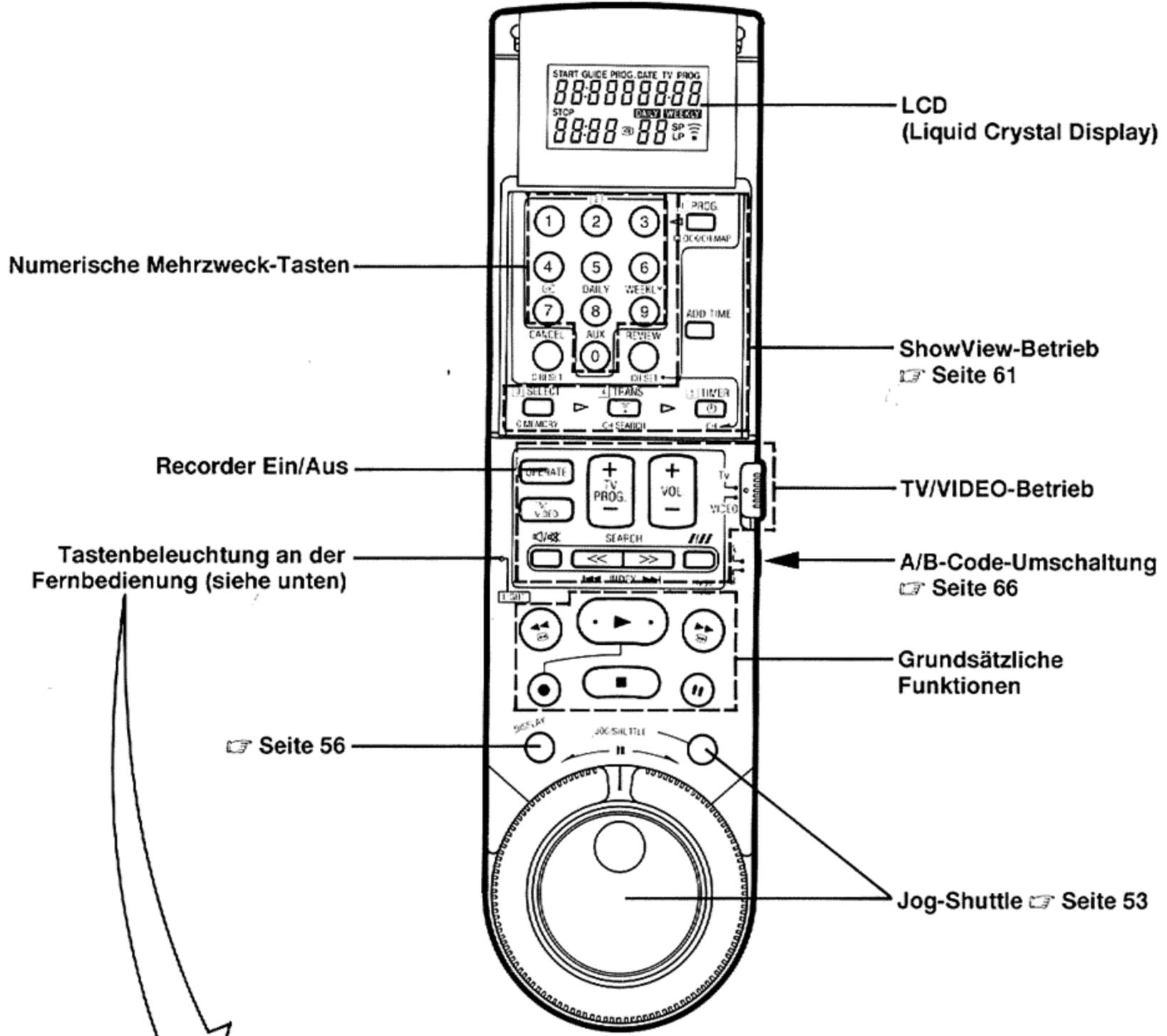
Zur Verhinderung unbeabsichtigter Aufnahmelöschung

Sie können Ihre Aufnahmen vor versehentlicher Löschung schützen, indem Sie die Aufnahmezunge der Cassette entfernen. Die Cassette kann wieder für Aufnahmebetrieb genutzt werden, wenn Sie die Löschschriftöffnung mit Klebeband abdecken.



Bedienungselemente und Anzeigen (Fortsetzung)

Drahtlose Fernbedienung



Numerische Mehrzweck-Tasten

Recorder Ein/Aus

Tastenbeleuchtung an der Fernbedienung (siehe unten)

Seite 56

LCD (Liquid Crystal Display)

ShowView-Betrieb
Seite 61

TV/VIDEO-Betrieb

A/B-Code-Umschaltung
Seite 66

Grundsätzliche Funktionen

Jog-Shuttle Seite 53

Verwendung von Taste LIGHT
 Mit dieser Taste kann die Beleuchtung der Fernbedienungstasten für die grundsätzlichen Betriebsfunktionen eingeschaltet werden. Dies erleichtert die Handhabung der Fernbedienung in dunklen Räumen.

1. Drücken Sie die Taste LIGHT. Sie können nun leicht die erforderliche Taste der verfügbaren Funktionen ausfindig machen.
2. Geben Sie die Taste LIGHT frei (die Tasten bleiben für weitere 4 Sekunden beleuchtet) und drücken Sie die erforderliche beleuchtete Taste.

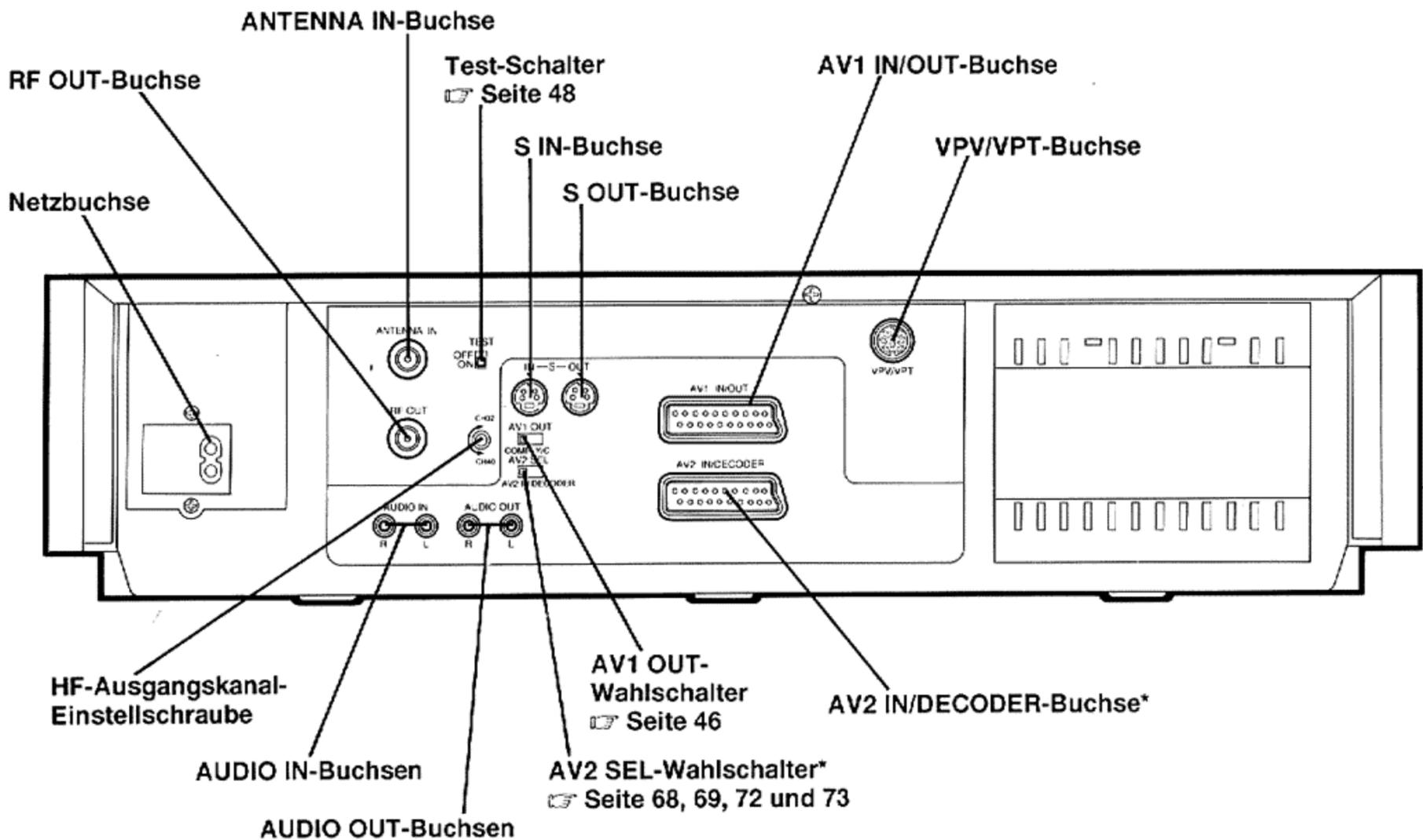
- Die Tastenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, solange die Taste LIGHT gedrückt gehalten wird. Vor der Verwendung einer der beleuchteten Tasten muß die Taste LIGHT jedoch losgelassen werden! Da die Tastenbeleuchtung zusätzlich Batteriestrom verbraucht, sollte diese Funktion nur im erforderlichen Fall verwendet werden.



Die Klappe öffnen, um Zugriff auf die abgedeckten Bedienelemente zu haben.

Bedienungselemente und Anzeigen (Fortsetzung)

Geräterückseite



DEUTSCH

* AV2 SEL-Schalter in Position AV2 IN: Die Buchse AV2 IN/DECODER arbeitet als AUX-Eingang.
 AV2 SEL-Schalter in Position DECODER: Die Buchse AV2 IN/DECODER arbeitet als Eingang für den Premiere-Decoder.

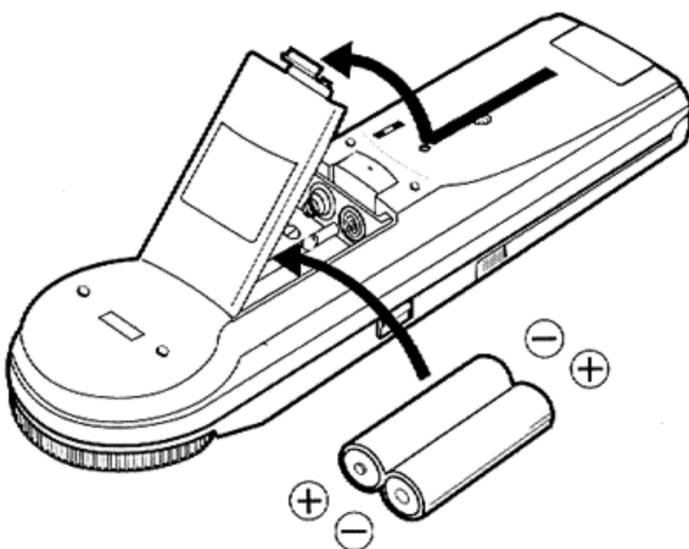
Einlegen von Batterien

- 1 Den Batteriefachdeckel abnehmen.
- 2 Die beiden mitgelieferten Batterien (R6) korrekt einlegen.
- 3 Den Deckel wieder aufsetzen.

Gebrauch

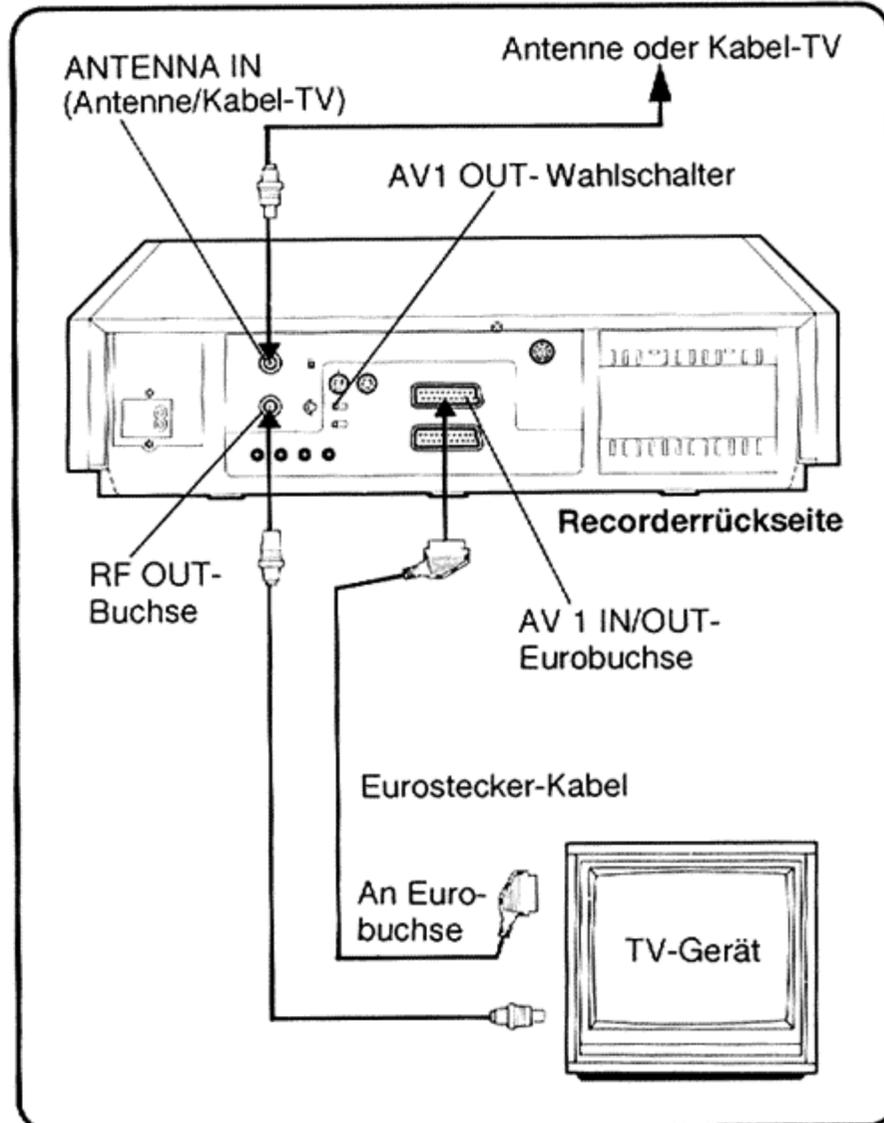
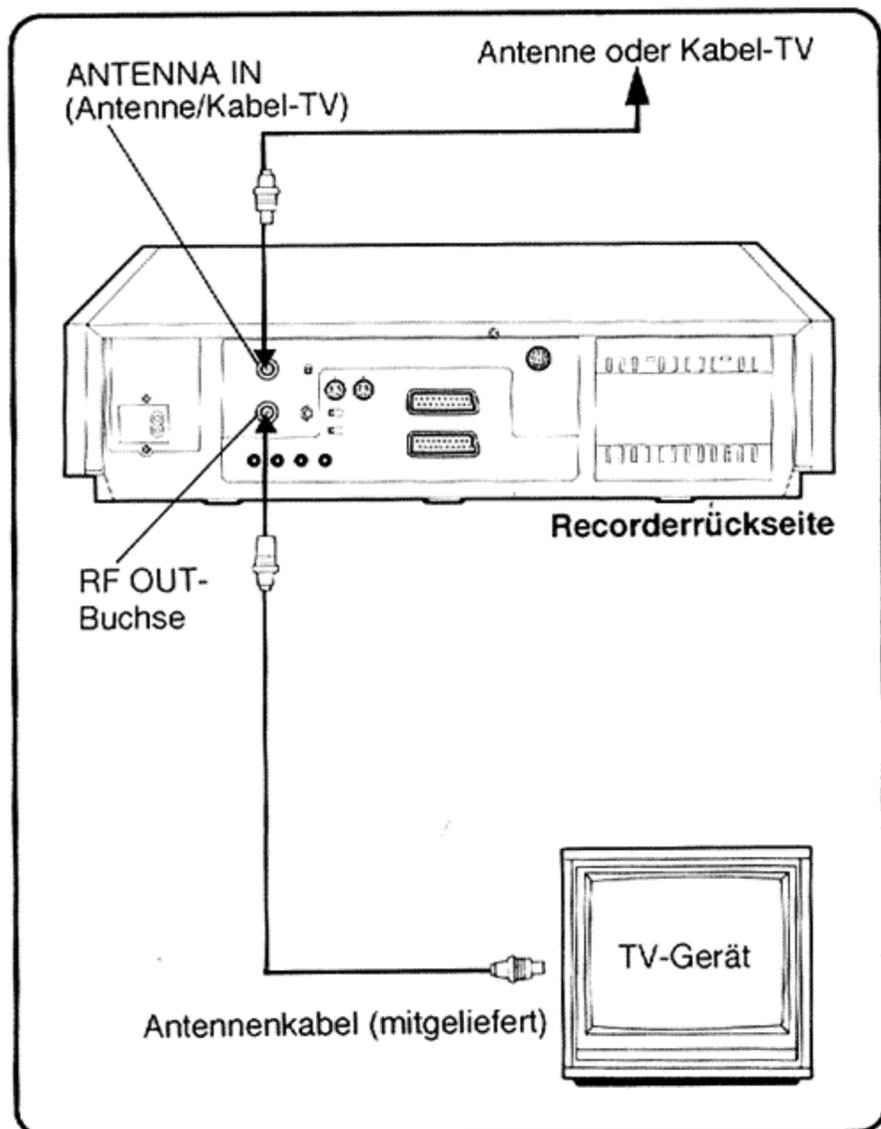
Die Fernbedienung ist für die meisten Recorderfunktionen und für einige grundsätzliche TV-Funktionen (geeignete TV-Geräte von JVC und anderen Herstellern) ausgelegt. (Seite 71.

- Die Fernbedienung auf das Empfangsfenster ausrichten.
- Die maximale Auslösedistanz beträgt ca. 8 m.



Vor dem Gebrauch

Zum einwandfreien Betrieb sind korrekte Anschlüsse unbedingt erforderlich. Bitte beachten Sie die folgenden Angaben sorgfältig. IHR VIDEORECORDER IST ERST NACH DER HERSTELLUNG ALLER ERFORDERLICHEN ANSCHLÜSSE KOMPLETT EINSATZBEREIT!



A DIE VERBINDUNG ZWISCHEN RECORDER UND TV-GERÄT

HF-ANSCHLUSS

Bei einem TV-Gerät ohne AV-Eingang:

- 1 Das Antennenkabel vom TV-Gerät abtrennen und am Recorder anschließen.
- 2 Den Recorder mit dem Antenneneingang des TV-Geräts verbinden.

AV-ANSCHLUSS

Bei einem TV-Gerät mit 21-pol. AV-Buchse (Eurobuchse):

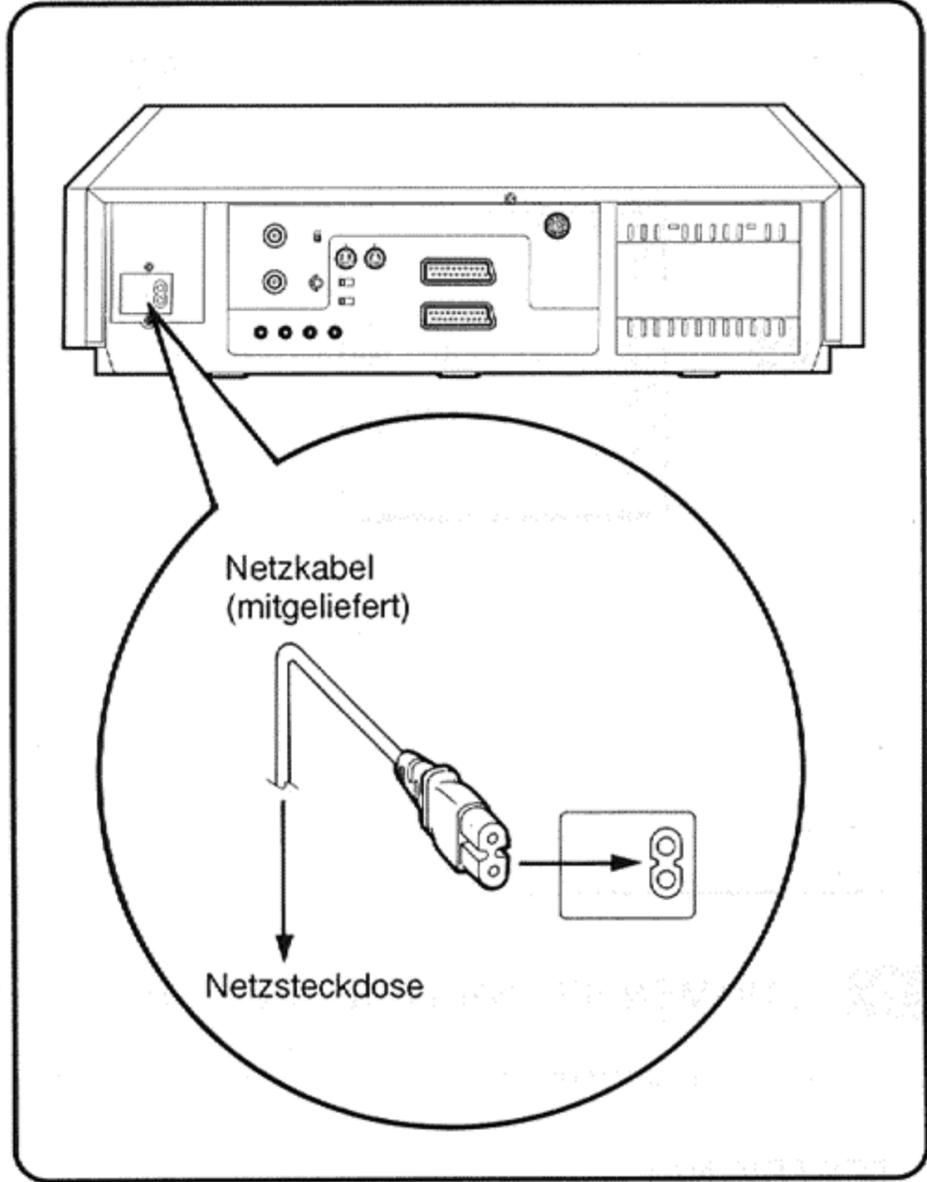
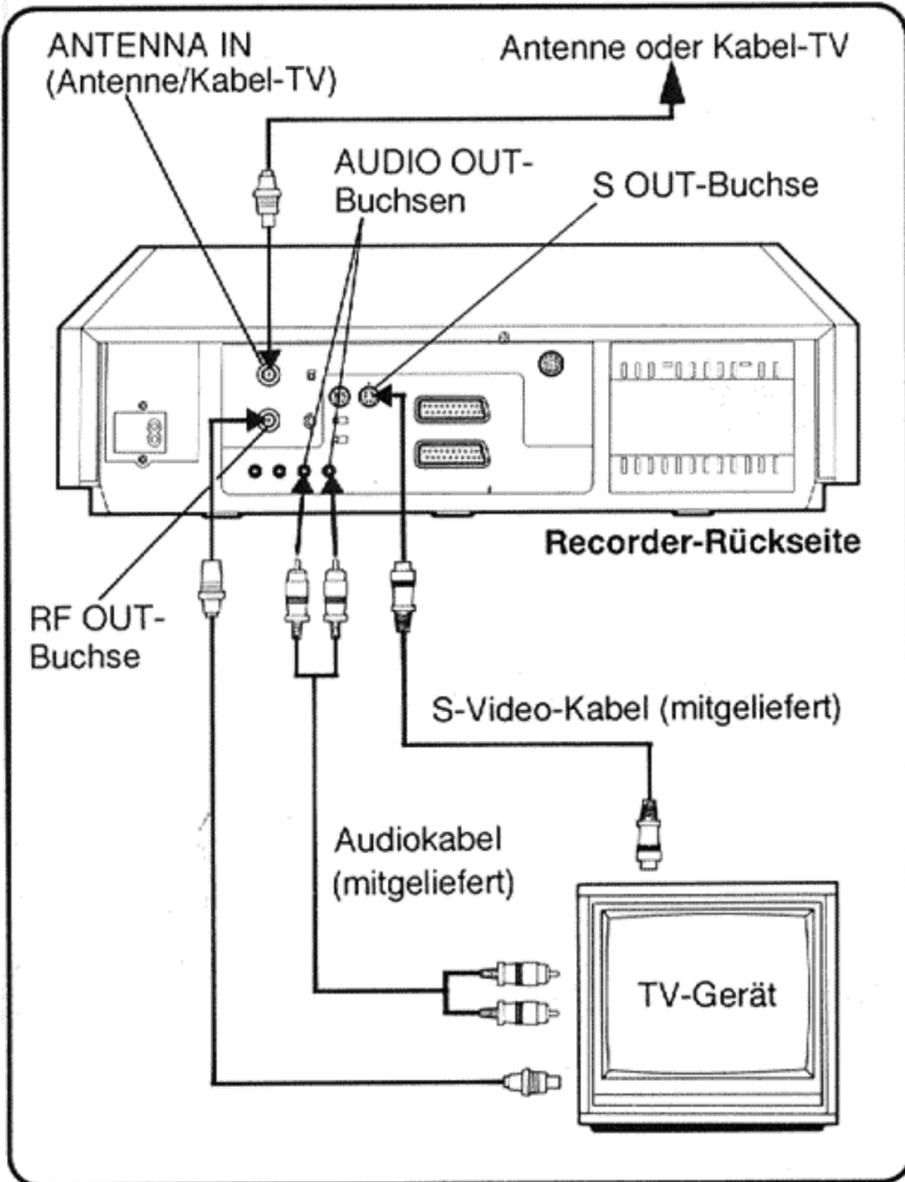
- 1 Die Anschlüsse wie im Abschnitt "HF-ANSCHLUSS" beschrieben herstellen.
- 2 Den Recorder mit der 21-pol. Eurobuchse des TV-Geräts verbinden.

AUSGANGSSIGNALWAHL FÜR AV1

Als Eingangssignal für die Buchse AV1 IN/OUT ist ausschließlich ein FBAS-Eingangssignal (herkömmliches Farbsignal) geeignet. Als Ausgangssignal kann wahlweise (entsprechend der Einstellung von Schalter AV1 OUT an der Geräterückseite) ein FBAS- oder Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) abgegeben werden.

AV1 OUT
 COMP. Y/C

- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts nur für das herkömmliche Farbsignal geeignet, diesen Schalter in Position COMP bringen.
- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts auch für ein getrenntes Y/C-Signal geeignet, diesen Schalter in Position Y/C bringen. So kommt die S-VHS-Bildbrillanz in optimaler Qualität auf den Bildschirm.
- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts auch für ein RGB-Signal geeignet, müssen Sie einen RGB-Signaladapter KM-V7EG (Sonderzubehör) zwischen Buchse AV1 IN/OUT und SCART-Buchse schalten und diesen Schalter in Position Y/C bringen. Das Y/C-Signal wird dann in ein RGB-Signal umgesetzt, wodurch gleichfalls eine hohe Bildqualität erzielt wird.



S-VIDEO-ANSCHLUSS

Für TV-Geräte, die einen S-VIDEO-Eingang besitzen.

- 1 Die Antennenanschlüsse zwischen Recorder und TV-Gerät wie im Abschnitt "HF-ANSCHLUSS" beschrieben herstellen.
- 2 Die Buchse S OUT des Recorders an die S-VIDEO-Eingangsbuchse des TV-Geräts anschließen.
- 3 Die Buchsen AUDIO OUT des Recorders an die Audio-Eingangsbuchsen des TV-Geräts anschließen.

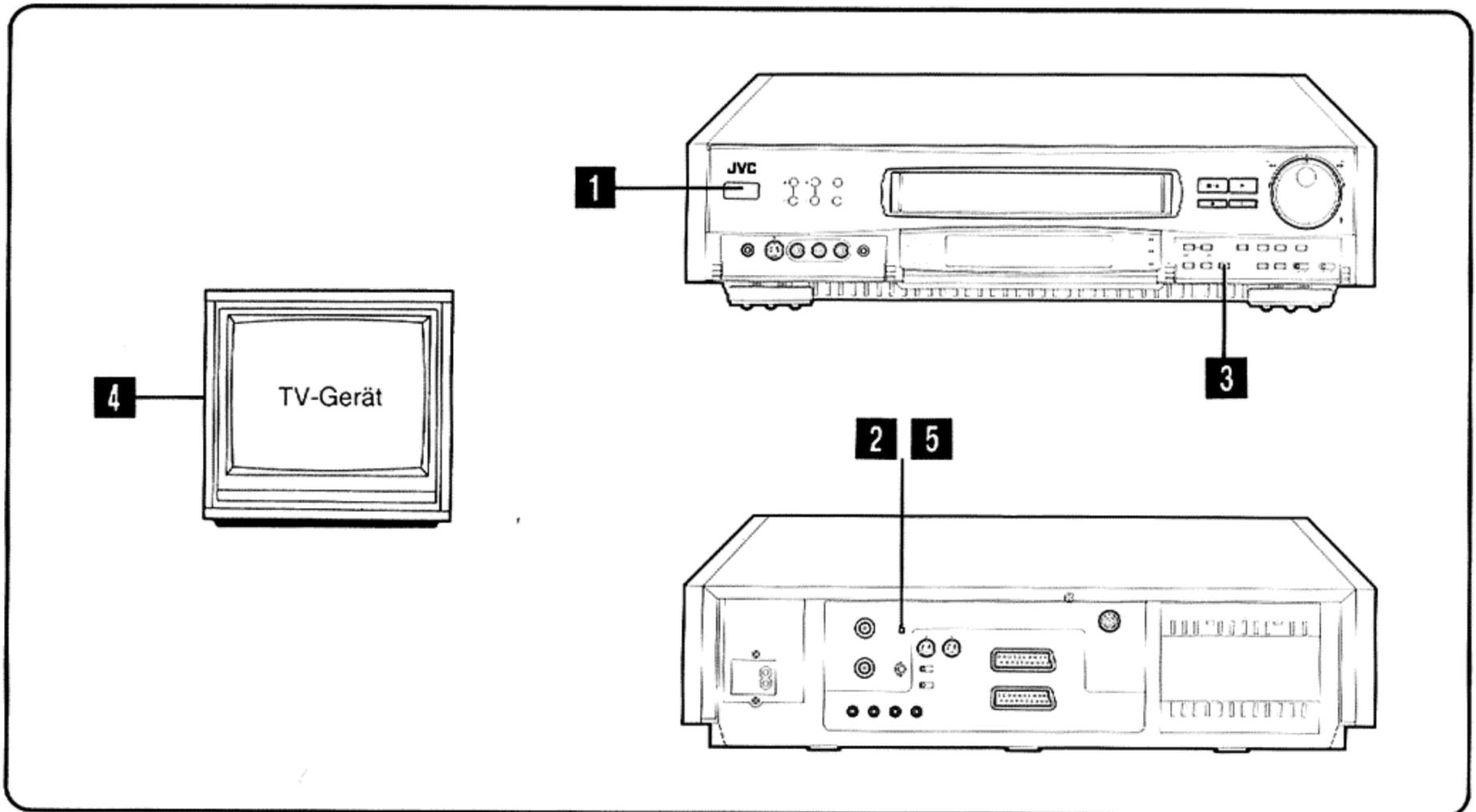
HINWEISE:

- Zur optimalen Nutzung der Super VHS-Bildqualität empfehlen wir die Verwendung des S-VIDEO-Anschlusses.
- Zur TV-Wiedergabe bei S-VIDEO-Anschluß muß das TV-Gerät auf VIDEO (AV-Betrieb) geschaltet werden.
- Falls Ihr TV-Gerät nicht für Stereoton geeignet ist, können Sie die AUDIO OUT-Buchsen mit dem Verstärker Ihres Hi-Fi-Stereo-Systems verbinden, um Hi-Fi-Stereo-Tonwiedergabe zu ermöglichen.

B SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN EINER NETZSTECKDOSE AN

- 1 Zunächst den kleineren Stecker des Netzkabels wackelfrei in die Netzbuchse des Recorders einsetzen. Dann den Netzstecker an einer Netzsteckdose anschließen.

Vor dem Gebrauch (Fortsetzung)

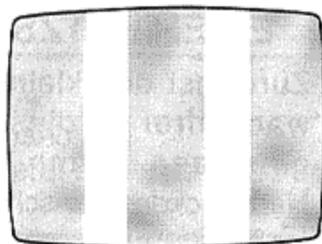


C STIMMEN SIE IHR TV-GERÄT AUF DAS VIDEORECORDERSIGNAL AB

Bei HF-Anschluß liefert der Videorecorder Bild- und Tonsignal über UHF-Kanal 36 ans TV-Gerät.

TESTSIGNAL

- 1 Schalten Sie den Recorder ein.
- 2 Bringen Sie den Schalter TEST in Position ON.
- 3 Schalten Sie mit Taste TV/VIDEO auf VIDEO-Betrieb.
- 4 Schalten Sie Ihr TV-Gerät auf UHF-Kanal 36. Führen Sie nun eine Feineinstellung durch, bis die beiden weißen senkrechten Balken einwandfrei abgebildet werden.
 - Ihr TV-Gerät muß auf den Videokanal eingestellt sein. Dieser ist im Normalfall vom TV-Hersteller speziell ausgewiesen. Andernfalls können Sie einen unbelegten (ohne Sendersignal) Kanal verwenden.
- 5 Bringen Sie den TEST-Schalter wieder in Position OFF.



HINWEISE:

- Falls UHF-Kanal 36 mit einem Sender belegt ist, mit der HF-Kanal-Ausgangskanal-Einstellschraube einen anderen Kanal (32 bis 40) einstellen.
- Bei nicht zu beseitigenden Bild-Interferenzstörungen wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Fachhändler.

WICHTIG:

Bei HF-Anschluß

- Zum Recorderbetrieb in Verbindung mit Ihrem TV-Gerät ist es unbedingt erforderlich, den TV-Kanal auf UHF-Kanal 36 (oder anderen zulässigen Kanal) einzustellen.

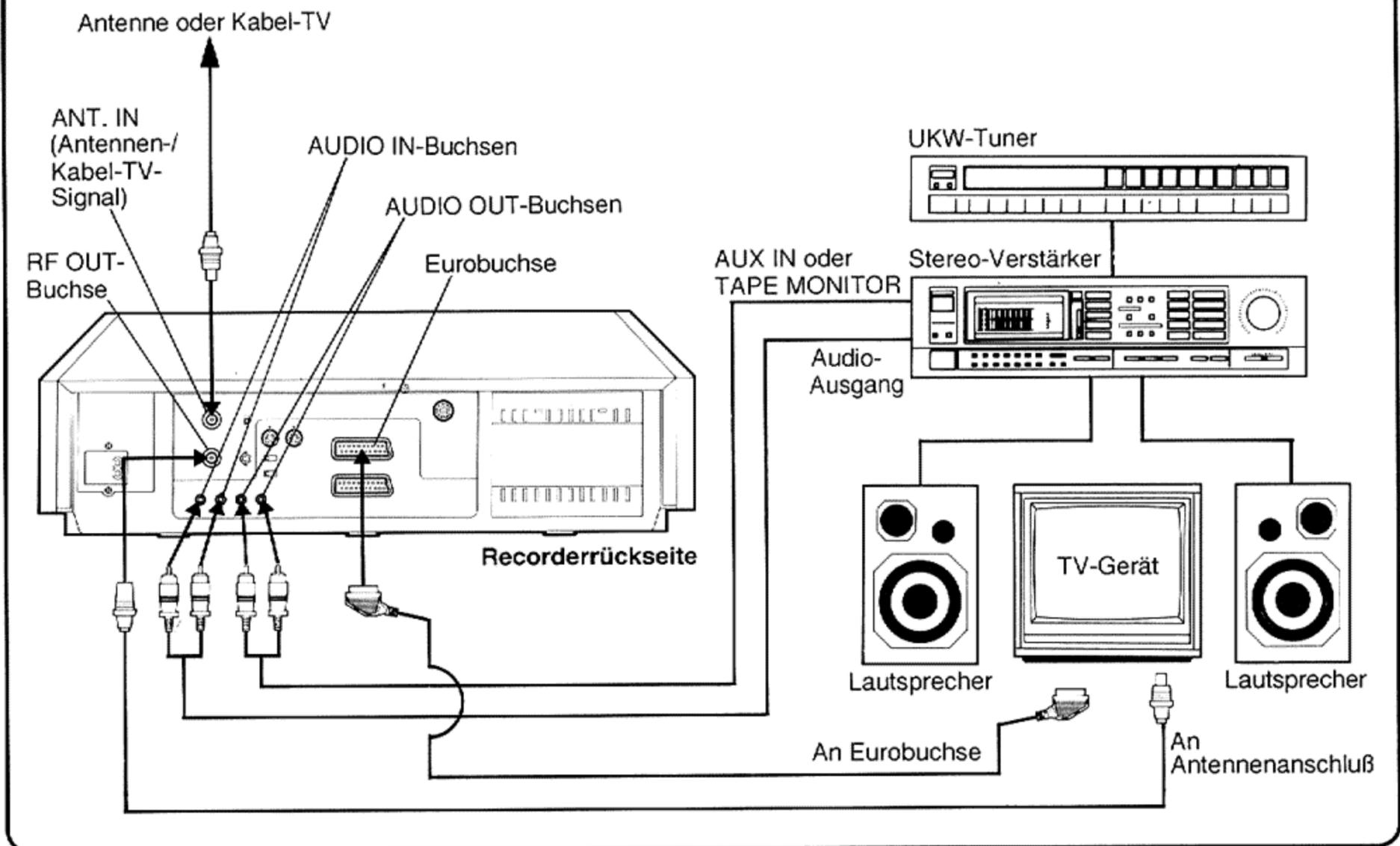
Bei AV-Anschluß

- Je nach Ausführung der SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät muß Ihr TV-Gerät auf VIDEO (AV), Y/C oder RGB geschaltet werden.
- Angabe zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Mit der Taste TV/VIDEO können Sie den Recorder zwischen TV- und Videobetrieb umschalten. Bei Einschaltung des Recorders ist auf TV-Betrieb geschaltet. Für die Recorderfunktionen müssen Sie auf VIDEO schalten.
- Bei Umschaltung des Recorders auf Videobetrieb mit der Taste TV/VIDEO wird das angeschlossene TV-Gerät automatisch auf Videobetrieb geschaltet.

Bei S-VIDEO-Anschluß

- Ihr TV-Gerät muß auf VIDEO (AV-Betrieb) geschaltet werden. Der S-VIDEO-Anschluß hat Vorrang vor dem AV-Anschluß.

ANSCHLUSS AN EINE HI-FI-STEREOANLAGE



DEUTSCH

Sie können das Audiosignal des Videorecorders über Ihr Hi-Fi-Stereo-System wiedergeben und damit dessen klangliche Möglichkeiten nutzen. Hierzu sind die folgenden zusätzlichen Anschlüsse erforderlich.

Hi-Fi-AUDIO-ANSCHLÜSSE

- 1 Die AUDIO IN-Buchsen L und R des Recorders mit den Aufnahme-Ausgangsbuchsen des Verstärkers verbinden.
- 2 Die AUDIO OUT-Buchsen L und R des Videorecorders mit den AUX-Eingangs- oder TAPE MONITOR-Buchsen des Verstärkers verbinden.

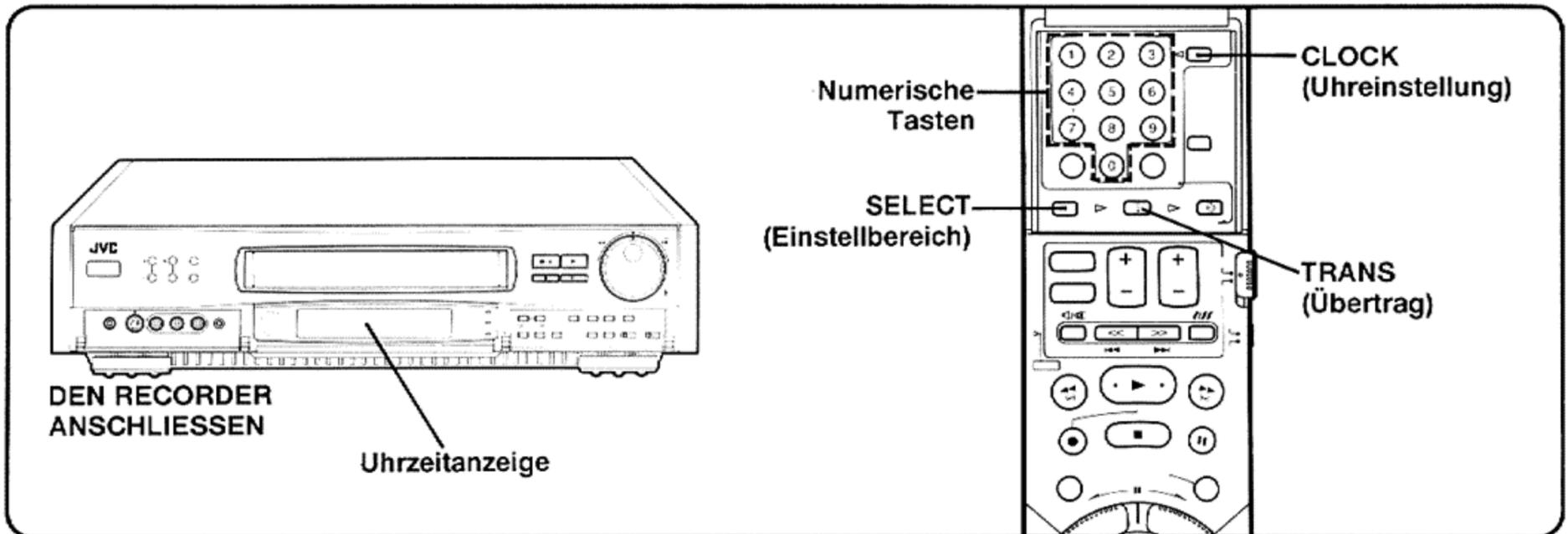
HINWEISE:

- Bei Audio-Anschluß an einen Stereo-Verstärker auf korrekte Belegung der Buchsen für den rechten und linken Stereokanal achten.
- Ist der Empfang von Stereo- und zweisprachigen Fernsehsendungen möglich, kann der Videorecorder diese unabhängig vom Empfang im Fernsehgerät aufnehmen und über eine angeschlossene Stereoanlage wiedergeben.
- Wird das Audiosignal über die angeschlossene Stereoanlage wiedergegeben, den Ton des Fernsehgerät auf minimale Lautstärke einstellen.

ZUR BEACHTUNG

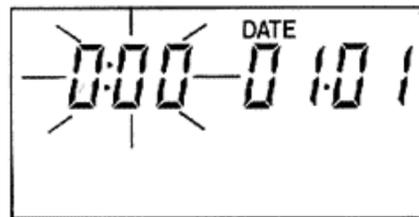
- Das HiFi-Audiosystem dieses Videorecorders besitzt einen Dynamikbereich von mehr als 90 dB. Es ist empfehlenswert, bei Wiedergabe der HiFi-Audiosignale über einen Stereo-Verstärker den Maximalpegel zu überprüfen. Ein zu starkes Eingangssignal kann zu Schäden im Lautsprechersystem führen.
- Verschiedene Fernsehgeräte und Lautsprechergehäuse besitzen eine spezielle Abschirmvorrichtung zur Verhinderung von Interferenzstörungen des Fernsehbildes. Ist dies nicht der Fall, die Lautsprecher nicht direkt neben dem Fernsehgerät aufstellen, da hierdurch das Fernsehbild durch Interferenzen gestört werden kann.

Uhreinstellung

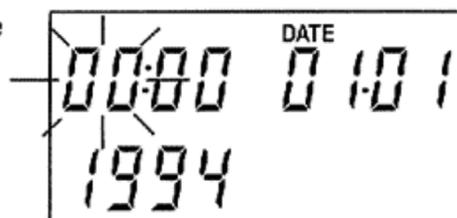


Ihr Videorecorder berücksichtigt die Start- und Stopzeiten für die Schaltuhraufnahme entsprechend der Zeitmessung der eingebauten Uhr. Eine korrekt eingestellte Uhrzeit ist daher eine wesentliche Voraussetzung für zeitgenaue Schaltuhraufnahmen.

1. Legen Sie Batterien ein. (→ Seite 45)

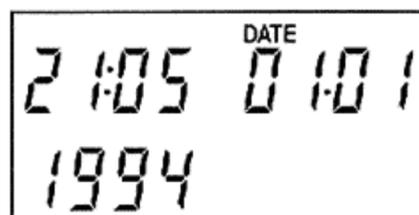


2. Drücken Sie die Taste CLOCK.



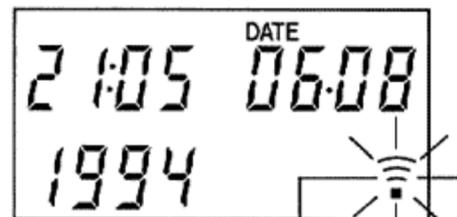
3. Betätigen Sie die erforderlichen numerischen Tasten zur Zeiteingabe.

■ Beispiel: 21:05 Uhr. Die Tasten 2, 1, 0 und 5 betätigen.



4. Betätigen Sie die erforderlichen numerischen Tasten zur Tages-, Monats- und Jahreseingabe.

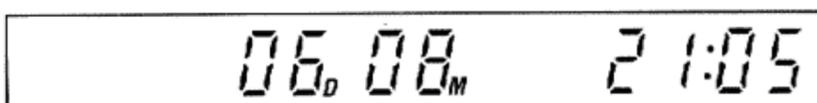
■ Beispiel: 6. August 1994. Die Tasten 0, 6, 0, 8, 1, 9, 9 und 4 betätigen.



Symbol für Übertragungsbereitschaft

5. Richten Sie die Fernbedienung auf das Sensorfenster am Recorder und drücken Sie die Taste TRANS.

■ Die Zeitmessung der Fernbedienung startet. Gleichzeitig werden die Zeitdaten zur Recorderuhr übertragen.



KORREKTUREN

Mit der Taste SELECT die Korrekturposition (blinkende Anzeige) anwählen, und eine Neueingabe vornehmen. Dann zu Schritt 5 übergehen.

NACH EINEM STROMAUSFALL

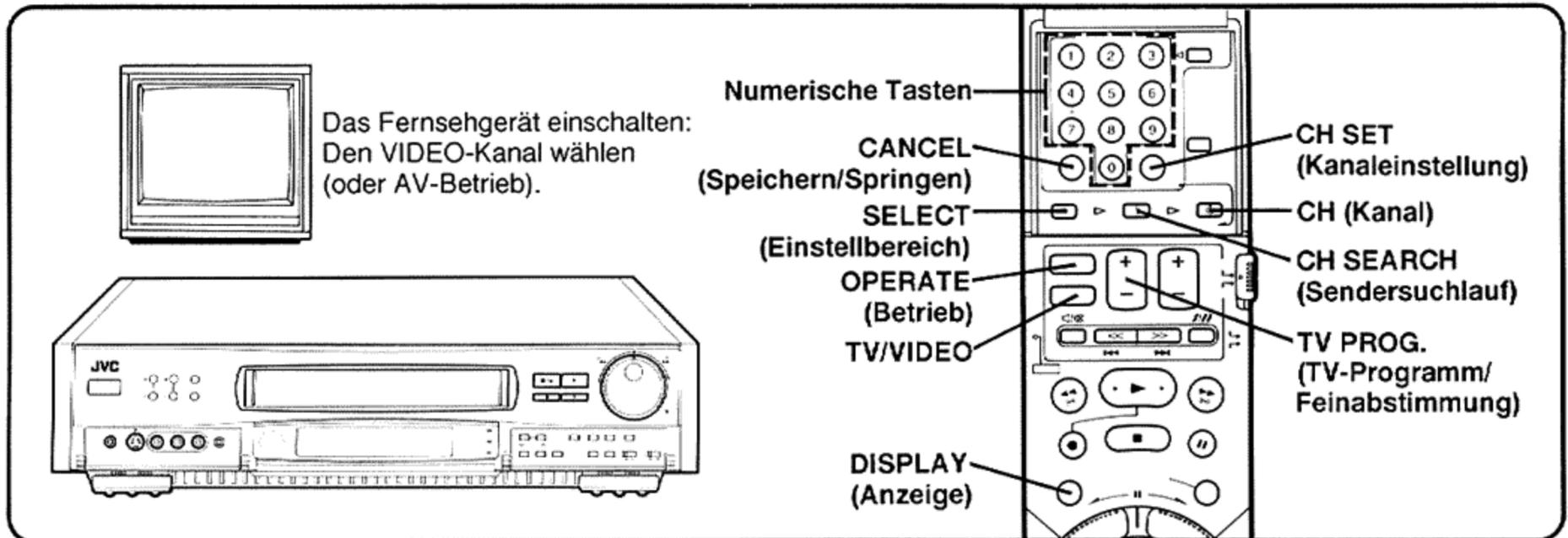
Bei einem Stromausfall verfügt Ihr Videorecorder über eine 60-Minuten-Gangreserve. Überschreitet der Stromausfall diese Zeitdauer, wechselt das Recorderdisplayfeld auf Anzeige "0:00". In diesem Fall können Sie die Zeit der Fernbedienungsuhr zum Recorder übertragen, um die Recorderuhr zu stellen.

1. Drücken Sie dreimal die Taste CLOCK.
2. Richten Sie die Fernbedienung auf das Sensorfenster am Recorder und drücken Sie die Taste TRANS.

HINWEISE:

- Falls die Tages- und Monateingabe ungültig ist (z.B. 31. April), erlischt die Monateingabe und die Tagesziffern blinken. Korrigieren Sie die Eingabe.
- Falls bei Schritt 4 die Jahresziffern automatisch erlöschen, haben Sie womöglich den 29. Februar in einem Nicht-Schaltjahr eingegeben. Korrigieren Sie die Eingabe.
- Wenn die Batterien erschöpft sind, erscheint die blinkende Zeitanzeige "0:00". Frische Batterien einlegen und erneut die korrekte Uhrzeit einstellen.

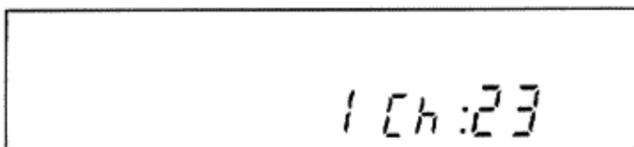
Tunerabstimmung



DEUTSCH

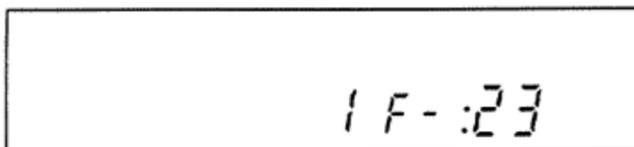
Der Recorder-Tuner besitzt Speicherplätze, die Sie mit den Senderfrequenzen (oder TV-Kanälen) Ihrer Empfangslage belegen können. Nach dieser Speicherung können die TV-Kanäle mit den Tasten TV PROG. abgerufen werden.

1. Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste OPERATE ein.
2. Schalten Sie mit Taste TV/VIDEO auf VIDEO-Betrieb.
3. Schalten Sie mit Taste CH SET auf Tunerabstimmung.
4. Lösen Sie durch Antippen der Taste CH SEARCH den automatischen Sendersuchlauf aus.
 - Der Suchlauf wird automatisch bei Empfang eines Senders angehalten und die Kanalspeicheranzeige blinkt.
 - Bei gedrückt gehaltener Taste CH SEARCH wird Sendersuchlauf rückwärts ausgelöst.

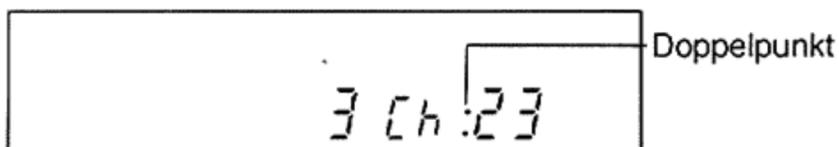


Ch = Herkömmlicher Kanal CC = Kabelkanal

- Soll der empfangene Sender nicht gespeichert werden, nochmals die Taste CH SEARCH drücken, um den Sendersuchlauf fortzusetzen.
5. Falls erforderlich, können Sie mit der Taste SELECT auf Senderfeinabstimmung schalten.
 - Bei einwandfreiem Empfang weiter zu Schritt 8.
 6. Drücken Sie die Tasten TV PROG. +/-, bis einwandfreier Empfang vorliegt.



7. Drücken Sie die Taste SELECT.
8. Rufen Sie mit den numerischen Tasten oder den Tasten TV PROG. den Kanalspeicher auf, der mit dem empfangenen Sender belegt werden soll.

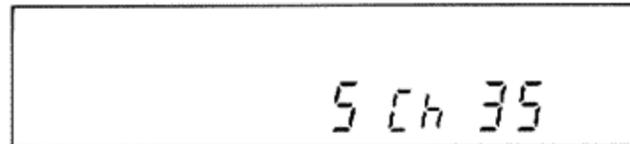


9. Zur Speicherung des Senders drücken Sie die Taste CANCEL.
 - Nach der Senderspeicherung erlischt die Doppelpunktanzeige.

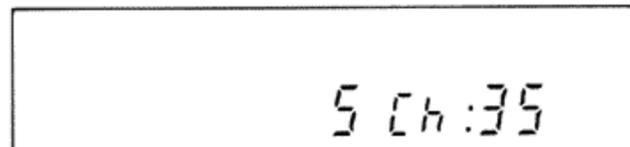
10. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9 wie erforderlich zur Speicherung weiterer Sender.
11. Schalten Sie die Tunerabstimmbetriebsart mit der Taste DISPLAY aus.

LÖSCHUNG EINER KANAL-SPEICHER-BELEGUNG

1. Rufen Sie mit den Tasten TV PROG. den Kanalspeicher auf, der nicht benötigt wird.
2. Drücken Sie die Taste CH SET.



3. Drücken Sie die Taste CANCEL.



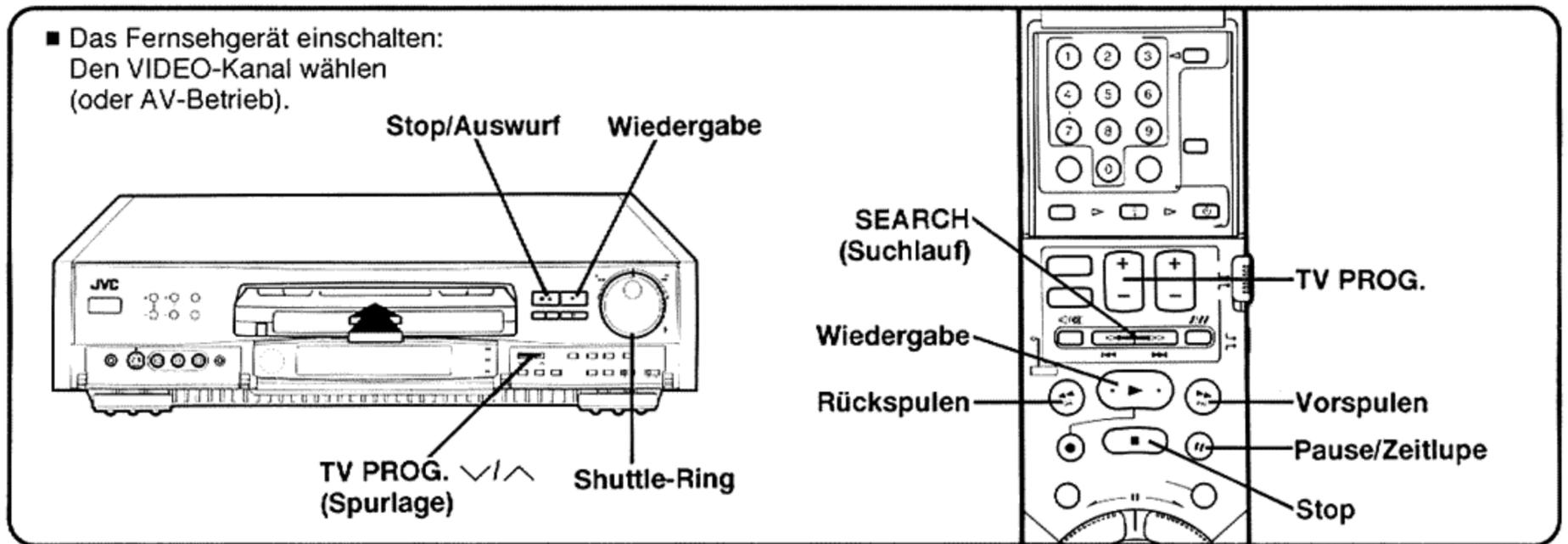
- Nach der Senderspeicherlöschung erscheint die Doppelpunktanzeige. Kanalspeicher 5 kann nun nicht mehr mit den Tasten TV PROG. aufgerufen werden.
4. Schalten Sie die Tunerabstimmbetriebsart mit der Taste DISPLAY aus.

ÄNDERUNG EINER KANAL-SPEICHER-BELEGUNG (NEUBELEGUNG)

1. Drücken Sie die Taste CH SET.
2. Drücken Sie die Taste CH.
 - Die Kanalanzeige blinkt.
3. Falls erforderlich, können Sie mit der Taste CH nun zwischen dem Ch- und CC-Frequenzband umschalten.
4. Geben Sie mit den numerischen Tasten die Nummer des Kanals ein, der gespeichert werden soll.
5. Geben Sie mit den numerischen Tasten die Nummer des Kanalspeichers ein, der mit diesem Kanal belegt werden soll.
6. Drücken Sie zur Speicherung des Senders die Taste CANCEL.
7. Schalten Sie die Tunerabstimmbetriebsart mit der Taste DISPLAY aus.

Angaben zum Betrieb mit einem Premiere-Decoder
 Seite 72.

Wiedergabe



Grundsätzliche Bedienschritte

- Legen Sie eine Cassette ein.**
 - Der Recorder schaltet sich automatisch ein.
 - Das Zählwerk wird automatisch auf "0:00:00" rückgestellt.
 - Wenn es sich um eine Cassette ohne Aufnahmeschutz-zunge handelt, startet die Wiedergabe automatisch.
- Zum Wiedergabestart drücken Sie die Wiedergabetaste.**
- Zum Wiedergabestop drücken Sie die Stoptaste.**
 - Zum Zurückspulen die Rückspultaste drücken oder den Shuttle-Ring kurz nach links drehen.
 - Zum Vorspulen die Vorspultaste drücken oder den Shuttle-Ring kurz nach rechts drehen.
 - Zum Umspulstop drücken Sie die Stoptaste.
- Zum Cassettenauswurf drücken Sie die Stop/Auswurf-Taste am Recorder.**

Variabler/schneller Bildsuchlauf, Standbild/ Einzelbild-Fortschaltung, Vorwärts-Zeitlupe

Bei Wiedergabe oder Standbild:

- Zum variablen Bildsuchlauf drücken Sie die der gewünschten Bandlaufrichtung entsprechende Taste SEARCH.
- Die Bandgeschwindigkeit kann durch mehrmaliges Antippen der Taste erhöht werden.
- Zur Absenkung der Suchlaufgeschwindigkeit drücken Sie die Suchlauftaste der entgegengesetzten Bandlaufrichtung.

Bei Wiedergabe:

- Zum schnellen Bildsuchlauf drücken Sie, der gewünschten Bandlaufrichtung entsprechend, die Vorspul- oder Rückspultaste.
- Zum kurzzeitigen schnellen Bildsuchlauf müssen Sie die Vorspul- oder Rückspultaste für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfreigabe erfolgt dann automatisch Umschaltung auf Wiedergabe.
- Zur Umschaltung auf Standbild drücken Sie die Pause/Zeitlupe-Taste.
- Zur Einzelbild-Fortschaltung müssen Sie die Pause/Zeitlupe-Taste wiederholt antippen.
- Zur Umschaltung auf Zeitlupe müssen Sie die Pause/Zeitlupe-Taste für 2 Sekunden gedrückt halten.

Sonstige Funktionen

Manuelle Spurlagekorrektur

Ihr Videorecorder arbeitet mit automatischer Spurlagekorrektur. Bei Bildverzerrungen und/oder Tonaussetzern von Hi-Fi-VHS-Bändern können Sie auch eine manuelle Spurlagekorrektur vornehmen.

Bei Wiedergabe:

1. Drücken Sie die Tasten TV PROG. \vee/\wedge gleichzeitig.
2. Nun können Sie mit der TV PROG.-Taste \vee bzw. \wedge die Spurlage korrigieren.
 - Drücken Sie gleichzeitig TV PROG. Taste \vee und \wedge , um auf automatische Spurlagekorrektur zurückzuschalten.

Bei Zeitlupe:

1. Auch hier kann die Spurlage mit der TV PROG.-Taste \vee bzw. \wedge korrigiert werden.

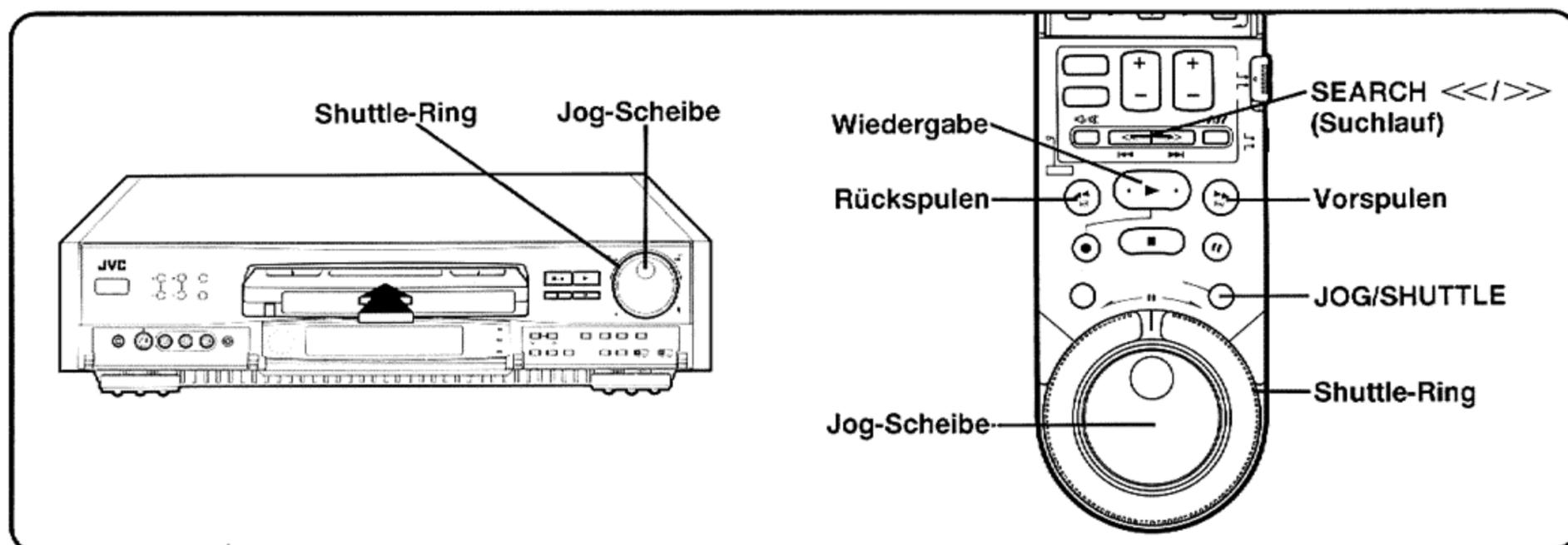
Wiedergabe-Wiederholung

Bei Wiedergabe:

1. Halten Sie die Wiedergabetaste für 5 Sekunden gedrückt.
 - Das Wiedergabesymbol (\blacktriangleright) im Displayfeld blinkt langsam.
 - Der Recorder spielt das Band 20 Mal automatisch ab und schaltet dann auf Stop.
2. Zur Abschaltung der Wiedergabe im Wiederholbetrieb drücken Sie die Stoptaste.

HINWEISE:

- Überschreitet die Standbildschaltung die Dauer von 5 Minuten, schaltet der Recorder automatisch auf Stop.
- Standbildvibrationen können mit den Tasten TV PROG. korrigiert werden.
- Bei Bildsuchlauf können Störstreifen im Bild auftreten.
- Bei Standbild, Einzelbild-Fortschaltung, Suchlauf oder Zeitlupe erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Bei Einlegen einer Cassette schaltet der Recorder selbsttätig auf automatische Spurlagekorrektur.
- Nur mit monauralem Ton bespielte Bänder (Normal-Audio) werden automatisch in der NORM-Betriebsart abgespielt. Bei Wiedergabe von Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen \square Seite 54.
- Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbild-Fortschaltung von Long Play-Aufnahmen kann es zu Bildverzerrungen und Farbbeeinträchtigungen kommen.

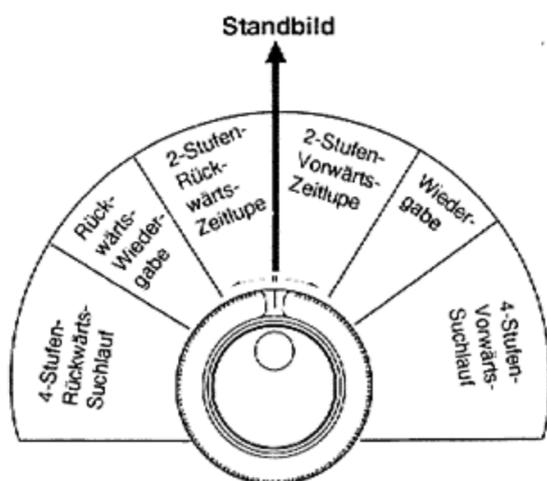


Jog-Shuttle-Regler

Zur Bildwiedergabe in Zeitraffer- oder Zeitlupegeschwindigkeit bis zur Bandversetzung in Einzelbildschritten.

Bei Standbild oder Wiedergabe:

- Drücken Sie die Taste JOG/SHUTTLE.
 - Die Tastenanzeige JOG/SHUTTLE leuchtet.
 - Dieser Schritt ist bei Verwendung des Jog-Shuttle-Reglers am Recorder nicht erforderlich.
- Zur Vorwärts-Bildwiedergabe in Zeitraffer- oder Zeitlupegeschwindigkeit den Shuttle-Ring nach rechts drehen.
 - Bei Shuttle-Ring-Freigabe erfolgt Umschaltung auf Standbild.
 - Zum schnellen Bildsuchlauf den Shuttle-Ring bis zum rechten Anschlag drehen und innerhalb einer Sekunde loslassen.
- Zur Rückwärts-Bildwiedergabe in Zeitraffer- oder Zeitlupegeschwindigkeit den Shuttle-Ring nach links drehen.
 - Bei Shuttle-Ring-Freigabe erfolgt Umschaltung auf Standbild.
 - Zum schnellen Bildsuchlauf den Shuttle-Ring bis zum linken Anschlag drehen und innerhalb einer Sekunde loslassen.



Bei Standbild oder Wiedergabe

- Drücken Sie die Taste JOG/SHUTTLE.
 - Die Tastenanzeige JOG/SHUTTLE leuchtet.
 - Dieser Schritt ist bei Verwendung des Jog-Shuttle-Reglers am Recorder nicht erforderlich.
- Zum manuellen Bildsuchlauf die Jog-Scheibe im/gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Bandtransport erfolgt entsprechend der Umdrehungsrichtung und -geschwindigkeit.

Zur Rückschaltung auf Wiedergabe drücken Sie die Wiedergabe-Taste.

Freier Suchlauf

Beim Umspulen vorwärts oder rückwärts kann zur Überprüfung des Bandabschnittes auf Bildwiedergabe geschaltet werden.

Beim Rückspulen:

- Halten Sie die Rückspultaste der Fernbedienung gedrückt oder drehen Sie den Shuttle-Ring bis zum linken Anschlag.
 - Das Bild wird rückwärts in Umspulgeschwindigkeit gezeigt.
- Beim Loslassen der Rückspultaste bzw. des Shuttle-Rings wird wieder auf normalen Rückspulbetrieb geschaltet.

Beim Vorspulen:

- Halten Sie die Vorspultaste der Fernbedienung gedrückt oder drehen Sie den Shuttle-Ring bis zum rechten Anschlag.
 - Das Bild wird vorwärts in Umspulgeschwindigkeit gezeigt.
- Beim Loslassen der Vorspultaste bzw. des Shuttle-Rings wird wieder auf normalen Vorspulbetrieb geschaltet.

Index-Suchlauf

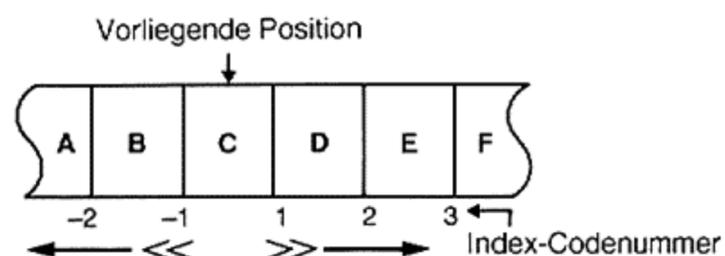
Index-Codes werden vom Recorder automatisch bei Aufnahmebeginn gesetzt. Zur schnellen Bandstellen-Anwahl können Sie eine von 9 Index-Codes vorwärts bzw. rückwärts anwählen.

Bei auf Stop geschaltetem Recorder:

- Drücken Sie die Taste SEARCH << oder >>. Anzeige "INDEX -1" oder "INDEX 1" erscheint im Displayfeld und der Suchlauf startet in der entsprechenden Richtung.
- Um einen anderen Index-Code (2 - 9) anzuwählen, die Anzeige beachten und Taste SEARCH wie erforderlich antippen.

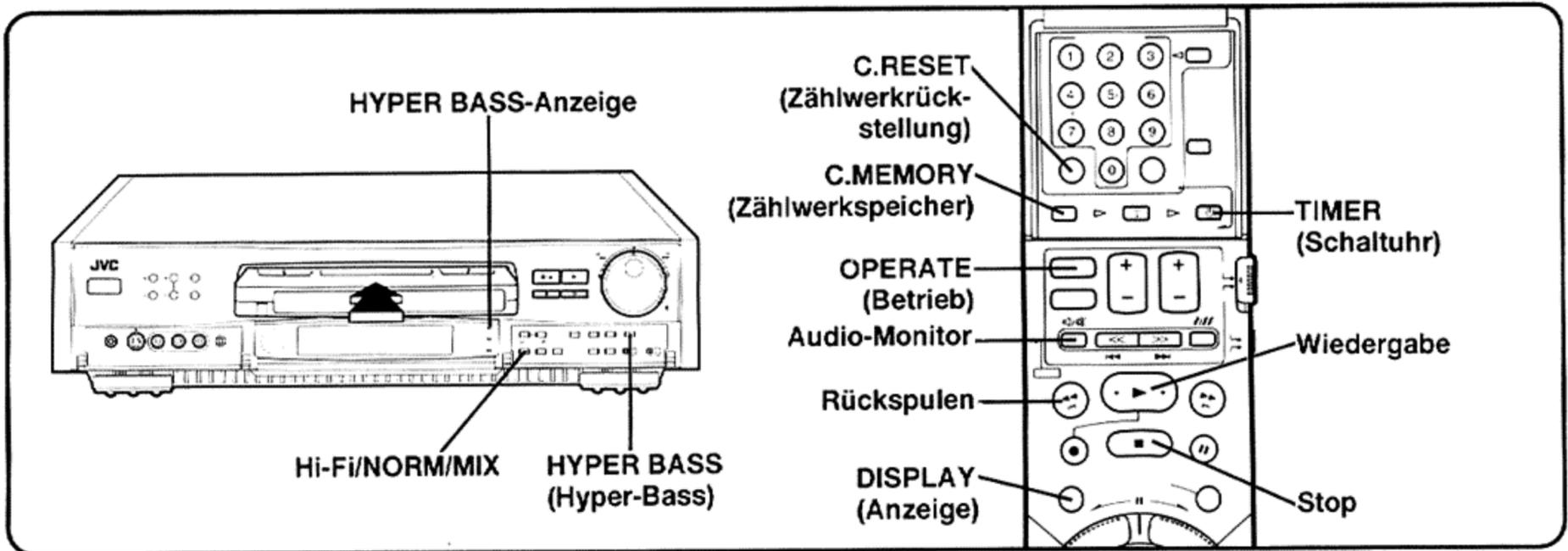
Beispiel: Um ab der vorliegenden Position zum Beginn von Bandabschnitt B zu spulen, drücken Sie die Taste SEARCH << zweimal.

Um ab der vorliegenden Position zum Beginn von Bandabschnitt D zu spulen, drücken Sie die Taste SEARCH >> einmal.



- Bei Erreichen des vorbestimmten Index-Codes startet die Wiedergabe automatisch.

Wiedergabe (Fortsetzung)



Sonstige Funktionen (Forts.)

Zählwerk-Speicher

Bei Wiedergabe:

1. Drücken Sie die Taste DISPLAY, bis eine Zählwerk-anzeige im Displayfeld erscheint.
2. Drücken Sie an der Bandstelle, die später angewählt werden soll, die Taste C.RESET.
 - Die Zählwerkanzeige wird auf 0:00:00 rückgestellt.
3. Drücken Sie die Taste C. MEMORY.
 - Die Anzeige M erscheint im Displayfeld.
4. Zur Anwahl der gespeicherten Bandposition die Stop- und dann die Rückspultaste betätigen.
 - Das Band wird bis zur Nullanzeige 0:00:00 umgespult und gestoppt.
5. Zur Abschaltung der Zählwerk-Speicherfunktion müssen Sie nochmals die Taste C.MEMORY drücken.

Folgefunktion-Memory

Der Rekorder speichert die Funktion, die unmittelbar nach dem Rückspulbetrieb erfolgt.

Bei auf Stop geschaltetem Recorder:

Automatischer Wiedergabestart nach Bandrückspulung:

1. Drücken Sie die Rückspul-Taste.
2. Drücken Sie hierauf innerhalb von 2 Sekunden die Wiedergabe-Taste.

Automatische Abschaltung nach Bandrückspulung:

1. Drücken Sie die Rückspul-Taste.
2. Drücken Sie hierauf innerhalb von 2 Sekunden die Taste OPERATE.

Automatische Schaltuhrbereitschaft nach Bandrückspulung:

1. Drücken Sie die Rückspul-Taste.
2. Drücken Sie hierauf innerhalb von 2 Sekunden die Taste TIMER.

Audiosignalwahl

Bei Wiedergabe:

Ihr Videorecorder kann gleichzeitig auf drei Tonspuren aufzeichnen (HI-FI L, HI-FI R und NORM). Bei Wiedergabe ist selektiver Zugriff auf diese Tonspuren möglich.

- Die Audio-Monitor-Taste (an der Fernbedienung) drücken, um zwischen den Stereo-Kanälen umzuschalten:

| Kanal: (mit Anzeige) | Anwendung: |
|-------------------------|---|
| L + R | Für Hi-Fi-Stereo-Bänder |
| L | Hauptkanal einer zweisprachigen Aufzeichnung. |
| R | Nebenkanal einer zweisprachigen Aufzeichnung. |

- Die Taste Hi-Fi/NORM/MIX (am Recorder) drücken, um die Tonfassung aufzurufen:

| Betriebsart: | Spur: (mit Anzeige) | Anwendung: |
|--------------|------------------------|-------------------------|
| HIFI | L und/oder R | Für Hi-Fi-Stereo-Bänder |
| NORM | NORM | Für nachvertonte Bänder |
| MIX | NORM + L und/oder R | Für nachvertonte Bänder |

HINWEIS:

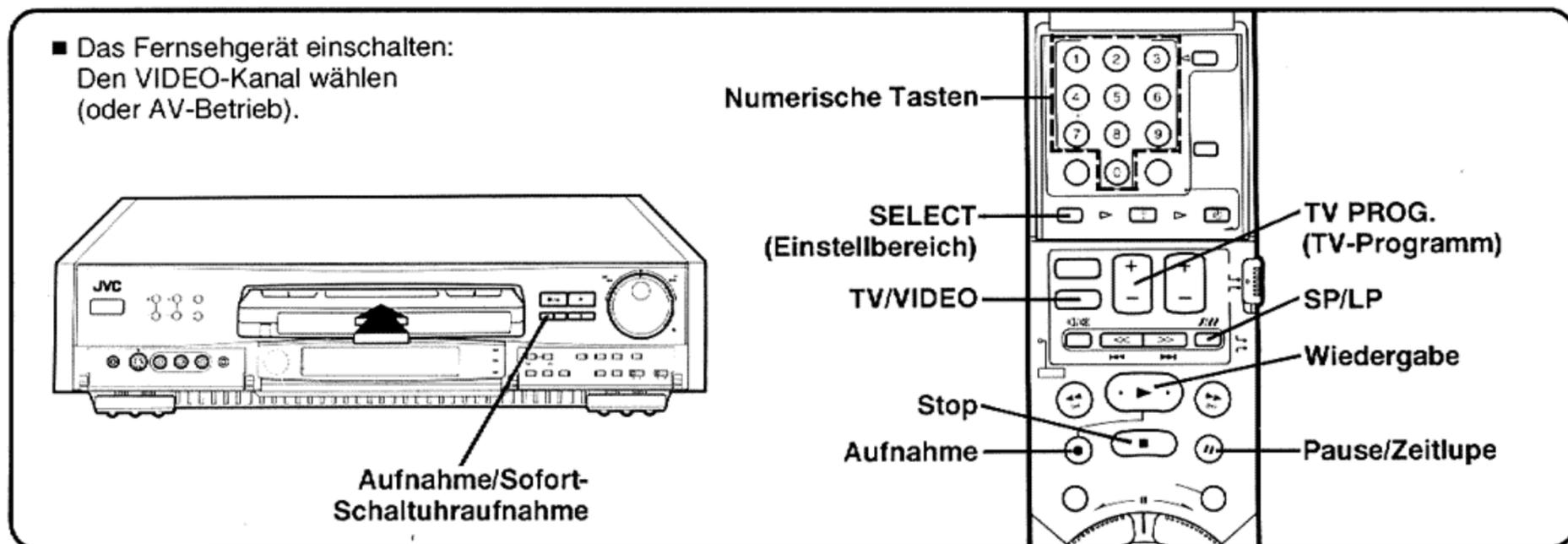
- Im Normalfall die Position HI-FI L + R verwenden. In diesem Fall werden automatisch Hi-Fi-Stereo-Bänder in Stereo, Monobänder (Normal-Audio) in Mono (NORM) abgespielt.

Hyper-Bass

Zur Betonung der Bassfrequenzen, z.B. für Musik-Videos.

Bei Wiedergabe:

1. Drücken Sie die Taste HYPER BASS.
 - Die leuchtende Anzeige HYPER BASS bestätigt, daß der Hyper Bass-Schaltkreis eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie zur Abschaltung der Hyper Bass-Verstärkung nochmals die Taste HYPER BASS.



Grundsätzliche Bedienschritte

1. Legen Sie eine Cassette ein.
 - Der Recorder schaltet sich automatisch ein.
2. Schalten Sie mit Taste TV/VIDEO auf VIDEO-Betrieb.
3. Rufen Sie mit den Tasten TV PROG. oder den numerischen Tasten den zur Aufnahme gewünschten Sender auf.
4. Stellen Sie mit der Taste SP/LP die Aufnahmegeschwindigkeit ein.
5. Drücken Sie die Wiedergabe- und Aufnahmetaste gleichzeitig.
6. Zur kurzzeitigen Aufnahmeunterbrechung drücken Sie die Pause/Zeitlupe-Taste.
7. Zur Aufnahmefortsetzung drücken Sie die Wiedergabetaste.
8. Zum Aufnahmestop drücken Sie die Stoptaste.

Sie können sich bei der Aufnahme gleichzeitig ein anderes TV-Programm ansehen

Wenn der Recorder auf Aufnahme geschaltet ist:

1. Bei AV-Anschluß zwischen Recorder und TV-Gerät drücken Sie die Taste TV/VIDEO.
 - Die Recorder-VIDEO-Anzeige erlischt und das Aufnahme-TV-Programm wird nicht mehr auf dem Bildschirm gezeigt.
2. Rufen Sie den gewünschten Sender mit den Kanalwahltasten des TV-Geräts auf.
 - Das gezeigte TV-Programm wird mit den Kanalwahltasten Ihres TV-Geräts aufgerufen. Der am Videorecorder eingestellte Kanal wird aufgenommen.
 - Bei am Recorder angeschlossenen Premiere-Decoder (☞ Seite 72) kann der Premiere-Kanal mit den Kanalwahltasten Ihres TV-Geräts aufgerufen werden.

Sofort-Schaltuhraufnahme

Sie können die Aufnahme starten und dann die Aufnahmedauer vorbestimmen. Der Recorder schaltet hierauf die Aufnahme der Eingabe entsprechend automatisch ab.

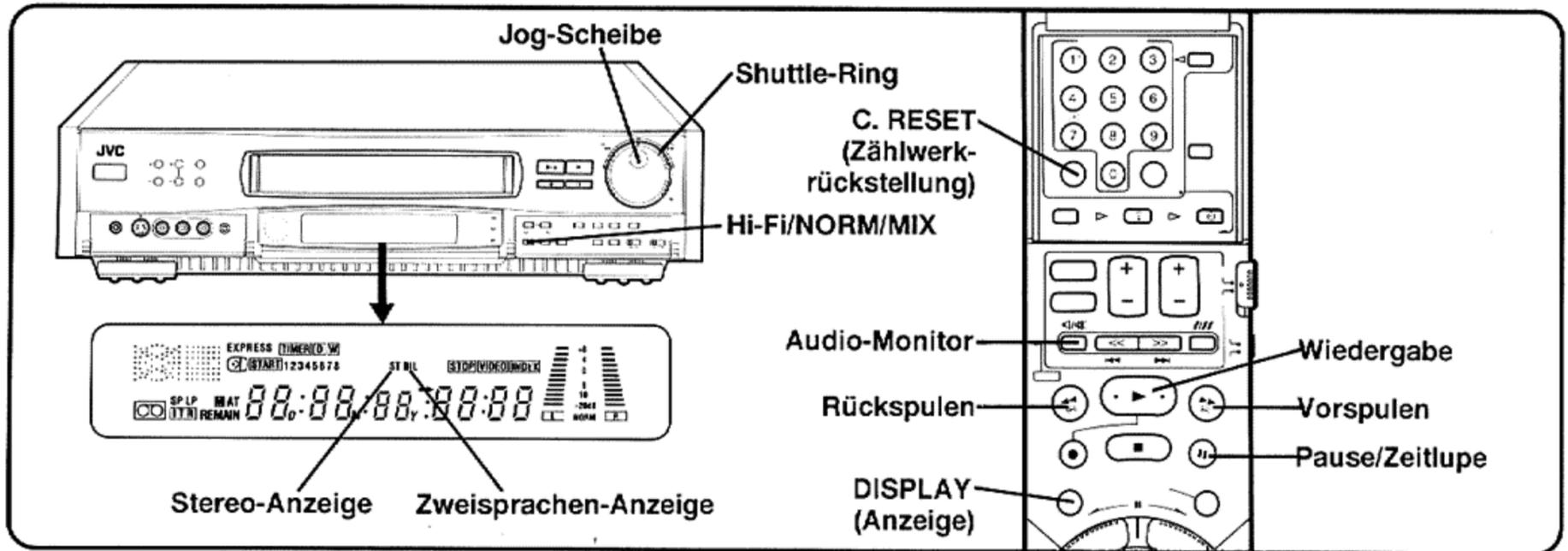
Bei Aufnahme:

1. Drücken Sie die Aufnahmetaste am Recorder. Anzeige ITR 0:30 erscheint. Dies bestätigt, daß die Aufnahme automatisch 30 Minuten später abgeschaltet wird.
2. Jedes weitere Antippen der Aufnahmetaste verlängert die Aufnahmedauer in 30-Minuten-Schritten (bis zu 4 Std.).
 - Die Taste SELECT und die Tasten TV PROG. an der Fernbedienung verwenden, um die Abschaltzeit minutengenau einzustellen (bis zu 8 Std. 59 Min.).

HINWEISE:

- Wird die Aufnahme mit der am Recorder befindlichen Aufnahmetaste gestartet, diese Taste nur einmal betätigen.
- Bei Aufnahmefortsetzung nach einer Pauseschaltung kann es zur Überlappung einiger Vollbilder durch die Neuaufnahme kommen. Dies dient der Verhinderung von Bildstörungen und ist keine Fehlfunktion dieses Recorders.
- Überschreitet die Aufnahmepauseschaltung die Dauer von 5 Minuten, schaltet der Recorder automatisch auf Stop.
- Erfolgt nach korrekter Tastenbetätigung kein Aufnahme-start, überprüfen, ob die Aufnahmezunge der Cassette entfernt ist.
- Während der Aufnahme kann der TV-Kanal am Recorder nicht umgeschaltet werden. Falls eine Umschaltung erforderlich ist, erst auf Aufnahmepause schalten.
- Wird bei Aufnahme das Bandende erreicht, wird das Band automatisch vollständig zurückgespult.
- Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder automatisch einen Index-Code. Weitere Angaben hierzu ☞ Seite 53.

Aufnahme (Fortsetzung)



Sonstige Funktionen

Aufnahme-Laufzeitanzeige

So können Sie die Laufzeit einer Aufnahme überprüfen.

1. Drücken Sie die Taste DISPLAY, bis eine Zählwerk-anzeige im Displayfeld erscheint.
2. Drücken Sie vor Aufnahme- bzw. Wiedergabestart die Taste C. RESET.
 - Das Zählwerk wird auf die Nullanzeige 0:00:00 zurückgestellt und mißt bei Bandtransport die Laufzeit.

DISPLAY-Taste

Wenn Sie bei der Aufnahme die Bandrestzeit, Uhrzeit, das Datum oder die Zählwerkanzeige überprüfen möchten:

1. Drücken Sie Taste DISPLAY, um die Restzeitanzeige aufzurufen.
2. Drücken Sie Taste DISPLAY nochmals, um die Uhrzeitanzeige aufzurufen.
3. Drücken Sie Taste DISPLAY nochmals, um die Datums-anzeige aufzurufen.
4. Drücken Sie Taste DISPLAY nochmals, um die Zählwerk-anzeige aufzurufen.

Retake

Bei Aufnahme können Sie in einer Aufnahmepause die Aufnahmestartposition neu bestimmen.

Bei Aufnahme:

1. Drücken Sie die Pause/Zeitlupe-Taste.
2. Drücken Sie die Taste JOG/SHUTTLE.
 - Die Tastenanzeige JOG/SHUTTLE leuchtet.
 - Dieser Schritt ist bei Verwendung des Jog-Shuttle-Reglers am Recorder nicht erforderlich.
3. Zur Bandversetzung mit Bildüberwachung in der gewünschten Richtung stehen Jog-Scheibe und der Shuttle-Ring zur Verfügung.
 - Bei Freigabe wird auf Aufnahmepause zurückgeschaltet.
4. Drücken Sie zur Aufnahme fortsetzung die Wiedergabe-Taste.

Stereo- und zweisprachige Programme

Ihr Videorecorder besitzt einen Stereo-Multiplex-Decoder für den Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen.

- Bei Empfang einer Stereo-Sendung leuchtet die Anzeige ST.
- Bei Empfang einer zweisprachigen Sendung leuchtet die Anzeige BIL.

Aufnahme von Stereo-Programmen

Stereo-Programme werden automatisch in Stereo auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet (auf der Normaltonspur (Randspur) werden beide Kanäle in Mono aufgezeichnet). Es sind keine speziellen Bedienschritte erforderlich. Beachten Sie die grundsätzlichen Angaben für Aufnahmebetrieb.

- Um bei der Wiedergabe die Hi-Fi-Stereoaufnahme zu hören, müssen Sie mit der Audio-Monitor-Taste auf "L+R" schalten. ☞ Seite 54.

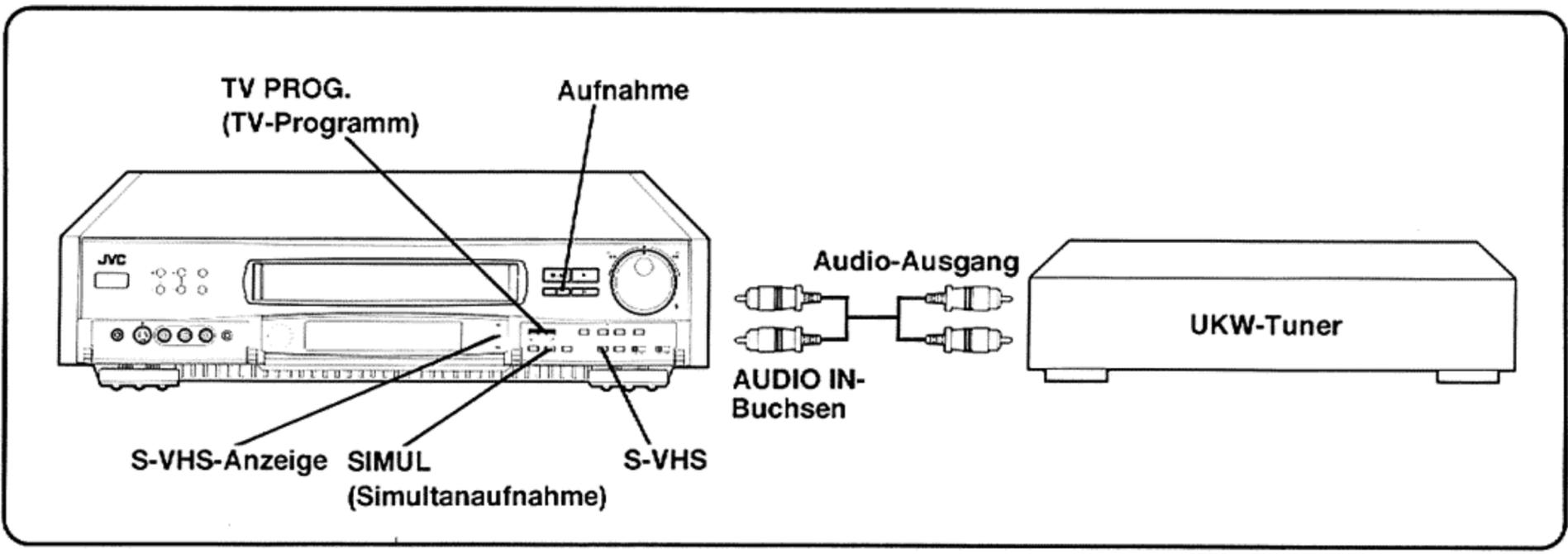
HINWEIS:

- Bei unzureichender Stereoempfangsqualität erlischt die Anzeige ST. Das Programm wird nun monaural, bei verbesserter Qualität, empfangen.

Aufnahme von zweisprachigen Programmen

Zweisprachige Programme werden automatisch auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auch auf der Normaltonspur aufgenommen.

- Während der Aufnahme kann bei Position "L" das Signal des Hi-Fi-Hauptkanals, bei Position "R" das Signal des Hi-Fi-Nebenkanals gehört werden.
- Zum Hören der Normaltonspur kann mit der Taste Hi-Fi/NORM/MIX "NORM" gewählt werden.



Simultanaufnahme

Bei Aufnahme einer TV-Sendung kann gleichzeitig eine Audio-Signalquelle aufgezeichnet werden. Hierbei wird das Tonsignal der TV-Sendung auf der Normaltonspur (Randspur), das Tonsignal der externen Signalquelle auf der Hi-Fi-Spur aufgenommen. Auf diese Weise erhalten Sie zwei voneinander unabhängige Tonaufnahmen auf dem selben Band. Werden UKW-Simultanübertragungen angeboten, können Sie den Ton vom UKW-Sender des Stereotuners gleichzeitig mit der zugehörigen TV-Sendung aufzeichnen.

Vorbereitende Schritte

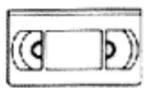
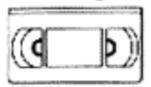
- Schließen Sie einen UKW-Tuner an die Buchsen AUDIO IN (Rückseite) oder die Buchsen A(Audio) (Vorderseite) an.
 - Am Tuner den gewünschten UKW-Sender einstellen.
1. Stellen Sie den gewünschten TV-Sender mit den Tasten TV PROG. oder den numerischen Tasten ein.
 2. Schalten Sie mit der Taste SIMUL auf Simultanaufnahmebetriebsart.
 - Im Displayfeld erscheint die Anzeige "SC".
 3. Starten Sie die Aufnahme mit der Aufnahmetaste.

HINWEISE:

- Die Frontanschlüsse haben Vorrang.
- Wenn Sie die Aufnahme mit der Pause/Zeitlupe-Taste unterbrechen, wird die Bild- und Tonaufzeichnung unterbrochen.
- Nach Durchführung der Aufnahme unbedingt die Taste SIMUL betätigen, um die Simultanaufnahmefunktion abzuschalten. Andernfalls kann das Tonsignal vom im Videorecorder eingebauten Tuner nicht auf der Hi-Fi-Spur aufgezeichnet werden!

S-VHS und VHS

- Ihr Recorder kann in VHS oder S-VHS aufnehmen.
- Zur Aufnahme im S-VHS-Betrieb eine S-VHS-Cassette einlegen. Die S-VHS-Anzeige leuchtet. Nun kann eine S-VHS-Aufnahme hergestellt werden.
 - Zur Aufnahme im VHS-Betrieb eine VHS-Cassette einlegen. Der Recorder schaltet automatisch auf VHS-Betrieb.
 - Um mit einer S-VHS-Cassette eine VHS-Aufnahme herzustellen, nach Einlegen der S-VHS-Cassette die Taste S-VHS betätigen, so daß die S-VHS-Anzeige erlischt.

| Cassette | Aufnahmeausführung | S-VHS-Anzeige |
|--|--------------------|---------------|
|  S-VHS | S-VHS | Ein |
| | VHS | Aus |
|  VHS | VHS | Aus |

Vorbereitende Schritte für die ShowView-Schnellprogrammierung

So funktioniert ShowView:

Wenn eine Aufnahme per Schaltuhr gestartet und gestoppt werden soll, benötigt Ihr Videorecorder gewöhnlich die folgenden Informationen: Kanal, Datum, Startzeit und Stopzeit, die Sie eingeben müssen. Beim ShowView-System werden alle Informationen zu einer 4- bis 9-stelligen Codenummer, der ShowView-Nummer, zusammengefaßt. Da die ShowView-Nummer Informationen zum Programm-anbieter enthält, ist es wichtig, daß Ihre Fernbedienung die richtige Kanalnummer gespeichert hat (einige Kanalnummern in Ihrer Empfangslage können von den Angaben in der TV-Programmzeitschrift abweichen). Im Falle einer Abweichung steht die Programm-Leitzahlzuweisung (Taste CH MAP. für "Channel mapping") zur Verfügung.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PROGRAMM-LEITZAHL

Vorbereitende Schritte

- Sicherstellen, daß die Uhr gestellt ist. ☞ Seite 50.
- Sicherstellen, daß eine Tunerabstimmung vorgenommen wurde. ☞ Seite 51.
- Besorgen Sie sich eine TV-Programmzeitschrift, die auch die ShowView-Nummern abdruckt.

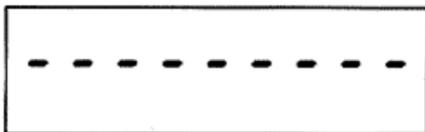
- A** Rufen Sie mit den Tasten TV PROG. +/- alle Kanäle auf (die Sie entsprechend den Angaben von Seite 51 gespeichert haben) und listen Sie diese auf einem Blatt Papier auf.

Beispiel für gespeicherte Kanäle: 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12

- B** Notieren Sie sich nun neben den Kanalnummern die zugehörigen Programmanbieter.
- C** Verwenden Sie die ShowView-Nummer, um für jeden Programmanbieter die Programm-Leitzahl zu überprüfen.

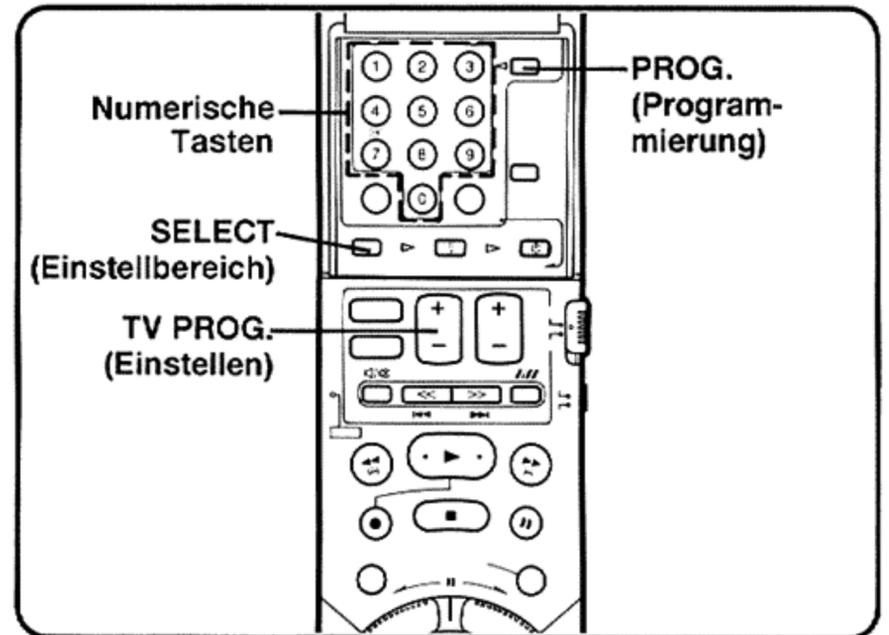
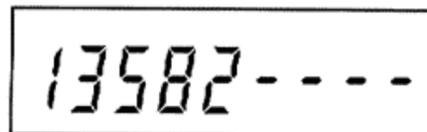
Überprüfung der Leitzahl:

1. Drücken Sie die Taste PROG.

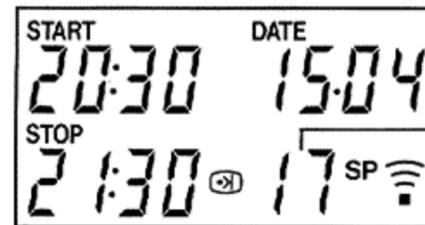


2. Suchen Sie sich eine Sendung des gewünschten Programmanbieters heraus und tippen Sie die zugehörige ShowView-Nummer mit den numerischen Tasten ein.

- Achten Sie darauf, die ShowView-Nummer für eine noch nicht ausgestrahlte Sendung einzugeben.



3. Drücken Sie die Taste SELECT.



- Die Nummer, die nun an der Kanalanzige-position erscheint, ist die Programm-Leitzahl. Tragen Sie diese in Ihre Liste ein.

ACHTUNG

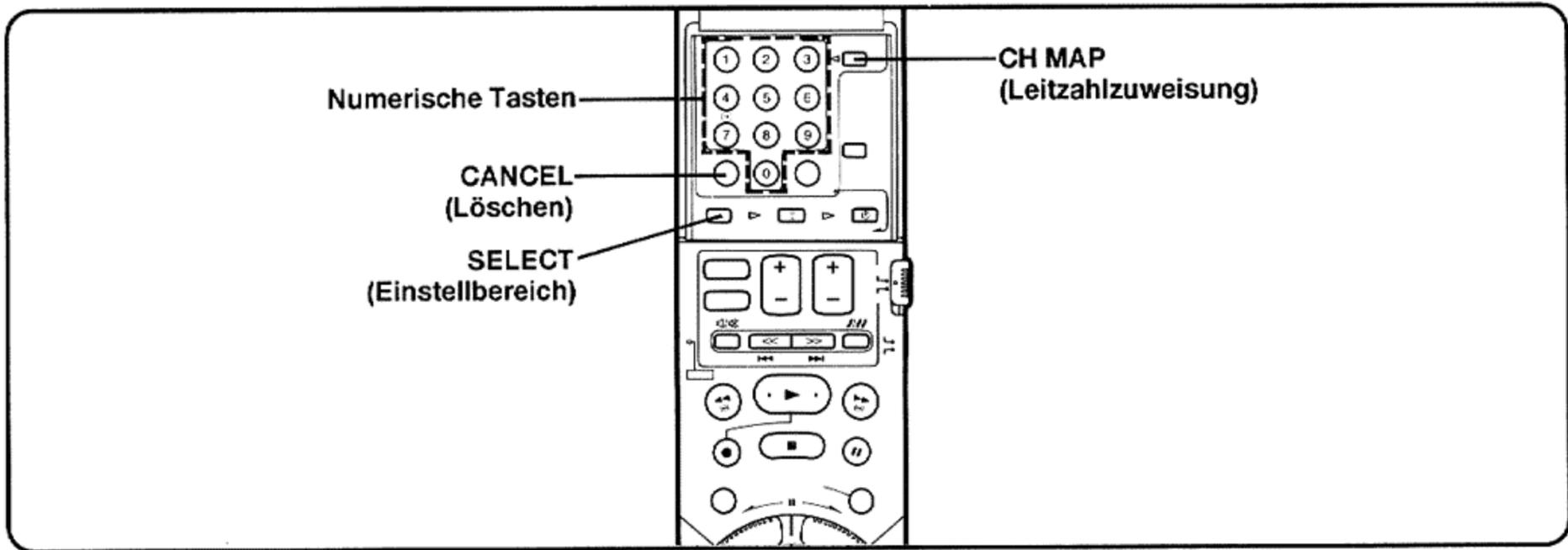
- Wenn in Schritt 3 bei Betätigen der Taste SELECT die Anzeige "Err" (Irrtum) erscheint, ist folgendes möglich:
 - Sie haben eine ShowView-Nummer für ein Programm eingegeben, das bereits ausgestrahlt wurde.
 - Die Sender-Leitzahl ist dreistellig.
- Bezüglich dreistelligen Leitzahlen sollten Sie Ihre Leitzahl-Notizen überprüfen oder sich an Ihren JVC Fachhändler wenden.

4. Schalten Sie mit der Taste PROG. auf Uhranzeige.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um die Leitzahlen aller Programmanbieter, die Ihr Videorecorder empfangen kann, festzustellen.

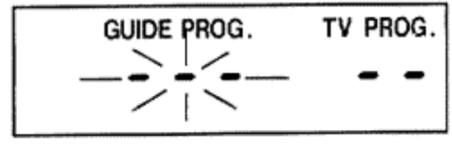
| A Kanalnummer (TV PROG.-Nummer) des Recorders | B Programm-anbieter | C Programm-Leitzahl (GUIDE PROG.-Nummer) |
|--|----------------------------|---|
| (Beispiel) 1 | ARD | 1 |
| 2 | ZDF | 2 |
| 3 | WDR | 17 |
| | | |
| | | |

- D** Im Falle einer Abweichung zwischen Kanalnummer **A** und Leitzahl **C** muß für die Fernbedienung eine Leitzahlzuweisung vorgenommen werden. (Forts. nächste Seite)



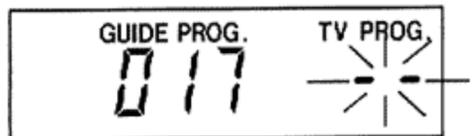
SPEICHERN SIE DIE PROGRAMMLEITZAHLEN IN IHRER FERNBEDIENUNG

1. Drücken Sie die Taste CH MAP, bis die Anzeige für die Leitzahlzuweisung im LC-Display der Fernbedienung erscheint (siehe unten).



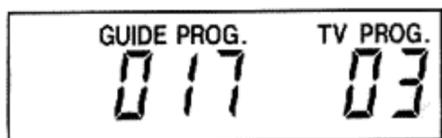
2. Tippen Sie nun die erforderliche Leitzahl, die Sie der Spalte **C** Ihrer Liste entnehmen, ein.

Beispiel: Für Leitzahl 1 drücken Sie 0, 0 und die 1. Für Leitzahl 10 drücken Sie 0, 1 und die 0.



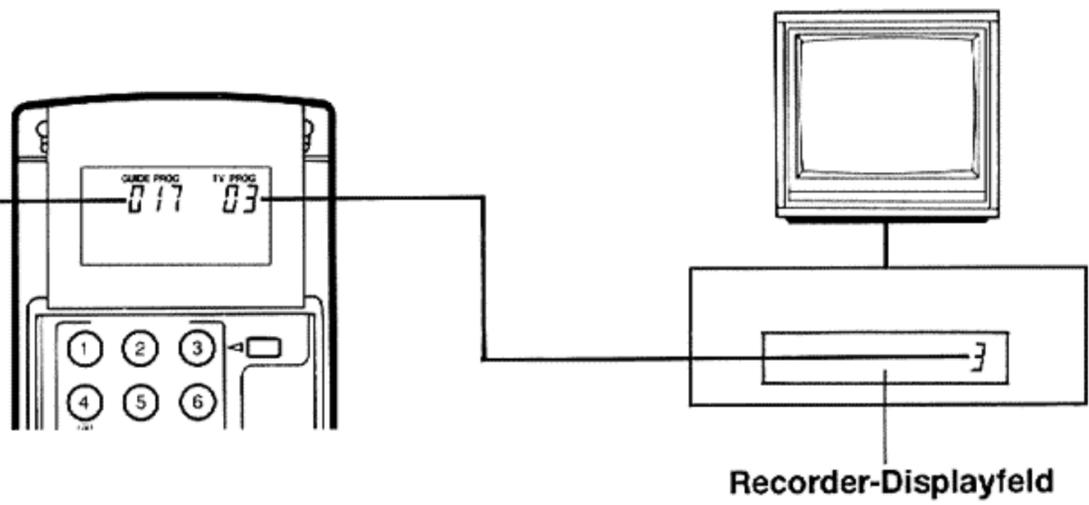
3. Tippen Sie nun die zugehörige Kanalnummer, die Sie der Spalte **A** Ihrer Liste entnehmen, ein.

Beispiel: Für Kanal 3 drücken Sie 0 und die 3.



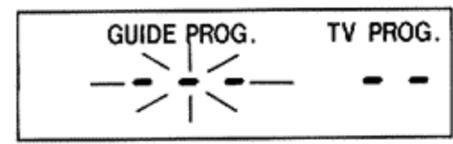
4. Drücken Sie die Taste SELECT.
 - Zur Zuweisung weiterer Leitzahlen müssen Sie die Schritte 2 bis 4 wie erforderlich wiederholen.
5. Schalten Sie mit Taste CH MAP auf die Uhrzeit-anzeige.

Beispiel: Sie entnehmen Spalte **C**: Die Leitzahl für den WDR ist 17.
 Sie entnehmen Spalte **A**: Die Kanalnummer für den WDR ist 3.

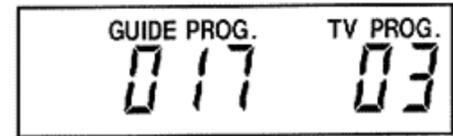


ÜBERPRÜFEN/LÖSCHEN VON IN DER FERNBEDIENUNG GESPEICHERTEN LEITZAHLEN

1. Drücken Sie die Taste CH MAP, bis die Anzeige für die Leitzahlzuweisung im LC-Display der Fernbedienung erscheint (siehe unten).



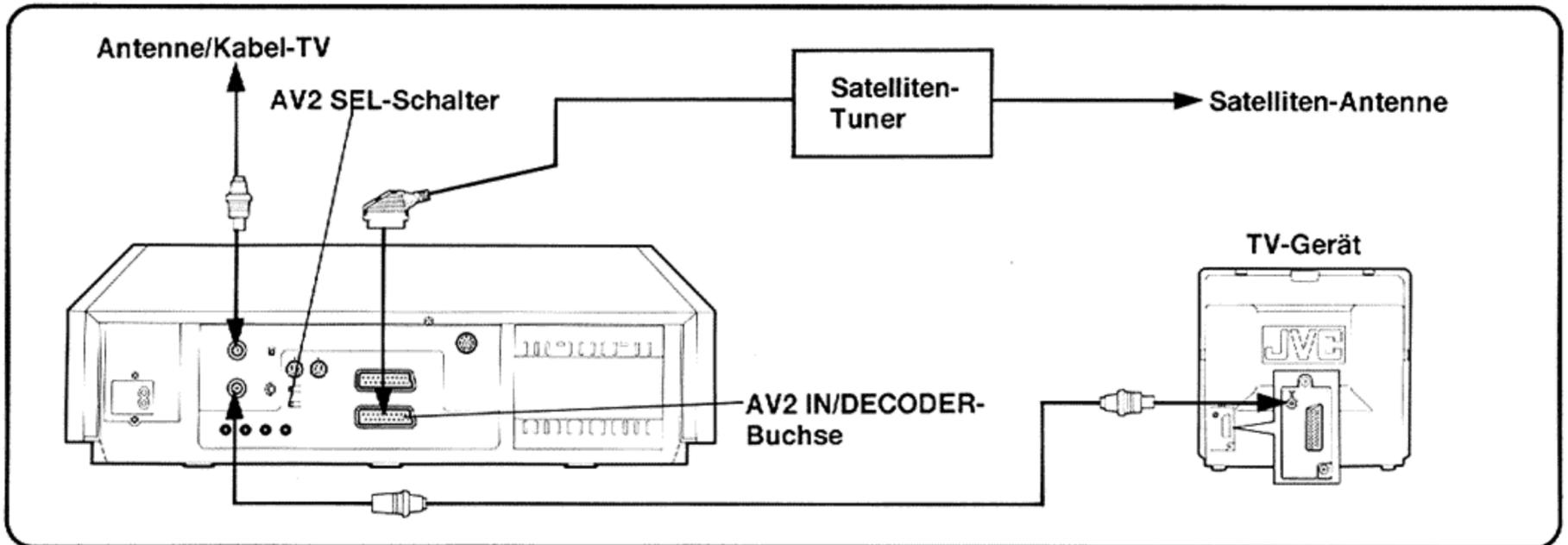
2. Drücken Sie die Taste SELECT, bis die zu überprüfende oder zu löschende Leitzahl angezeigt wird.



- Löschen:**
3. Drücken Sie die Taste CANCEL.
 4. Schalten Sie mit der Taste CH MAP auf die Uhrzeit-anzeige.

- HINWEISE:**
- Wenn Sie Ihren Wohnort wechseln, sollten Sie die Kanalnummern und Leitzahlen überprüfen und gegebenenfalls eine Leitzahlzuweisung vornehmen.
 - Bei Batteriewechsel für die Fernbedienung kann es zur Löschung der gespeicherten Leitzahlen kommen. In diesem Fall muß eine erneute Speicherung vorgenommen werden.

Vorbereitende Schritte für die ShowView-Schnellprogrammierung (Fortsetzung)

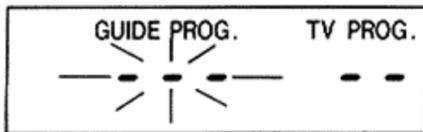


AUFNAHME VON SATELLITEN-PROGRAMMEN

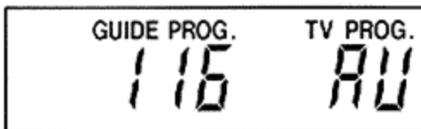
Die Schaltuhrprogrammierung ist auch für Sendungen, die per Satelliten-Tuner empfangen werden, möglich.

Vorbereitende Schritte

1. Schließen Sie den Satelliten-Tuner wie gezeigt an die Buchse AV2 IN/DECODER an.
 - Stellen Sie unbedingt den Schalter AV2 SEL an der Recorderrückseite auf AV2.
2. Drücken Sie die Taste CH MAP, bis die Anzeige für die Leitzahlzuweisung im LC-Display der Fernbedienung erscheint (siehe unten).



3. Geben Sie mit den numerischen Tasten die Programm-Leitzahl und die Kanalnummer wie folgt ein:
 - Geben Sie die Leitzahlen der empfangbaren Satelliten-Programmanbieter ein.
 - Geben Sie als Kanalnummer stets "00" ein. Hierbei erscheint die Anzeige "AU" im LC-Display.



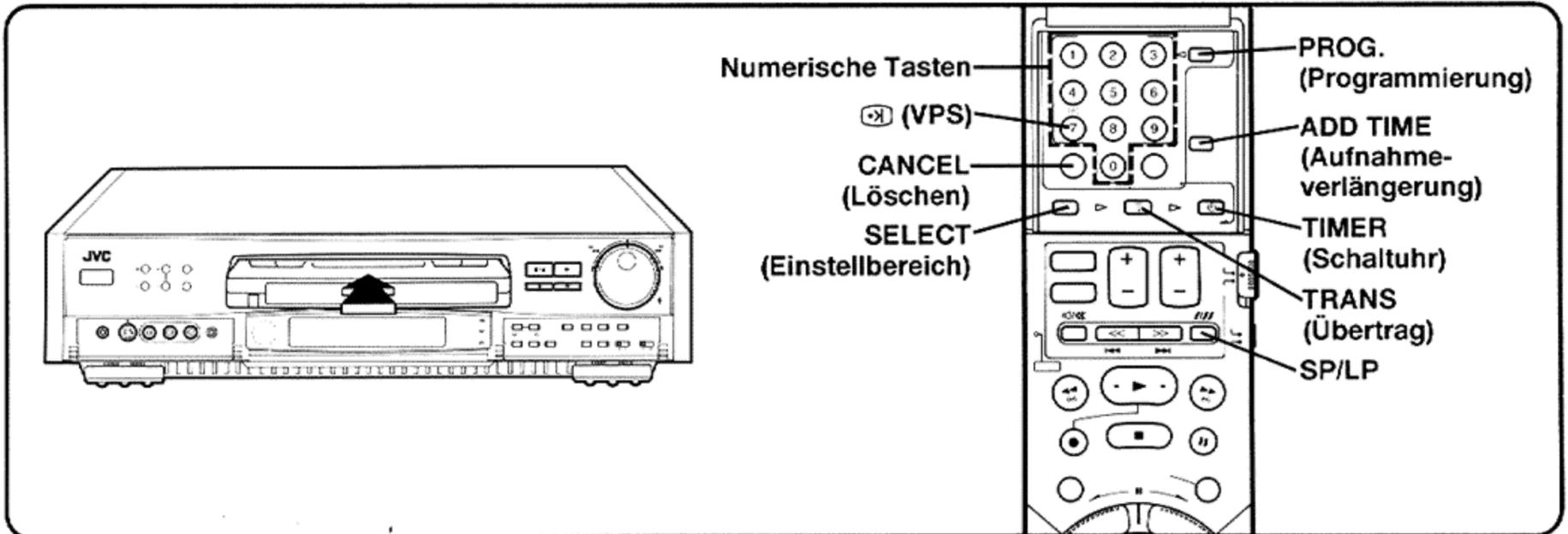
4. Drücken Sie die Taste SELECT.
 - Zur Eingabe weiterer Satelliten-Programmanbieter die Schritte 3 bis 4 wiederholen.
5. Schalten Sie mit Taste CH MAP auf die Uhrzeit-anzeige.

Betrieb

1. Schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie den gewünschten Kanal.
2. Schalten Sie den Recorder ein und schalten Sie mit Taste AV/S SELECT auf Eingangsbetriebsart AU 2 (☞ Seite 69)
3. Tippen Sie die ShowView-Nummer wie bei den Schritten 1 bis 7 der ShowView-Schaltuhr-Schnellprogrammierung auf Seite 61 ein.

HINWEIS:

- Nach der Einstellung auf das gewünschte Satelliten-Programm müssen Sie die Schaltuhr programmieren. Lassen Sie den Satelliten-Receiver eingeschaltet, wenn dieser keine Schaltuhr besitzt.



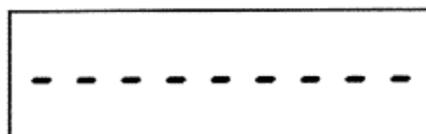
DEUTSCH

Die eingebaute ShowView-Schnellprogrammierung vereinfacht die Schaltuhrprogrammierung wesentlich, denn die Schaltuhrdaten müssen nicht mehr in Einzelschritten (Datum, Startzeit, Stopzeit und Kanal) eingegeben werden.

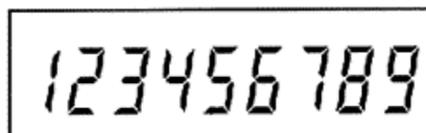
Vorbereitende Schritte

Sie müssen unbedingt sicherstellen, daß die erforderlichen Leitzahlen gespeichert sind. (→ Seite 58 und 60.)
Legen Sie eine Videocassette mit vorhandener Aufnahme ein.
■ Der Videorecorder wird automatisch eingeschaltet.

1. Drücken Sie die Taste PROG.

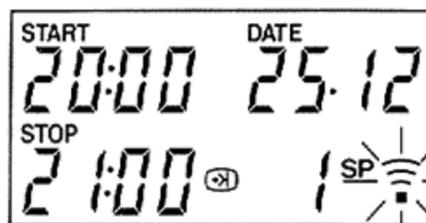


2. Tippen Sie die für die gewünschte Sendung erforderliche ShowView-Nummer ein.



- Die ShowView-Nummer können Sie einer TV-Programmzeitschrift bzw. einer gesendeten TV-Programmorschau entnehmen.

3. Drücken Sie die Taste SELECT.



- Im LC-Display werden alle zugehörigen Schaltuhr-Daten angezeigt.
- Falls für die eingetippte ShowView-Nummer eine Fehlanzeige vorliegt, erscheint die Anzeige "Err". Überprüfen Sie die ShowView-Nummer und wiederholen Sie die Eingabe.
- Im Normalfall sollten Sie die Anzeige (VPS) beibehalten, da hierbei die Vorteile der VPS-Aufnahme genutzt werden können. (→ Seite 64.) Zur VPS-Löschung drücken Sie die numerische Taste 7 (VPS).

Wöchentliche Wiederholung: Nach Schritt 3 drücken Sie die numerische Taste 9.
Tägliche Wiederholung: Nach Schritt 3 drücken Sie die numerische Taste 8.

4. Stellen Sie mit der Taste SP/LP die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

5. Richten Sie die Fernbedienung auf das Sensorfenster am Recorder und drücken Sie die Taste TRANS.

6. Drücken Sie die Taste PROG.

- Das LC-Display schaltet wieder auf Uhranzeige. Hierbei werden die Eingabeanzeigen gelöscht.
- Zur Programmierung einer weiteren Sendung müssen Sie die Schritte 1 bis 6 wiederholen.

7. Drücken Sie die Taste TIMER.

- Der Recorder schaltet auf Schaltuhrbereitschaft. Die Spannungsversorgung wird abgeschaltet.

AUFNAHMEVERLÄNGERUNG

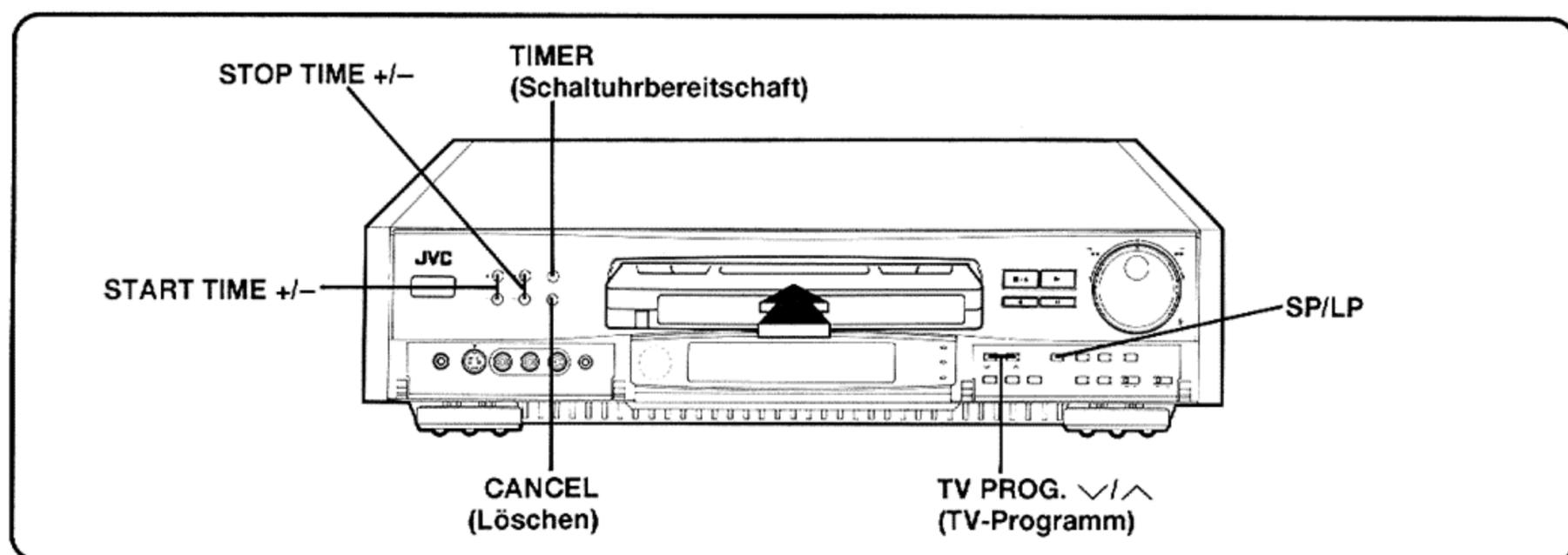
Nach Betätigen von Taste SELECT in Schritt 3 kann die Stopzeit jeweils durch Drücken der Taste ADD TIME in 5-Minuten-Schritten verzögert (d.h. kann die Aufnahmezeit um jeweils 5 Minuten verlängert) werden. Dies empfiehlt sich, wenn z.B. Sendezeitänderungen erwartet werden.

EINGABEKORREKTUREN

- Bei Schritt 2 können Sie die ShowView-Nummer-Eingabeposition mit der Taste CANCEL rücksetzen und eine Eingabekorrektur vornehmen.
- Nach Überprüfung der Schaltuhrdaten in Schritt 3 können Sie die Taste PROG. zweimal drücken, um erneut eine vollständige ShowView-Nummer einzutippen.
- Nach Überprüfung der Schaltuhrdaten in Schritt 3 können Sie einzelne Schaltuhrdaten (z.B. die Stopzeit) verändern. Wählen Sie die Datenposition mit Taste SELECT an (Blinkanzeige) und korrigieren Sie die Eingabe.
- Mit der Taste PROG. können Sie die Schaltuhrdaten löschen.

Überprüfung, Löschung und Neueingabe von Schaltuhrprogrammen → Seite 63.

Angaben zum Gebrauch des Recorders nach der Schaltuhrprogrammierung → Seite 63.



Die Express-Timer-Programmierung arbeitet als zeitsparende direkte Schaltuhrprogrammierung für Sendungen die innerhalb der nächsten 24 Stunden (am gleichen oder nächsten Tag) ausgestrahlt werden. Zur Programmierung dienen drei numerierte Tastenbereiche an der Recorder-vorderseite.

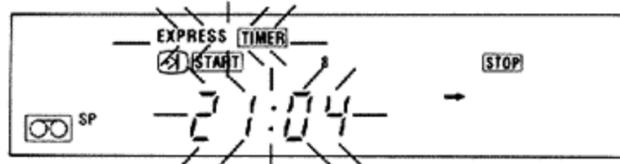
DIE SCHALTUHRPROGRAMMIERUNG IST NUR NACH AUSLÖSUNG DER RECORDER-UHRZEITMESSUNG MÖGLICH.

Vorbereitende Schritte

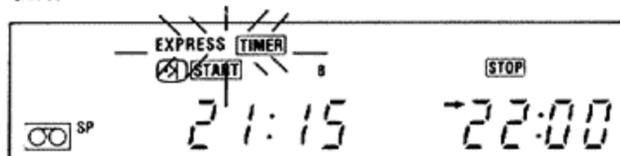
Legen Sie eine Cassette (mit vorhandener Aufnahmezunge) ein.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
- Das Displayfeld zeigt die Kanalnummer an.
- Zur Kanalschaltung verwenden Sie die Tasten TV PROG.
- Falls erforderlich, mit der Taste SP/LP die Aufnahmegeschwindigkeit einstellen.

1. **Drücken Sie die Taste START TIME +.**
 - Hierdurch wird die vorliegende Uhrzeit angezeigt.
2. **Geben Sie mit den Tasten START TIME +/- die Startzeit ein.**
 - Mit der Taste START TIME + (STOP TIME +) wird der Zeiteingabewert erhöht. Mit der Taste START TIME - (STOP TIME -) wird der Zeiteingabewert verringert.
 - Die erforderliche Taste kurz antippen, um die Zeit in Minutenschritten einzustellen. Die Taste gedrückt halten, um die Zeit in 30-Minuten-Schritten einzustellen.



- Nach der Startzeiteingabe werden das Datum (heute oder morgen) und der Kanal für 3 Sekunden angezeigt.
3. **Drücken Sie die Taste STOP TIME +.**
 - Der Einstellbereich wechselt automatisch auf Stopzeiteingabe.
 4. **Geben Sie mit den Tasten STOP TIME +/- die Stopzeit ein.**



- Im Normalfall sollten Sie die Anzeige beibehalten, da hierbei die Vorteile der VPS-Aufnahme genutzt werden können (Seite 64). Zur VPS-Löschung drücken Sie die numerische Taste 7 ().
5. **Drücken Sie die Taste TIMER.**
 - Der Recorder schaltet auf Schaltuhrbereitschaft. Die Spannungsversorgung wird abgeschaltet.

LÖSCHUNG DER SCHALTUHRPROGRAMMIERUNG

Drücken Sie beim Programmierbetrieb die Taste CANCEL.

- Nochmaliges Betätigen der Taste CANCEL schaltet die Programmierbetriebsart ab.

Oder...

Bei Schaltuhrbereitschaft zuerst die Taste TIMER drücken, um die Schaltuhrbereitschaft abzuschalten. Dann die Taste START TIME + drücken. Hierauf die Taste CANCEL zweimal drücken.

ÜBERPRÜFUNG DER SCHALTUHR- PROGRAMMIERUNG

Drücken Sie bei Schaltuhrbereitschaft die Taste START TIME +, um die Eingaben zu überprüfen. Drücken Sie NIEMALS die Taste START TIME + bei abgeschalteter Schaltuhrbereitschaft, weil hierdurch die vorliegende Programmierung gelöscht wird!

HINWEIS:

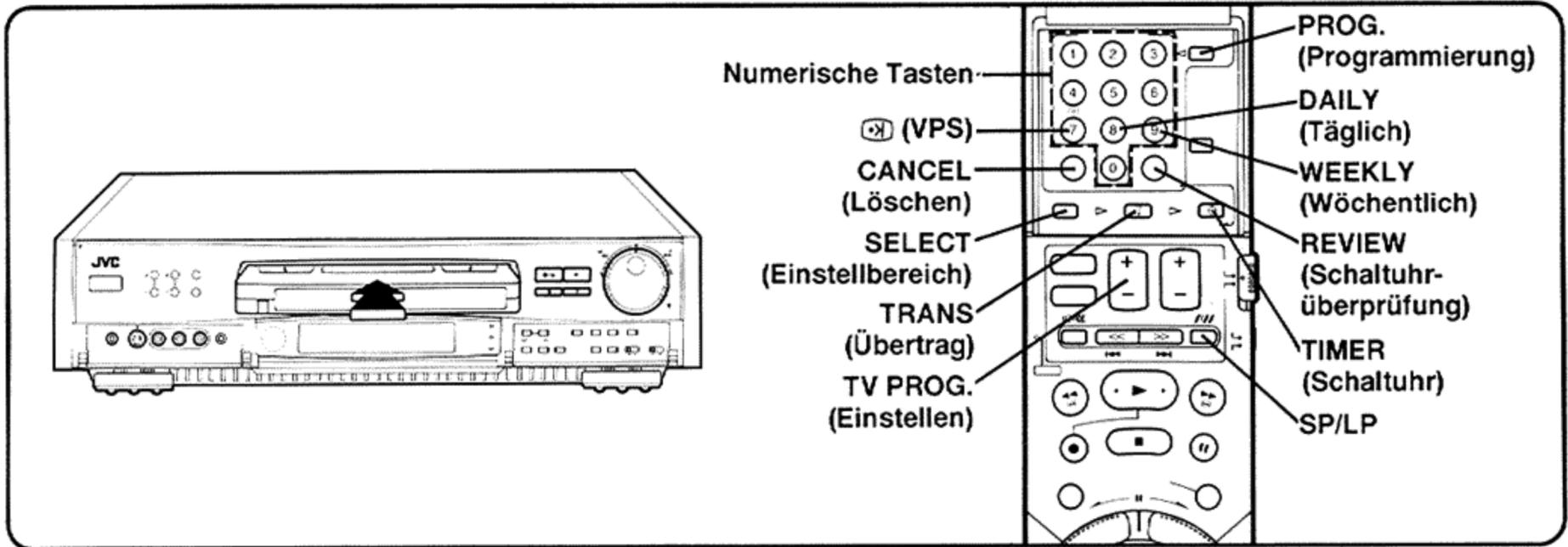
- Soll per Schaltuhr ein Satelliten-Programm aufgenommen werden, vor Schritt 1 unbedingt auf "AU 2" schalten. (Seite 69)

ACHTUNG:

- Der Express-Timer verwendet den Recorder-Schaltuhrspeicher 8. Ist der Schaltuhrspeicher 8 belegt (per Bildschirm-Programmierung, wenn ein VPT-Adapter (Sonderzubehör) angeschlossen ist Seite 77), wird diese Speicherung durch die Express-Timer-Eingabe automatisch gelöscht.

Angaben zum Gebrauch des Recorders nach der Schaltuhrprogrammierung Seite 63.

— LCD-Schaltuhrprogrammierung —



DEUTSCH

Mit der LCD-Programmierung können Sie die Schaltuhrdaten manuell in die Fernbedienung eingeben, wenn Sie für Ihre Wunschsendung keine ShowView-Nummer vorfinden bzw. verfügbar haben.

Vorbereitende Schritte

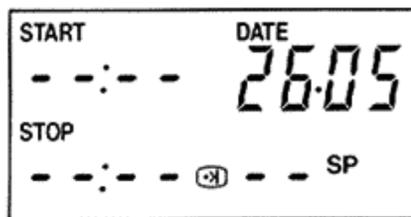
Legen Sie eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezunge ein.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.

1. Drücken Sie zweimal die Taste PROG.

2. Geben Sie mit den numerischen Tasten das Datum ein.

Beispiel: 26. Mai. Drücken Sie die Tasten in der Folge 2 - 6 - 0 - 5.



3. Geben Sie nun mit den numerischen Tasten die Startzeit, Stopzeit und den Kanal ein.

Beispiel: 8:00 Uhr. Drücken Sie die Tasten in der Folge 0 - 8 - 0 - 0.



Symbol für Übertragungsbereitschaft

Wöchentliche Wiederholung: Nach der Kanaleingabe, bei Anzeige für Übertragungsbereitschaft, drücken Sie die numerische Taste 9.

Tägliche Wiederholung: Nach der Kanaleingabe, bei Anzeige für Übertragungsbereitschaft, drücken Sie die numerische Taste 8.

- Im Normalfall sollten Sie die Anzeige (VPS) beibehalten, da hierbei die Vorteile der VPS-Aufnahme genutzt werden können (Seite 64). Zur VPS-Löschung drücken Sie die numerische Taste 7 (VPS).

4. Stellen Sie mit der Taste SP/LP die Aufnahme-geschwindigkeit ein.

5. Richten Sie die Fernbedienung auf das Sensorfenster am Recorder und drücken Sie die Taste TRANS.

6. Drücken Sie die Taste TIMER.

- Der Recorder schaltet auf Schaltuhrbereitschaft. Die Spannungsversorgung wird abgeschaltet.

EINGABEKORREKTUREN

- Drücken Sie bei Schritt 2 und 3 die Taste CANCEL, um Eingabeabschnitte zu löschen. Geben Sie dann die neuen Daten ein.
- Nach der Kanaleingabe in Schritt 3 kann mit der Taste SELECT der zu korrigierende Eingabeabschnitt (blinkende Anzeige) aufgerufen werden und dann eine Korrektur vorgenommen werden.
- Mit der Taste PROG. können die Eingabedaten gelöscht werden.

ÜBERPRÜFUNG, LÖSCHUNG UND NEUEINGABE VON SCHALTUHR-PROGRAMMEN

Eingabeüberprüfung:

- Drücken Sie die Taste REVIEW, bis die Speicherdaten im Displayfeld angezeigt werden.
 - Die Daten für Schaltuhrspeicher 1 werden bei blinkender Schaltuhrspeichernummer angezeigt.
- Überprüfen Sie mit der Taste SELECT die Programmpunkte in Folge.
- Zur Überprüfung weiterer Schaltuhrspeicher nochmals die Taste REVIEW drücken.

Eingabelöschung:

- Drücken Sie die Taste CANCEL.
 - Dies ist bei aufgerufenem Schaltuhrspeicher zu jedem beliebigen Zeitpunkt möglich.

Neueingabe:

- Verwenden Sie die Tasten SELECT und TV PROG.

GEBRAUCH DES RECORDERS NACH DER SCHALTUHR-PROGRAMMIERUNG

Der auf Schaltuhrbereitschaft geschaltete Recorder ist aus Sicherheitsgründen für alle anderen Funktionen gesperrt.

- Mit der Taste TIMER kann die Schaltuhrbereitschaft abgeschaltet werden.

- Zur Zurückschaltung auf die Schaltuhrbereitschaft nochmals die Taste TIMER drücken.

Schaltuhraufnahme (Fortsetzung)

Fehlermeldungen

Die folgenden Fehlermeldungen können im Displayfeld angezeigt werden, wenn Sie mit der Taste TIMER auf Schaltuhrbereitschaft schalten. Im Falle einer solchen Anzeige sollten Sie die jeweils genannten Berichtigungsschritte berücksichtigen.

- Die Anzeigen TIMER und  blinken.
GRUND: Keine Cassette im Recorder eingelegt.
BERICHTIGUNG: Legen Sie eine Cassette ein.
- Die Cassette wird ausgeworfen. Die Anzeigen TIMER und  blinken.
GRUND: Die eingelegte Cassette besitzt keine Aufnahmezunge.
BERICHTIGUNG: Eine andere Cassette (mit Aufnahmezunge) einlegen oder die Löschschutzöffnung mit Klebeband abdecken und wieder einlegen.  Seite 44.
- Die Anzeige TIMER blinkt für 10 Sekunden und die Schaltuhrbereitschaft wird abgeschaltet.
GRUND: Keine oder fehlerhafte Schaltuhrspeicherbelegung.
BERICHTIGUNG: Überprüfen Sie die Programmierungen und führen Sie gegebenenfalls eine Neuprogrammierung durch. Drücken Sie die Taste TIMER.

Weitere Anzeigen

- Anzeige TIMER leuchtet (zusammen mit Uhrzeit).
GRUND: Bestätigt, daß Schaltuhrbereitschaft vorliegt. Diese Anzeige muß im Normalfall nach Betätigen der Taste TIMER erscheinen.
- Die Anzeigen  und TIMER leuchten.
GRUND: Bestätigt, daß Schaltuhraufnahme stattfindet.
- Die Cassette ist ausgeschoben, der Recorder ist abgeschaltet, die Anzeigen TIMER und  blinken.
GRUND: Bei Schaltuhraufnahme wurde das Bandende erreicht. Dementsprechend kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen.
- Uhrzeitanzeige 0:00 blinkt.
GRUND: Zeigt an, daß eine Uhreinstellung erforderlich ist. Erscheint nach einem Stromausfall bzw. nach Unterbrechung der Netzspannung durch Abziehen des Netzkabels.
BERICHTIGUNG: Stellen Sie erneut die korrekte Uhrzeit ein.
 Seite 50
- Falls ein Stromausfall aufgetreten war, können auch die Schaltuhrprogrammierungen gelöscht worden sein. Überprüfen Sie die Speicher und führen Sie gegebenenfalls eine Neuprogrammierung durch.
- "-- -- -- --" erscheint für ca. 5 Sekunden nach Betätigen der Taste TRANS.
GRUND: Der Übertrag konnte nicht durchgeführt werden. Es können Programmierungsfehler vorliegen. Die Recorderuhr ist womöglich nicht gestellt, oder alle Schaltuhrspeicher (1 – 7) des Recorders sind belegt.
BERICHTIGUNG: Die LCD-Programmierung überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Übertragen Sie hierauf das korrigierte Programm, oder löschen Sie nicht benötigte Programme und führen Sie erneut einen Übertrag durch.

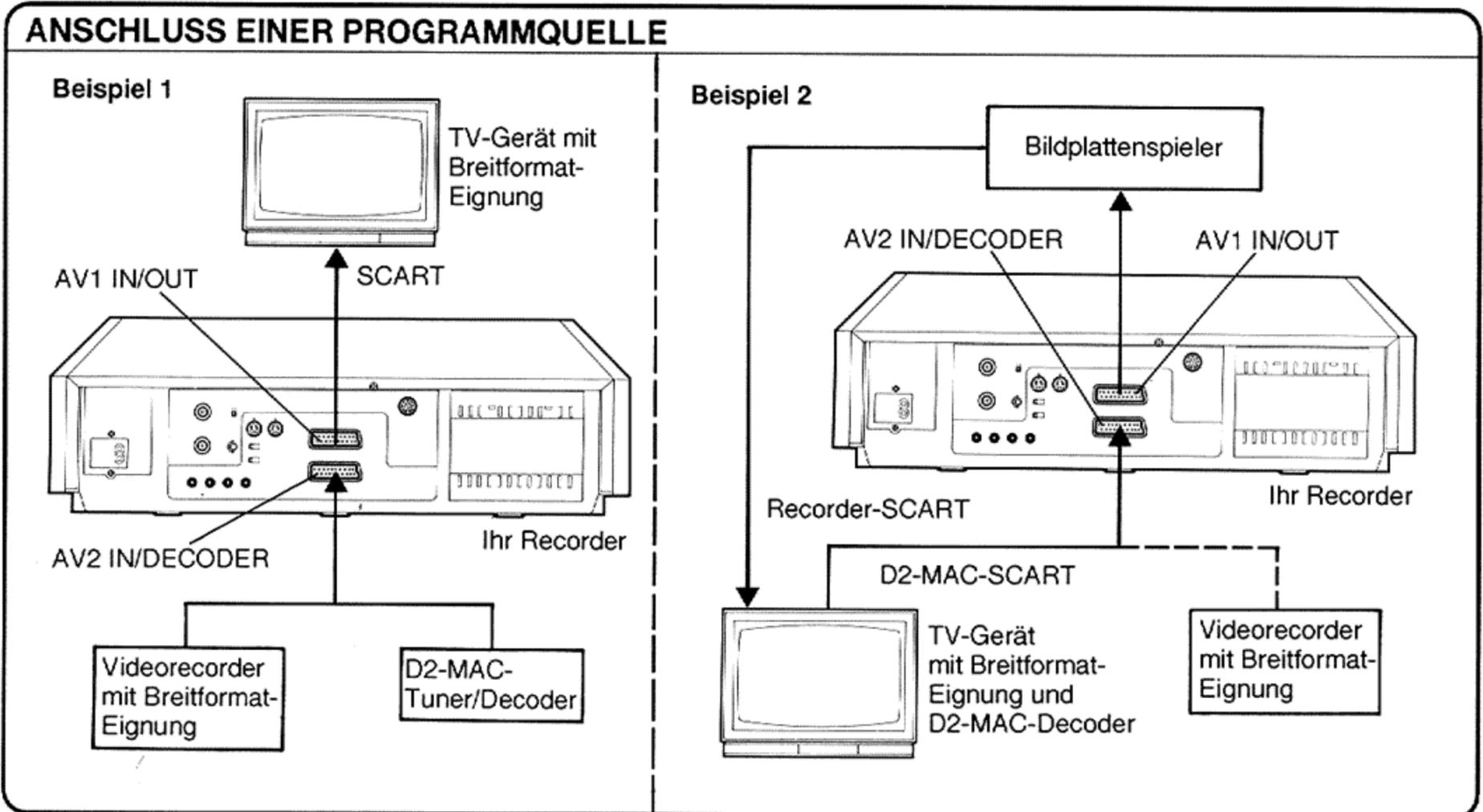
VPS-Aufnahme

Der von verschiedenen TV-Sendern angebotene VPS-Service (Video Program System) ermöglicht zeitgenaue Schaltuhraufnahmen auch bei Programmänderungen oder Sendezeitverschiebungen. Bei diesem System steuern gleichzeitig zum Bild- und Tonsignal ausgestrahlte VPS-Codesignale den Schaltuhrstart und -stop.

GEBRAUCH DES VPS-SYSTEMS

- Die VPS-Eingabe muß für Sendungen ohne VPS-Service nicht gelöscht werden, da solche Sendungen zum voreingestellten Zeitpunkt gestartet und gestoppt werden.
- Falls die VPS-Löschung gewünscht wird, drücken Sie vor dem Datenübertrag zum Recorder die numerische Taste 7 () der Fernbedienung. Die Anzeige  auf dem LC-Display erlischt.

Hinweise zur Breitformat-Wiedergabe und -Aufnahme



Wiedergabe und Aufnahme von Breitformat-Sendungen

Wenn Ihr TV-Gerät für das 16:9 Format ausgelegt ist, finden Sie hier alle für den 16:9 Betrieb Ihres Recorders erforderlichen Informationen.

Diesen Schalter in Position AUTO bringen. Hierauf führt der Recorder automatisch die Aufnahme von Breitformat-Sendungen im Breitformat, die Aufnahme des herkömmlichen Bildformats im Standardformat durch.



Ungeachtet der Schalterposition führt der Recorder folgende Funktionen automatisch durch:

- Wiedergabe von Breitformat-Sendungen im Breitformat, Wiedergabe des herkömmlichen Bildformats im Standardformat.
- Bildformat-Steuerung des TV-Geräts (wenn dieses mit automatischer Bildformatschaltung arbeitet) entsprechend dem vorliegenden Bildsignal.

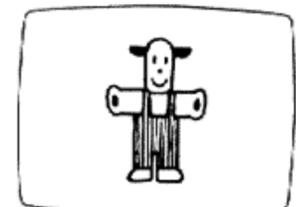
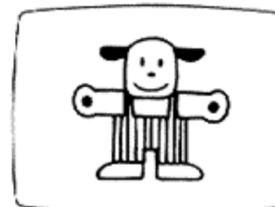
HINWEISE:

- Bei 16:9-Betrieb die Taste TV/VIDEO drücken, um die Displayanzeige "VIDEO" zu löschen.
- Wenn ein Breitformat-kompatibles TV-Gerät an Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen ist, den rückseitigen Schalter AV2 SEL auf "AV2 IN" stellen.
- Die Steuerfunktion des Recorder für das TV-Gerät ist nur bei TV-Anschluß an der Buchse AV1 IN/OUT möglich.
- Die Aufnahme mit automatischer Erfassung des Bildformats ist nur bei Anschluß an der Buchse AV1 IN/OUT bzw. AV2 IN/DECODER möglich.
- Zur Aufnahme von Breitformat-Programmen bei Anschluß an der Buchse S INPUT (S IN) bzw. V INPUT, z.B. beim Kopieren von Aufnahmen, muß der Schalter 16:9 REC in Position MANUAL gebracht werden.
- Bei Wiedergabe von Breitformat-Programmen mit Anschluß über die Buchse S OUT muß das TV-Gerät per Hand auf 16:9 eingestellt werden.

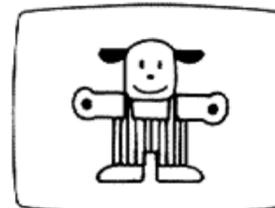
Das sehen Sie auf dem TV-Bildschirm

Herkömmliche Programme Breitformat-Programme

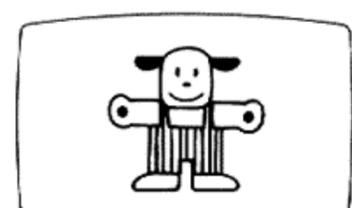
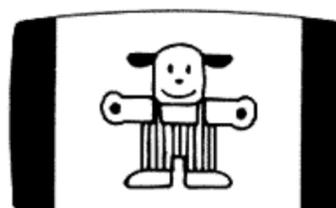
TV-Gerät mit herkömmlichem Bildformat (4:3 Seitenverhältnis)



TV-Gerät (4:3 Seitenverhältnis) mit Breitformat-Eignung



TV-Gerät mit Breitformat (16:9 Bildseitenverhältnis)



Weitere Möglichkeiten

A/B-Code-Umschaltung der Fernbedienung

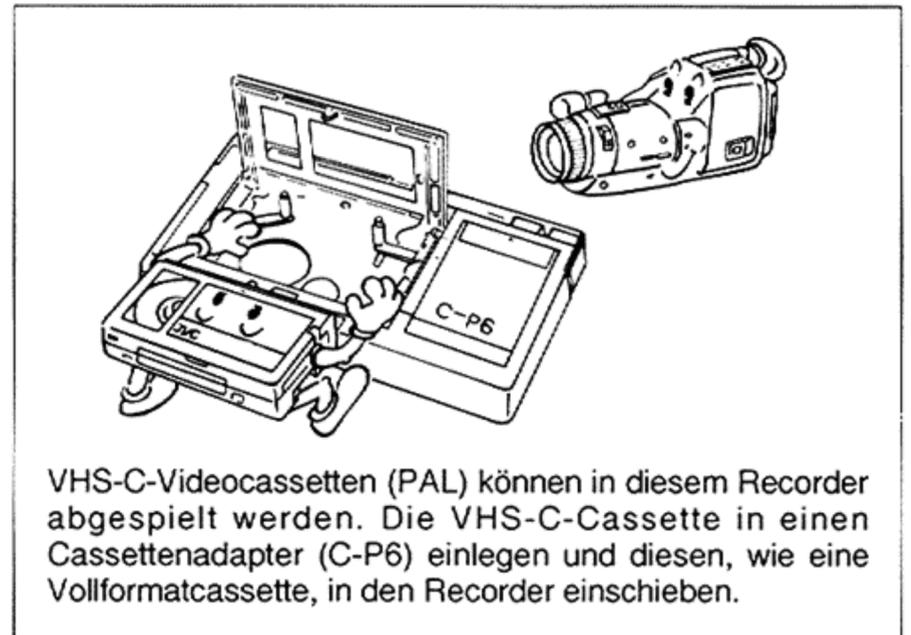
Die Fernbedienung bietet selektive Bedienung von zwei Videorecordern. Hierbei reagiert ein Recorder auf A-Code-Fernbediensignale, der andere Recorder auf B-Code-Fernbediensignale. Die Fernbedienung und der Recorder sind ab Werk auf den A-Code eingestellt. Die Umschaltung auf den B-Code ist einfach. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie das Netzkabel Ihres Recorders ab.
2. Stellen Sie den Schalter A/B auf B.
3. Schließen Sie das Netzkabel wieder an. Verwenden Sie zu diesem Zeitpunkt keine andere Fernbedienung!
4. Schalten Sie den Recorder mit der Taste OPERATE der Fernbedienung ein. Von nun an reagiert Ihr Recorder ausschließlich auf B-Code-Signale.

HINWEIS:

Einige TV-Geräte sind nicht für B-Code-Signale geeignet. In diesem Fall müssen Sie erneut auf den A-Code umschalten.

Wiedergabe einer Compact VHS-Cassette



VHS-C-Videocassetten (PAL) können in diesem Recorder abgespielt werden. Die VHS-C-Cassette in einen Cassettenadapter (C-P6) einlegen und diesen, wie eine Vollformatcassette, in den Recorder einschieben.

Kinder-Sicherung

Mit der Kinder-Sicherung können Sie alle Bedienelemente des Recorders sperren. Hierdurch verhindern Sie die unbefugte oder unbeabsichtigte Nutzung des Recorders.

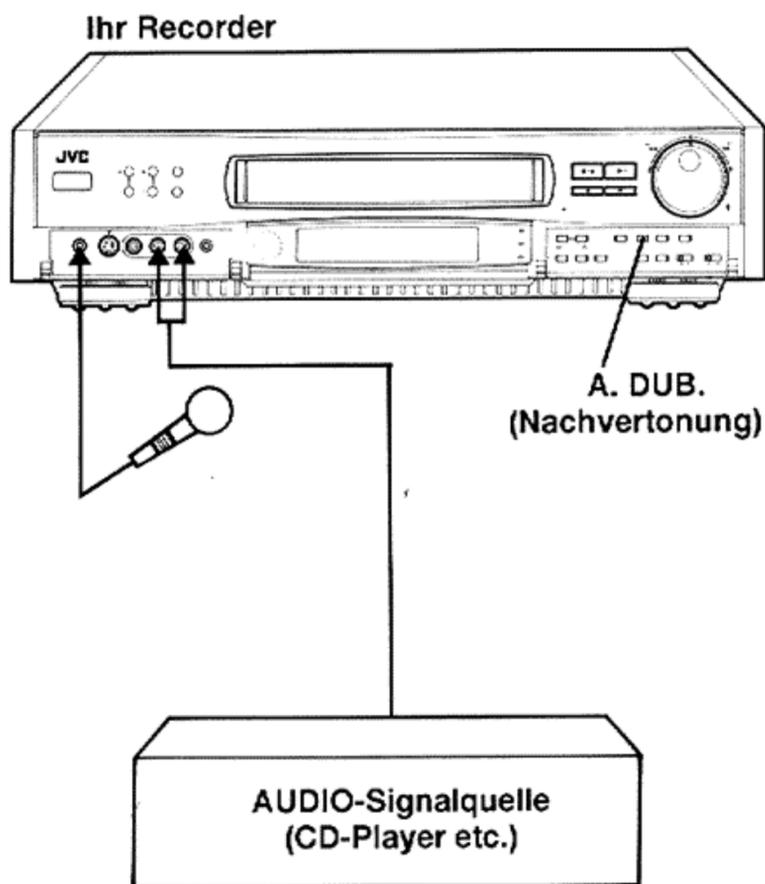
1. Schalten Sie den Recorder mit der Taste OPERATE aus. Nach Erlöschen der LED-Anzeige müssen Sie die Taste OPERATE nun für 2 Sekunden gedrückt halten.
 - Die Anzeige für Kinder-Sicherung (-) erscheint im Displayfeld.
2. Zur Abschaltung der Kinder-Sicherung schalten Sie den Recorder mit der Taste OPERATE der Fernbedienung wieder ein.
 - Die Kinder-Sicherung wird auch beendet, wenn die Taste TIMER während der Schaltuhraufnahme gedrückt wird.

HINWEISE:

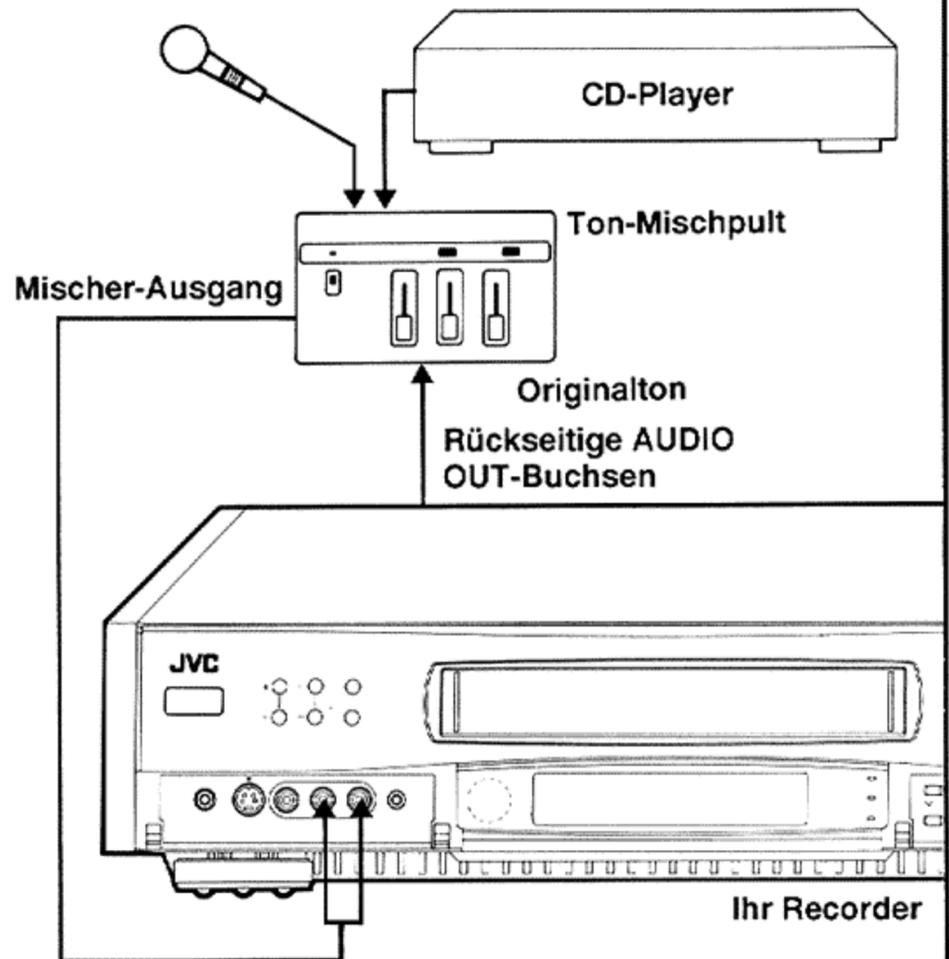
- Bewahren Sie die Fernbedienung nach Auslösung der Kinder-Sicherung an einem Kindern nicht zugänglichen Ort auf.
- Die Schaltuhraufnahme ist auch bei ausgelöster Kinder-Sicherung möglich. Nach der Schaltuhraufnahme schaltet der Recorder automatisch wieder auf Kinder-Sicherung.

Nachvertonung

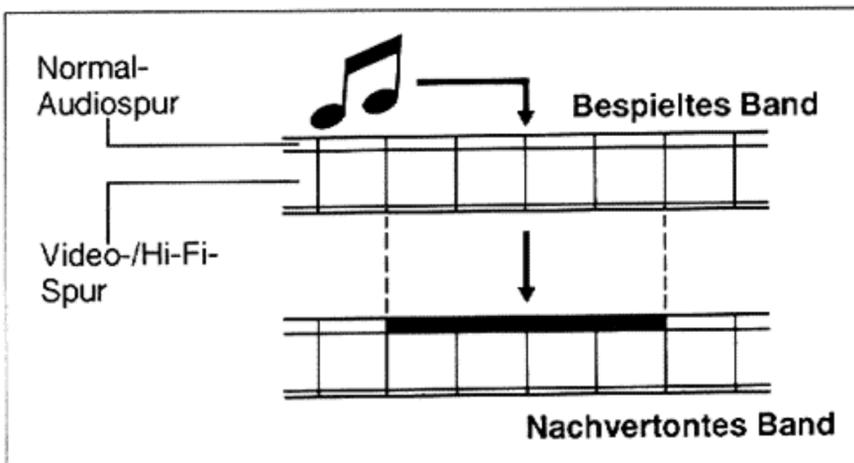
Einfache Nachvertonung



Mit Ton-Mischpult



DEUTSCH



Bei der Nachvertonung wird das Signal der Normal-Audiospur durch eine Neuaufnahme ersetzt.

Vorbereitende Schritte

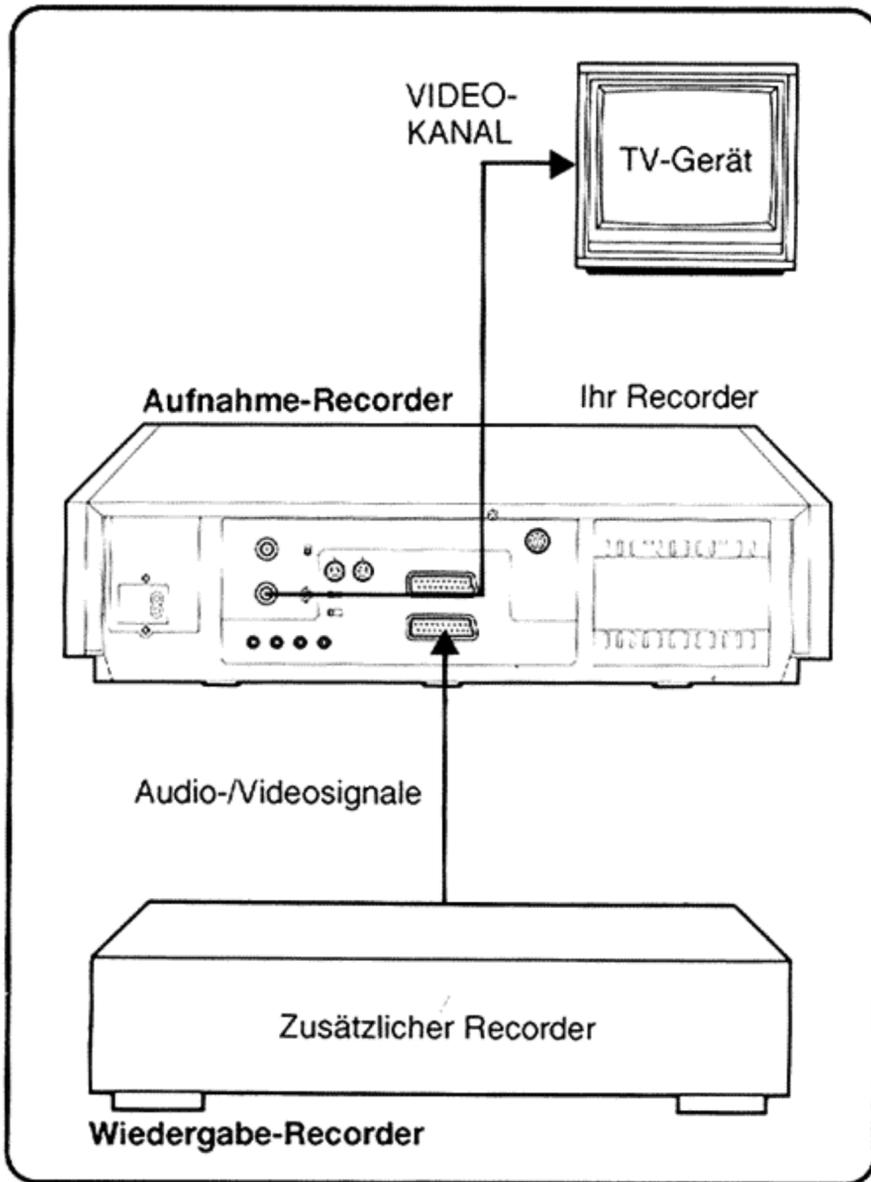
Die Signalquelle an den Front-Eingangsbuchsen A(Audio) L und R anschließen. (Für ein monaurales Signal die Buchse L verwenden.)

1. Schalten Sie den Recorder mit der numerischen Taste "0" auf externe Signalquelle (AUX-Betrieb). Anstelle der Kanalnummer erscheint die Anzeige "F-AU"
2. Starten Sie die Wiedergabe und schalten Sie an der Bandstelle, an der die Nachvertonung beginnen soll, auf Standbild.
3. Drücken Sie die Taste A. DUB.
4. Schalten Sie die Signalquelle auf Wiedergabe und drücken Sie die Wiedergabetaste.
 - Die Nachvertonungsaufnahme startet.
5. Zur kurzzeitigen Unterbrechung der Nachvertonung drücken Sie die Pause/Zeitlupe-Taste
6. Zum Nachvertonungsstop drücken Sie die Stop-Taste.

HINWEISE:

- Beim Mithören des Tons während der Nachvertonung wird automatisch die normale Tonspur gewählt. Zum Hören des Mischtons (HiFi + normale Tonspur) mit der Hi-Fi/NORM/MIX-Taste auf MIX-Betrieb umschalten. ☞ Seite 54
- Die Nachvertonung wird automatisch bei Erreichen der Zählwerkanzeige "0:00:00" beendet und der Recorder schaltet auf Wiedergabe. Überprüfen Sie daher vor dem Nachvertonungsstart die Zählwerkanzeige.
- Die Nachvertonung ist auch mit dem Eingangssignal der Buchsen AUDIO IN, AV1 IN/OUT bzw. AV2 IN möglich. Hierbei muß auf den erforderlichen Eingang geschaltet werden. ☞ Seite 69
- Die Front-Video-/Audio-Anschlüsse haben Vorrang vor dem rückseitigen AV-Eingang.
- Zur Nachvertonung mit einem Mikrofon steht die Buchse MIC zur Verfügung. Wenn gleichzeitig andere Recorder-Eingangsanschlüsse belegt sind, erfolgt gemischte Aufnahme.
- Bei Rückkopplungsstörungen muß das Mikrofon weiter vom Lautsprecher des TV-Geräts entfernt bzw. muß die TV-Lautstärke verringert werden.
- Nachvertonung ist nicht möglich, wenn eine Videocassette ohne Aufnahmezunge eingelegt ist.

Schnittbetrieb



Schnittbetrieb bei Wiedergabe von einem zweiten Recorder

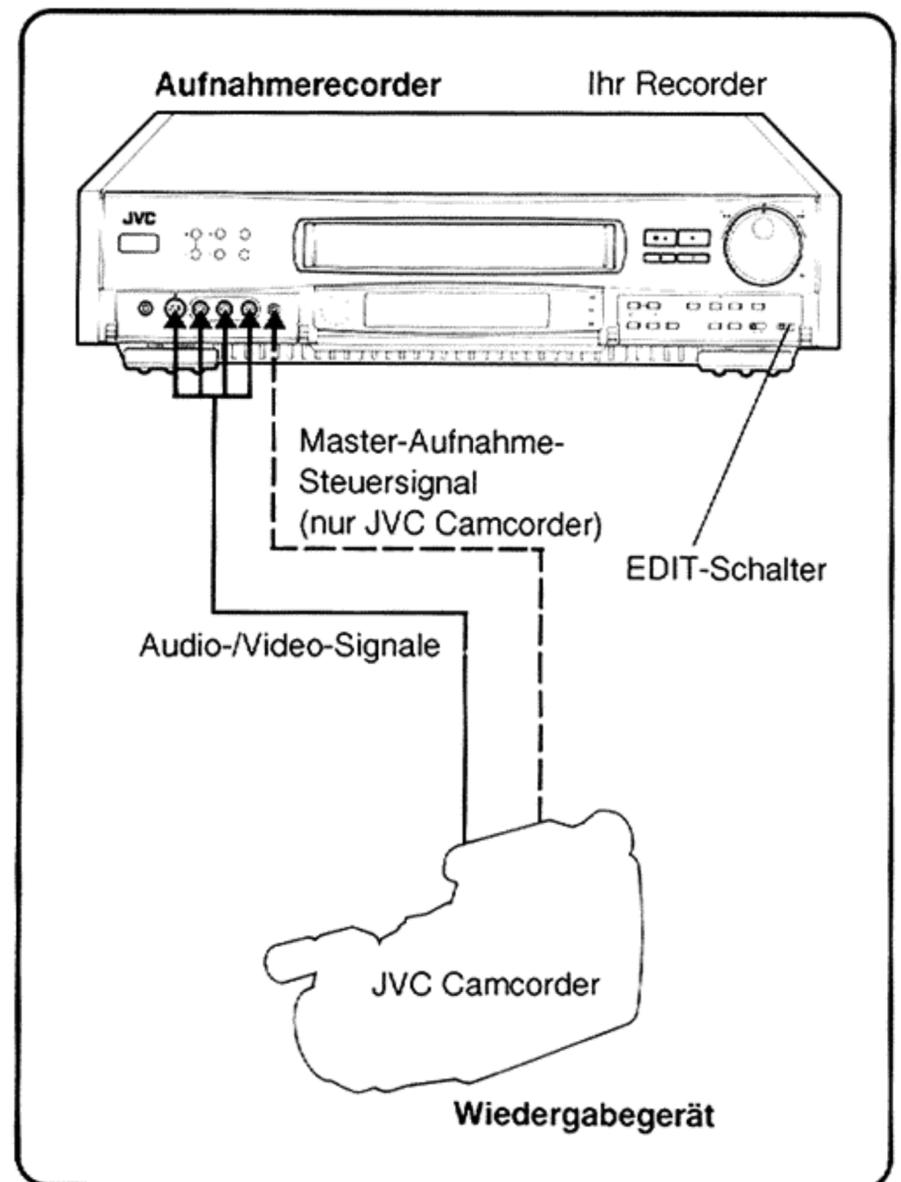
Vorbereitende Schritte

- Schließen Sie den zweiten Videorecorder an Ihrem Recorder an.
- Schalten Sie auf externes Eingangssignal (AUX-Betrieb).
 - Angaben zur Wahl der Anschlüsse und zum Aufruf der Eingangssignale siehe die Tabelle auf Seite 69.
- Bringen Sie den Schalter EDIT in Position ON.

1. Legen Sie die Wiedergabe-Cassette in den Wiedergabe-recorder, die zur Aufnahme vorgesehene Cassette in diesen Recorder ein.
2. Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) ein.
3. Schalten Sie diesen Recorder auf Aufnahme-pause.
4. Bestimmen Sie beim Wiedergaberecorder den Bandabschnitt, der für den Schnitt abgespielt werden soll.
5. An der Schnittstartstelle drücken Sie zum Schnittstart die Wiedergabetaste dieses Recorders.
6. Zum Schnittstop drücken Sie die Pause-Taste dieses Recorders.
7. Für weitere Schnitte müssen Sie die Schritte 4 bis 6 wie erforderlich wiederholen.

HINWEIS:

- Zur Verringerung von Bildbeeinträchtigung beim Schneiden den Schalter EDIT in Position ON bringen. Nach Abschluß aller Schnittarbeiten diesen Schalter unbedingt wieder in Position OFF bringen.



Schnitt mit Wiedergabe von einem Camcorder

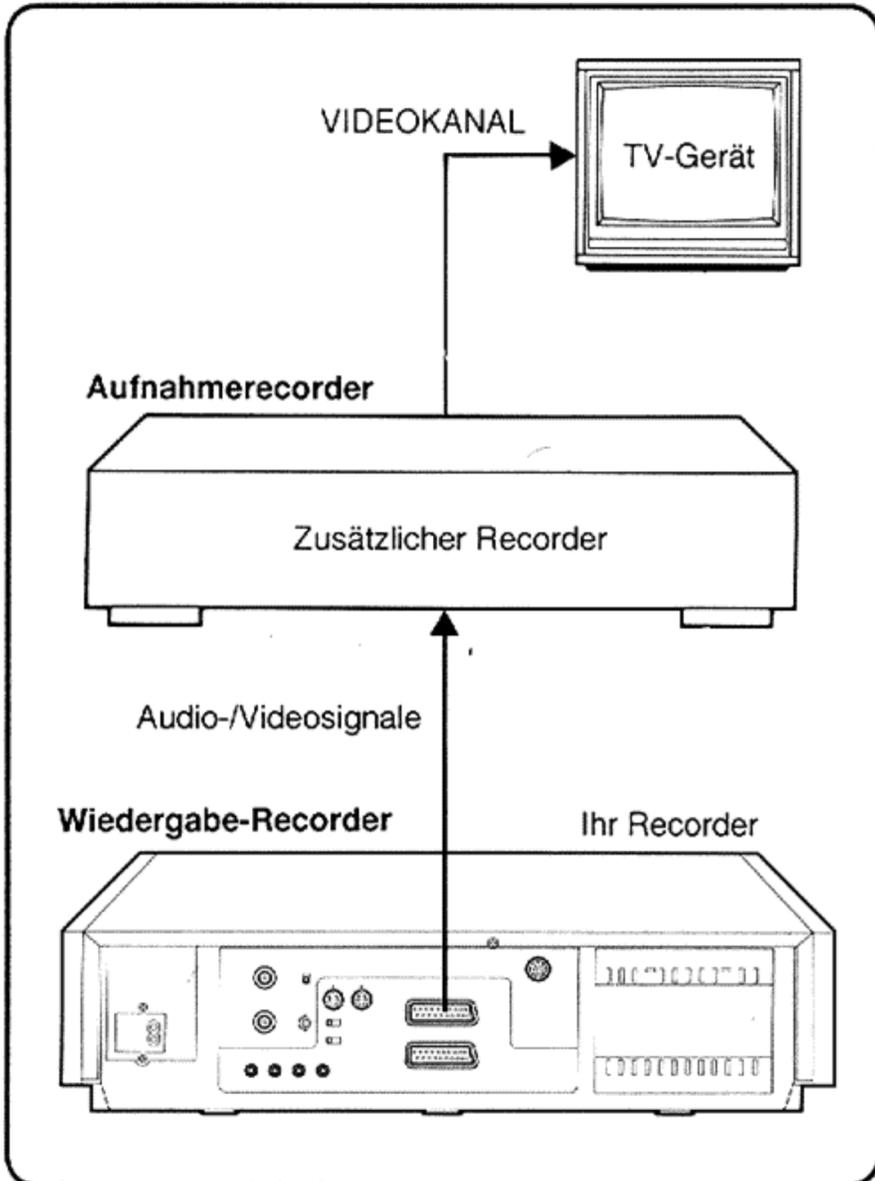
Vorbereitende Schritte

- Verbinden Sie den AV- oder AV/S-Ausgang des Camcorders mit den Buchsen V(Video) und A(Audio) bzw. S-VHS und A(Audio) an der Frontseite Ihres Recorders.
- Schließen Sie den Ministecker des AV-AV/S-Ausgangskabels an der Buchse PAUSE Ihres Recorders an.
- Schalten Sie auf externes Eingangssignal (AUX-Betrieb). (☞ Seite 69)
- Bringen Sie den Schalter EDIT in Position ON.

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 7 wie im linken Abschnitt "Schnittbetrieb bei Wiedergabe von einem zweiten Recorder" durch.

HINWEIS:

- Bei einem mit dem Master-Aufnahme-System ausgestatteten Camcorder können Sie den Schnittbetrieb vom Camcorder aus steuern. Beachten Sie die diesbezüglichen Angaben in der Camcorder-Bedienungsanleitung.
- Sie können den Camcorder auch als Kamera einsetzen, wobei dessen Signale direkt mit Ihrem Recorder aufgezeichnet werden. Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme-pause und verwenden Sie die Camcorder-Start/Stop-Taste, um zwischen Aufnahme und Aufnahme-pause umzuschalten. (Für die Aufnahme mit einer Videokamera ist ein Kamera-Adapter erforderlich.)
- Zur Verringerung von Bildbeeinträchtigung beim Schneiden den Schalter EDIT in Position ON bringen. Nach Abschluß aller Schnittarbeiten diesen Schalter unbedingt wieder in Position OFF bringen.



Vorzüge eines S-VHS-Recorders

Sie können den Schnittbetrieb für VHS zu S-VHS, S-VHS zu VHS und selbstverständlich S-VHS zu S-VHS durchführen.

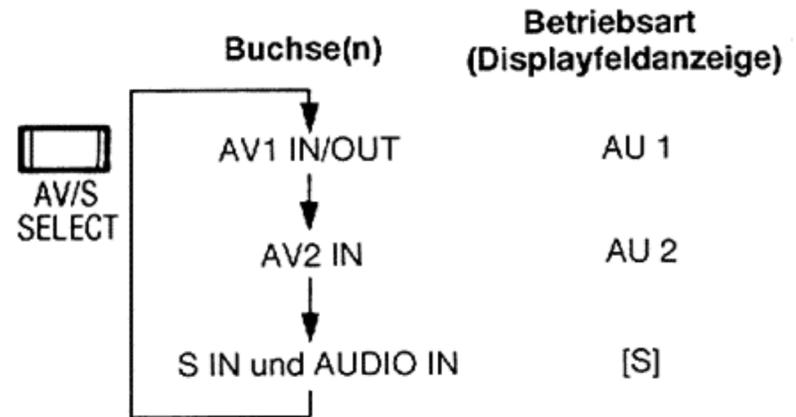
- VHS zu S-VHS: VHS-Signale werden in S-VHS aufgezeichnet. Das Aufnahmeergebnis übertrifft in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu VHS: Da das Originalsignal in hoher Qualität vorliegt, übertrifft das Aufnahmeergebnis in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu S-VHS: Das Aufnahmeresultat liegt in extrem hoher Qualität vor.

So schalten Sie den Recorder auf die erforderliche externe Eingangsart

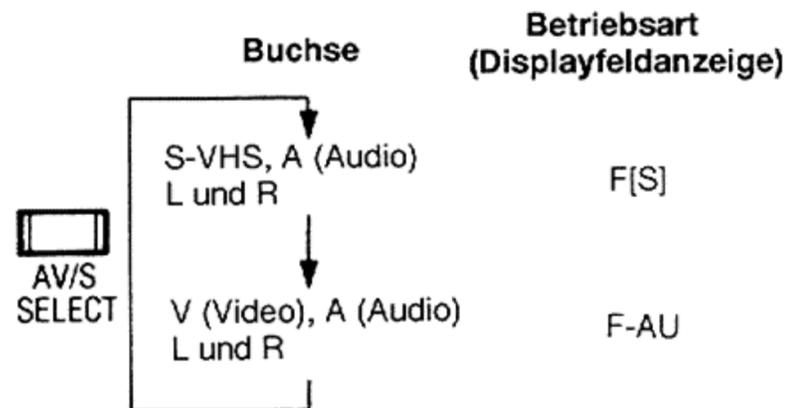
Zur Aufnahme externer Audio- und Videosignale.

1. Drücken Sie an der Fernbedienung die numerische Taste "0".
2. Rufen Sie mit Taste AV/S SELECT (Recorder-vorderseite) die erforderliche Eingangsart auf.
 - Mit jedem Betätigen von Taste AV/S SELECT wechselt die Betriebsart wie folgt:

Verwendung der rückseitigen Eingangsbuchsen:



Verwendung der Front-Eingangsbuchsen:



Schnitt bei Wiedergabe zu einem anderen Recorder

Vorbereitende Schritte

- Verbinden Sie die 21pol. Buchse AV1 IN/OUT oder die Buchsen S OUT/AUDIO OUT Ihres Recorders mit dem Audio- und Video-Eingang des Aufnahme-Recorders.
- Bringen Sie den Schalter EDIT in Position ON.
- Schalten Sie den Aufnahme-Recorder auf AUX-Betrieb.

1. Schalten Sie den Aufnahme-Recorder auf Aufnahme-pause.
2. Bestimmen Sie nun die Wiedergabestartposition.
3. Drücken Sie gleichzeitig die Wiedergabetaste des Aufnahme- und Wiedergabe-Recorders.
4. Zum Schnittstop drücken Sie die Pausetaste des Aufnahme-Recorders.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um weitere Schnitte durchzuführen.

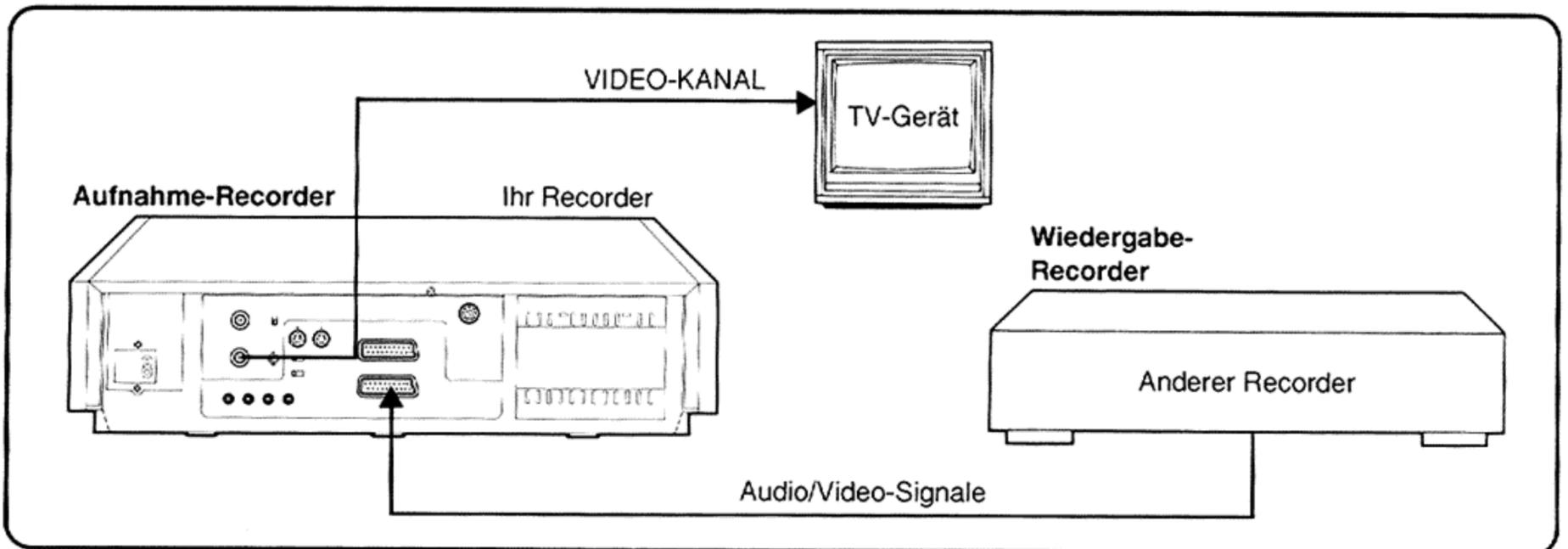
HINWEIS:

- Zur Verringerung von Bildbeeinträchtigung beim Schneiden den Schalter EDIT in Position ON bringen. Nach Abschluß aller Schnitarbeiten diesen Schalter unbedingt wieder in Position OFF bringen.

HINWEISE:

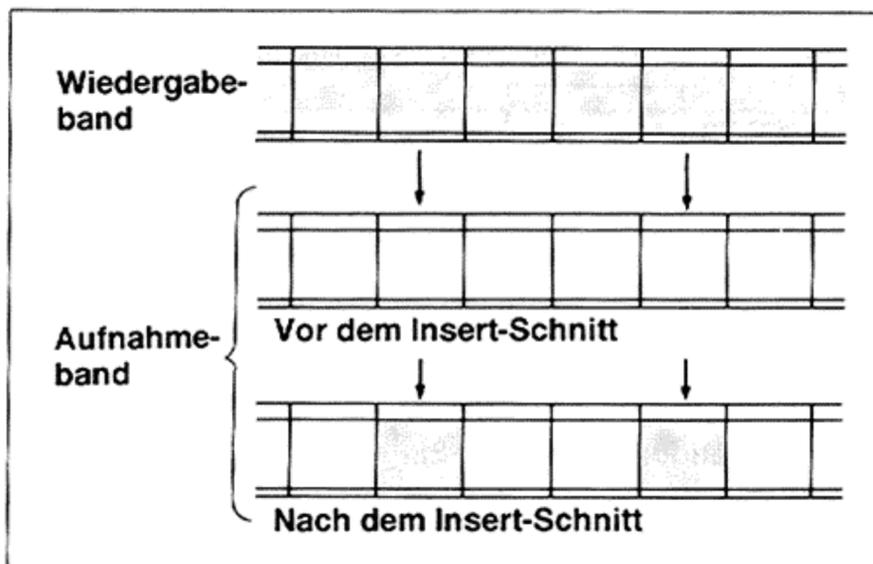
- Zur Aufnahme von Signalen, die an der Buchse AV2 IN/DECODER anliegen, am Recorder den rückseitigen Schalter AV2 SEL in Position A2 IN bringen.
- Die Front-AV-Anschlüsse haben Vorrang vor dem AUDIO/VIDEO-Anschluß der Rückseite. Soll Schnittbetrieb mit dem am rückseitigen Eingang angeschlossenen Gerät durchgeführt werden, sicherstellen, daß die Frontanschlüsse unbelegt sind.
- Für Mono-Tonsignale die Buchse L verwenden.

Schnittbetrieb (Fortsetzung)



Insert-Schnitt

Insert-Schnitt bedeutet Einfügung eines Aufnahmeabschnitts in ein bereits bespieltes Band. Video- und Hi-Fi-Audiosignal werden gleichzeitig neu aufgenommen. Die Audio-Längsspur (Randspur) bleibt unverändert beibehalten. Wenn der Insert-Schnitt und die Nachvertonung verwendet werden, können alle vorliegenden Bandsignale gleichzeitig durch eine Neuaufnahme ersetzt werden.



Vorbereitende Schritte

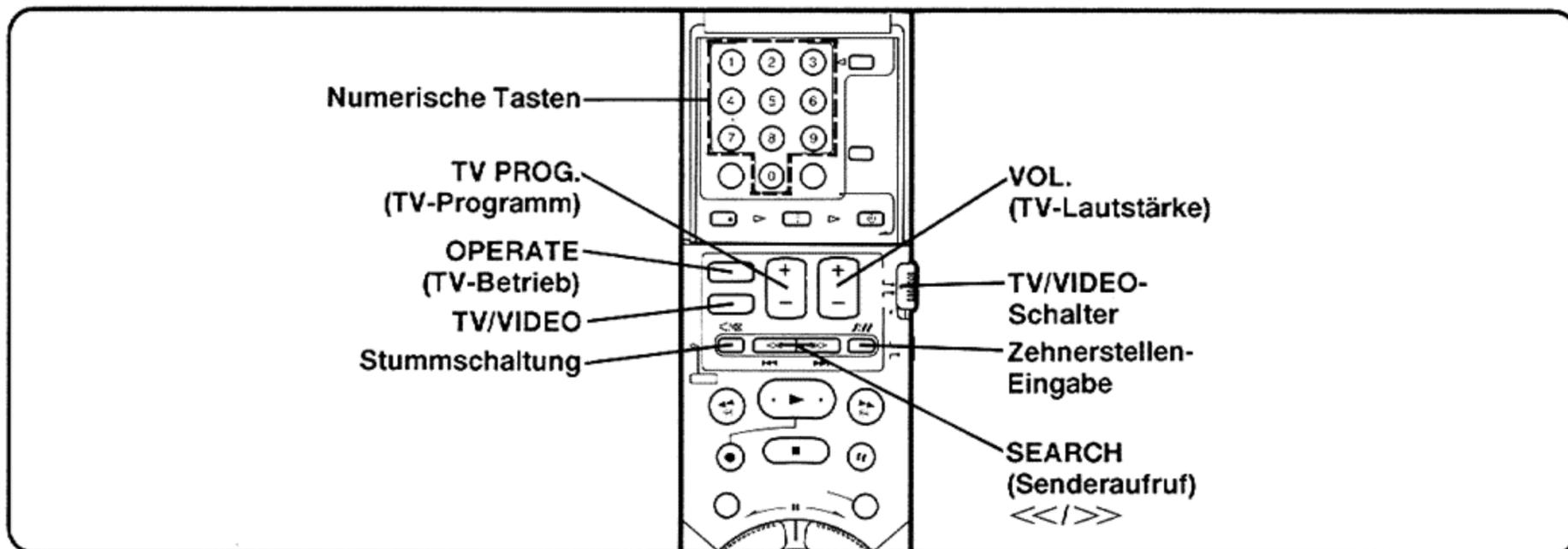
- Schließen Sie den zweiten Videorecorder an Ihrem Recorder an.
- Schalten Sie auf externes Eingangssignal (AUX-Betrieb).
 - Angaben zur Wahl der Anschlüsse und zum Aufruf der Eingangssignale siehe die Tabelle der nächsten Seite 69.

1. Legen Sie die Wiedergabe-Cassette in den Wiedergabe-Recorder, die Aufnahme-Cassette in diesen Recorder ein.
2. Spielen Sie das Aufnahmeband ab und bestimmen Sie die Schnittendposition (Ende des neuen Aufnahmeabschnitts). Verwenden Sie den Jog-Shuttle-Regler.
 - Bei Freigabe des Jog-Shuttle-Reglers erfolgt Umschaltung auf Standbild.
3. Drücken Sie die Taste C. RESET. (0:00:00)
4. Bestimmen Sie nun die Schnittstartposition (Beginn des neuen Aufnahmeabschnitts). Verwenden Sie den Jog-Shuttle-Regler.
5. Drücken Sie die Taste INSERT. (Insert-Aufnahmepause)
 - Soll auch die Audio-Längsspur neu aufgenommen werden, muß auch die Taste A. DUB gedrückt werden.
 - Das Fernsehbild wechselt vom Standbild auf das Signal des Wiedergabebandes, von dem aufgenommen werden soll.
6. Spielen Sie den gewünschten Abschnitt des Wiedergabebandes ab.
7. Drücken Sie die Wiedergabe-Taste.
 - Die Insert-Schnittaufnahme startet. Bei Erreichen von Zählwerkanzeige "0:00:00" wird der Insert-Schnitt automatisch beendet. Das Band wird im Wiedergabebetrieb weitertransportiert.
 - Soll der Insert-Schnitt vor dem vorbestimmten Schnittendpunkt beendet werden, müssen Sie die Taste C. RESET drücken.

HINWEISE:

- Geeignete Kabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Insert-Schnitt kann nicht für eine Cassette durchgeführt werden, deren Aufnahmeschutzzone entfernt ist.
- Der Insert-Schnitt kann nicht bei einem unbespielten Bandabschnitt ausgelöst werden.
- Bei Insert-Schnitt wird die Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP) unter Bezugnahme auf die vorliegende Bandgeschwindigkeit des Aufnahmebandes eingestellt. Wechselt die Bandgeschwindigkeit innerhalb eines Insert-Schnitt-Abschnitts, ist das eingefügte Bild an dieser Position verzerrt.

Fernbedienung von TV-Funktionen



DEUTSCH

Einstellung des TV-Fernbedienncodes

Ihre Fernbedienung ist zur Fernsteuerung der grundsätzlichen TV-Gerät-Funktionen geeignet. Hierzu müssen Sie die Fernbedienung auf TV schalten. Außer JVC TV-Geräten können TV-Geräte der rechts aufgeführten Hersteller fernbedient werden. Falls Sie ein JVC TV-Gerät (Code 1) besitzen, ist die Code-Eingabe von Einstellschritt 2. nicht erforderlich.

1. Bringen Sie den Schalter TV/VIDEO in Position TV.
2. Zur Codeeinstellung für Ihr TV-Gerät betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste OPERATE die je nach Hersteller erforderliche numerische Taste (siehe rechte Tabelle).
 - Schalten Sie das TV-Gerät mit der Taste OPERATE ein.
 - Mit der Taste TV/VIDEO können Sie das TV-Gerät zwischen TV- und VIDEO (AV)-Betrieb umschalten.
 - Stellen Sie mit den Tasten TV PROG. den gewünschten Sender ein.
 - Mit den Tasten VOL. können Sie die TV-Lautstärke einstellen.
 - Zur TV-Tonstummschaltung drücken Sie die Stummschalttaste.
3. Zur Fernbedienung Ihres Videorecorders stellen sie den Schalter TV/VIDEO wieder auf Position VIDEO.

HINWEISE:

- Die Tasten TV PROG. arbeiten nicht für TV-Code 2.
- Die Taste TV/VIDEO arbeitet nicht für TV-Code 3.
- Für einige TV-Geräte kann mit der Taste OPERATE das TV-Geräte nur ausgeschaltet, bzw. kann mit der Taste TV/VIDEO nur auf VIDEO (AV) geschaltet werden.
- Nach jedem Batteriewechsel für die Fernbedienung muß der TV-Code erneut eingestellt werden. Dies gilt nicht, wenn Sie ein JVC TV-Gerät besitzen.

ZUR BEACHTUNG

Die mitgelieferte Fernbedienung ist mit TV-Geräten der Firma JVC sowie anderer Hersteller kompatibel. Dennoch besteht die Möglichkeit, daß die Fernbedieneignung für Ihr TV-Gerät entfällt, bzw. daß nicht alle TV-Fernbedienfunktionen genutzt werden können.

| CODE | TV-HERSTELLER |
|------|--|
| 1 | JVC |
| 2 | BRANDT, NORDMENDE, SABA, TELEAVIA, TELEFUNKEN, THOMSON |
| 3 | FERGUSON |
| 4 | PHILIPS |
| 5 | BLAUPUNKT, GRUNDIG |
| 6 | SONY |
| 7 | PANASONIC |
| 0 | GRAETZ, ITT, LUXOR, SALORA, SELECO |

TV-Fernbedienung mit zusätzlichen Tasten

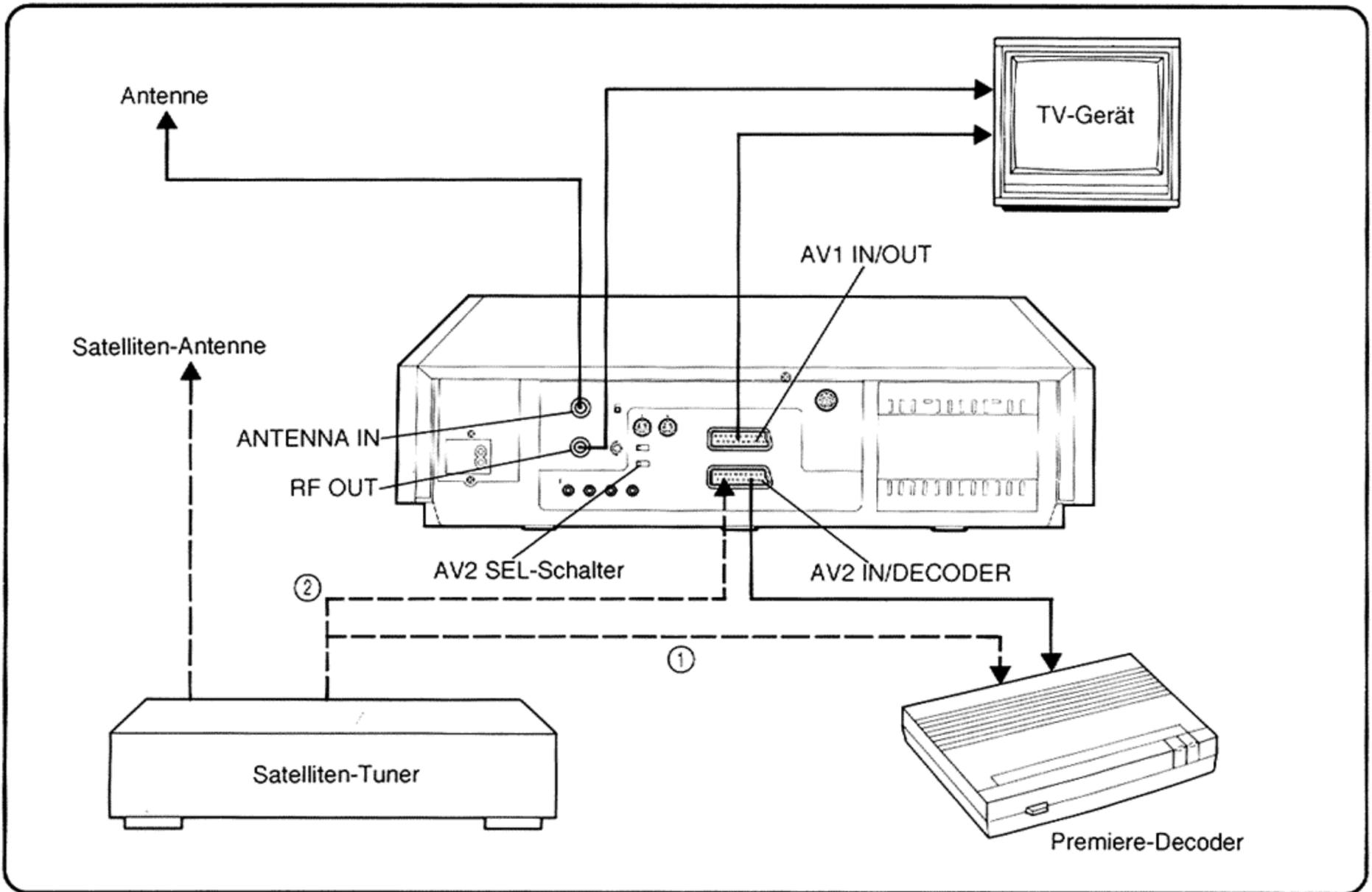
Zur TV-Senderwahl können Sie auch die numerischen Tasten verwenden. Hierzu muß die Fernbedienung auf TV-Betrieb geschaltet werden.

1. Bringen Sie den Schalter TV/VIDEO in Position TV.
2. Zum Senderaufruf können Sie die numerischen Tasten und die Zehnerstellen-Eingabetaste oder die SEARCH-Tasten <</>> verwenden.
 - Für TV-Geräte mit den Code-Nummern 1, 3, 4, 6 oder 7 entspricht die Taste zur Zehnerstellen-Eingabe der entsprechenden Taste (oft mit -- gekennzeichnet) an der zum TV-Gerät mitgelieferten Fernbedienung.
 - Für die TV-Codes 1, 5 oder 0 entspricht die Taste SEARCH << der Taste 10+ und die Taste SEARCH >> der Taste 20+ der zum TV-Gerät mitgelieferten Fernbedienung.

HINWEIS:

Die Verwendbarkeit dieser Tasten hängt vom TV-Gerät ab. Beachten Sie bitte die diesbezüglichen Angaben der zum TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Hinweise zu Premiere



ANSCHLÜSSE

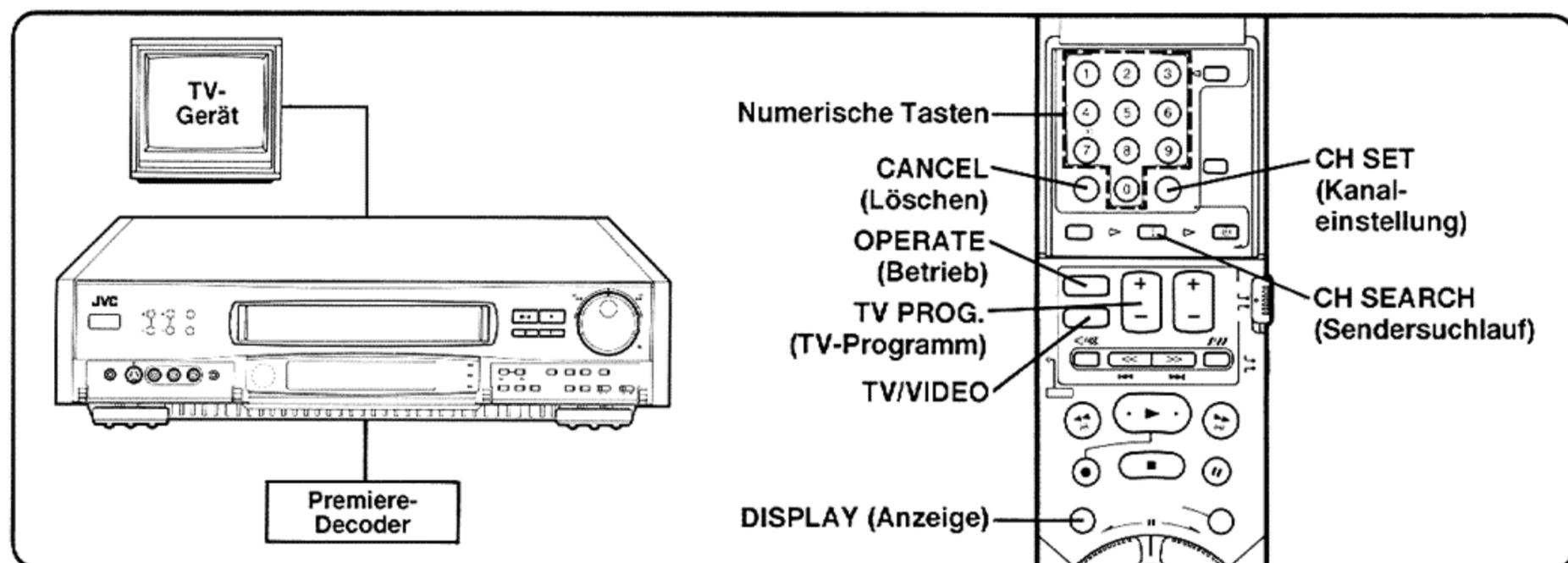
Die Buchse AV2 IN/DECODER dient auch als Eingang für einen Premiere-Decoder. Nach Anschluß des Decoders steht Ihnen das Premiere-Sendeangebot zur Verfügung.

1. Sie müssen zunächst Ihr TV-Gerät und den Recorder über den AV-Anschluß miteinander verbinden. (→ Seite 46 "AV-ANSCHLUSS".)
2. Stellen Sie den Schalter AV2 SEL an der Recorder-rückseite auf DECODER.
3. Verbinden Sie die Buchse AV2 IN/DECODER über ein 21-pol. SCART-Kabel mit der Eurobuchse des Premiere-Decoders.

HINWEIS:

Bei Anschluß eines Satelliten-Tuners

- Schließen Sie den Satelliten-Tuner am Premiere-Decoder ① an. Andernfalls müssen Sie den Satelliten-Tuner direkt am Videorecorder ② anschließen.
- Stellen Sie den Schalter AV2 SEL an der Recorder-rückseite auf "AV2 IN".
- Zum Empfang einer Satelliten-Sendung mit dem angeschlossenen Satelliten-Tuner rufen Sie die Recorder-Displayfeld-Anzeige AU 2 auf. Hierzu drücken Sie die numerische Taste 0 und dann die Taste AV/S SELECT, bis die Anzeige "AU 2" erscheint.

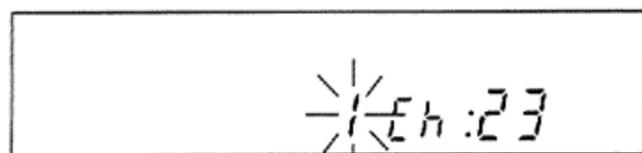


TUNER-ABSTIMMUNG AUF PREMIERE-KANÄLE

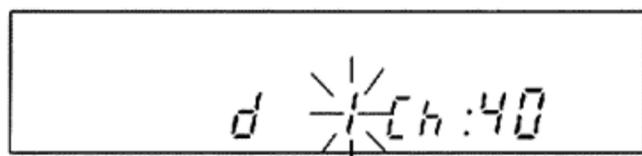
Vorbereitende Schritte

- Das TV-Gerät einschalten.
- Auf den Video-Kanal schalten (AV-Betrieb).

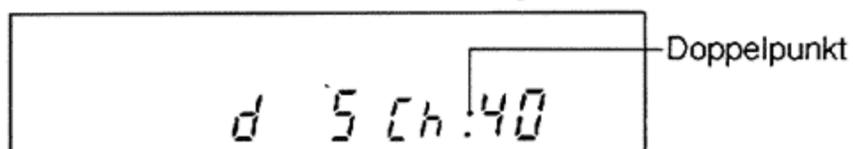
1. Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **OPERATE** ein.
2. Drücken Sie die Taste **TV/VIDEO**, so daß die Displayanzeige **VIDEO** leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste **CH SET**.
4. Lösen Sie mit der Taste **CH SEARCH** den Sendersuchlauf aus.



- Bei Empfang eines Senders wird der Suchlauf automatisch angehalten.
 - Falls es sich nicht um einen codierten Premiere-Kanal handelt, erneut die Taste **CH SEARCH** drücken, um den Sendersuchlauf für Premiere-Kanäle fortzusetzen.
5. Bei Empfang eines codierten Premiere-Kanals drücken Sie die Taste **TV/VIDEO**.



- Das empfangene Signal wird decodiert. Bei Empfang normaler (nicht codierter) Kanäle muß die Taste **TV/VIDEO** nicht gedrückt werden.
6. Rufen Sie mit den numerischen Tasten oder den Tasten **TV PROG.** den Kanalspeicher auf, der mit dem Premiere-Kanal belegt werden soll.



7. Zur Speicherung des Kanals drücken Sie die Taste **CANCEL**.
 - Nach der Premiere-Speicherung erlischt die Doppelpunktanzeige.
8. Zur Abschaltung der Premiere-Senderspeicherung drücken Sie die Taste **DISPLAY**.

PREMIERE-EMPFANG

Vorbereitende Schritte

- Das TV-Gerät einschalten.
- Auf den VIDEO-Kanal schalten (AV-Betrieb).

1. Schalten Sie mit Taste **TV/VIDEO** auf VIDEO.
2. Rufen Sie nun mit den numerischen Tasten oder den Tasten **TV PROG.** einen Premiere-Kanal auf.

Sendempfang und gleichzeitige Aufnahme einer anderen Sendung

Empfang eines herkömmlichen TV-Kanals und gleichzeitige Aufnahme einer Premiere-Sendung:

- Stellen Sie mit den TV-Programmtasten Ihres TV-Geräts den gewünschten Sender ein.
- Soll das Premiere-Aufnahmeprogramm gleichzeitig auf dem TV-Bildschirm gezeigt werden, mit der Taste **TV/VIDEO** auf VIDEO schalten.

Empfang eines Premiere-Kanals und gleichzeitige Aufnahme einer herkömmlichen Sendung:

- Stellen Sie mit den TV-Programmtasten Ihres TV-Geräts den gewünschten Premiere-Kanal ein. Das Bild ist zunächst für einige Sekunden verzerrt, bis das Signal decodiert wird. Hierauf ist einwandfreier Empfang gegeben.

HINWEIS:

- Bei Empfang einer Premiere-Sendung (wenn der Premiere-Decoder am Recorder angeschlossen ist) muß der Recorder nicht eingeschaltet werden. Solange am TV-Gerät ein Premiere-Kanal aufgerufen ist, leuchtet jedoch die Anzeige OPERATE des Recorders.

Störungssuche

PROBLEME DER SPANNUNGSVERSORGUNG UND DES BANDTRANSPORTS

| Symptome | Bitte prüfen Sie |
|---|---|
| Keine Spannungsversorgung des Recorders. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist das Netzkabel angeschlossen? — Anschließen. |
| Die Uhr arbeitet einwandfrei, aber die Spannungsversorgung des Recorders kann nicht eingeschaltet werden. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Leuchtet die Anzeige TIMER? — Die Taste TIMER betätigen, um die Schaltuhrbereitschaft abzuschalten. |
| Das Band wird bei Umspulbetrieb vorzeitig gestoppt. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Wurde zuvor mit der Taste C. MEMORY auf Zählwerkspeicherfunktion geschaltet (leuchtende Anzeige M)? — Diese Taste betätigen, so daß Anzeige M erlischt. |

AUFNAHME-PROBLEME

| Symptome | Bitte prüfen Sie |
|---|--|
| Die Aufnahme kann nicht gestartet werden. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist eine Cassette eingelegt? ■ Ist die Aufnahmezunge der Cassette entfernt? — Die Löschschutzöffnung mit Klebeband abdecken. |
| Ein TV-Programm kann nicht aufgenommen werden. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist auf AUX-Betrieb geschaltet? — Rufen Sie den erforderlichen Kanalspeicher auf. |
| Schnittbetrieb ist nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist der Camcorder oder der zweite Recorder korrekt angeschlossen? ■ Sind alle erforderlichen Geräte eingeschaltet? ■ Ist auf externen Eingang geschaltet? — Schalten Sie auf die richtige Eingangsbetriebsart. (☞ Seite 69.) |
| Aufnahme mit einem Camcorder ist nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist der Camcorder korrekt angeschlossen? ■ Ist auf externen Eingang geschaltet? — Schalten Sie auf die richtige Eingangsbetriebsart. (☞ Seite 69.) |
| Schaltuhraufnahme ist nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Wurde die Uhr einwandfrei eingestellt, wurde die Schaltuhr einwandfrei programmiert? — Die Einstellungen nochmals überprüfen. ■ Leuchtet die Anzeige TIMER? — Falls nicht, die Taste TIMER betätigen. |
| Keine bzw. keine einwandfreie ShowView-Schaltuhraufnahme. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Wurden die Programm-Leitzahlen wie erforderlich in der Fernbedienung gespeichert? (☞ Seite 58 und 59.) ■ Wurde für die gewünschte Sendung die korrekte ShowView-Nummer eingetippt? (☞ Seite 61.) |
| Keine einwandfreie Schaltuhraufnahme von Satelliten-Programmen. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist der Satelliten-Tuner an der Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen? — Falls nicht, diesen Anschluß herstellen. ■ Wurde als Kanal "AU 2" eingestellt? — Falls nicht, die Kanalanzeige "AU 2" aufrufen. (☞ Seite 62 und 63) |

WIEDERGABE-PROBLEME

| Symptome | Bitte prüfen Sie |
|---|---|
| Obwohl das Band läuft, erscheint kein Bild. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei HF-Anschluß: Ist das Fernsehgerät korrekt auf den Videokanal eingestellt? — Auf den HF-Kanal einstellen. (☞ Seite 48.) ■ Bei AV-Anschluß: Ist das Fernsehgerät auf AV-Betrieb geschaltet? — Auf AV schalten. |
| Auftreten von Störstreifen bei Bildsuchlauf. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Dies ist keine Fehlfunktion des Recorders. |
| Auftreten von Störstreifen bei Wiedergabe oder Zeitlupe. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist die automatische Spurlagekorrektur eingeschaltet? — Eine manuelle Spurlagekorrektur durchführen. (☞ Seite 52.) |
| Auftreten von Störstreifen bei Zeitlupe. | <ul style="list-style-type: none"> — Eine manuelle Spurlagekorrektur durchführen. (☞ Seite 52.) |
| Auftreten von Störstreifen bei Standbild. | <ul style="list-style-type: none"> — Tippen Sie die Pause/Zeitlupe-Taste wiederholt an, bis der Störstreifen nicht mehr sichtbar ist. |
| Das Wiedergabebild ist unscharf oder unterbrochen, das TV-Empfangsbild ist einwandfrei. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Videoköpfe können verschmutzt sein. — Eine Kopfreinigung ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren JVC-Fachhändler. (☞ Seite 75.) |

Hi-Fi-AUDIO-PROBLEME

| Symptome | Bitte prüfen Sie |
|---|--|
| Der Fernsehton kann nicht auf die Hi-Fi-Spur aufgenommen werden | <ul style="list-style-type: none"> ■ Wurde zuvor mit der Taste SIMUL auf Simultanaufnahme geschaltet? <ul style="list-style-type: none"> — Falls die Anzeige SC im Displayfeld erscheint, die Taste SIMUL betätigen, so daß die Anzeige erlischt. |
| Die Hi-Fi-Wiedergabe wird durch Aussetzer gestört. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist die automatische Spurlagekorrektur eingeschaltet? <ul style="list-style-type: none"> — Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur durch. (☞ Seite 52) |

SONSTIGE PROBLEME

| Symptome | Bitte prüfen Sie |
|--|---|
| Rückkopplungsgeräusche vom Fernsehgerät. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Camcorder- oder Kamera-Mikrofon vom Fernsehgerät entfernt aufstellen oder die Lautstärke verringern. |
| Ein Kanal kann nicht umgeschaltet werden. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist das Gerät auf Aufnahme geschaltet? <ul style="list-style-type: none"> — Die Pause/Zeitlupe-Taste betätigen und den gewünschten Kanal abrufen. Dann die Wiedergabetaste betätigen. |
| Fernbedienung des Recorders ist nicht möglich. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Sind die Batterien entladen? <ul style="list-style-type: none"> — Gegen frische Batterien auswechseln. ■ Ist der A/B-Code-Schalter wie erforderlich eingestellt? ■ Ist der TV/VIDEO-Code-Schalter wie erforderlich eingestellt? <ul style="list-style-type: none"> — Nochmals überprüfen. |

ZUR BEACHTUNG:

Dieser Videorecorder verfügt über eine Mikrocomputerausrüstung. Von außen einwirkende elektronische Interferenzen und Störungen können zu Fehlfunktionen führen. In solchen Fällen das Gerät abschalten und das Netzkabel abziehen. Dann das Netzkabel wieder anschließen und das Gerät wieder einschalten. Die Cassette entnehmen. Hierauf wieder wie bei normalem Betrieb vorgehen.

Hinweis zur Kopfreinigung

Staub- und Partikelablagerungen an den Videoköpfen können zu Bildqualitätsbeeinträchtigungen (verschwommenes Bild, Bildaussetzer etc.) führen. Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Kopfreinigung, die Verunreinigungen vorbeugt. Sollte es dennoch zur Verunreinigung der Videoköpfe kommen, steht Ihnen Ihr JVC Fachhändler gern zu Diensten.

Automatische Kopfreinigung



Der eingebaute Kopfreinigungsmechanismus säubert die Videoköpfe und Kopftrommel bei jedem Einlegen und Entnehmen der Cassette und beugt damit Kopfverschmutzungen vor.

Vorsichtsmaßnahmen

Für Recorder, Fernbedienung und Cassetten. Bei Nichtbeachtung können Schäden auftreten!

- Vermeiden Sie extrem hohe Temperaturen.
- Vermeiden Sie extrem niedrige Temperaturen.
- Vermeiden Sie extrem hohe Luftfeuchtigkeit.
- Vermeiden Sie Staubeinwirkung.
- Vermeiden Sie Vibrationseinwirkung.
- Vermeiden Sie starke Magnetfelder.
- Achten Sie darauf, daß die Recorder-Ventilationsöffnungen nicht blockiert werden.
- Setzen Sie Recorder oder Fernbedienung keiner hohen Gewichtsbelastung aus.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit ins Innere von Recorder oder Fernbedienung gelangen.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf einer weichen Unterlage (Teppich, Kissen etc.) auf.
- Der Recorder muß bei Betrieb in einer stabilen horizontalen Position aufgestellt sein.

Achten Sie auf Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie Ihren Recorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm bzw. extrem hoher Luftfeuchtigkeit aussetzen, kann es zu Kondensationsniederschlag am und im Recorder kommen. Kondensationsniederschlag an der Kopftrommel führt zu Bandbeschädigungen! Falls Kondensation auftreten kann, sollten Sie den Recorder im eingeschalteten Zustand belassen und warten, bis sich der Kondensationsniederschlag verflüchtigt hat.

Bei Transport

- Vor dem Einpacken sichergehen, daß der Cassettschacht leer ist.
- Bei Verpacken und Transport den Recorder keinen Erschütterungen aussetzen.

Bewahren Sie die Cassetten in ihren Schutzbehältern auf und stellen Sie diese senkrecht auf.

Technische Daten

ALLGEMEIN

| | |
|-------------------------------|---|
| Spannungsversorgung | : 220 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz |
| Leistungsaufnahme | : 34 W |
| Zulässige Umgebungstemperatur | |
| Betrieb | : 5°C bis 40°C |
| Lagerung | : -20°C bis 60°C |
| Abmessungen (BxHxT) | : 459 x 109 x 387 mm |
| Gewicht | : 6,6 kg |
| Bandformat | : S-VHS/VHS PAL-Standard |
| Maximale Spieldauer | |
| (SP) | : 240 Min. mit E-240-Cassette |
| (LP) | : 480 Min. mit E-240-Cassette |

VIDEO/AUDIO

| | |
|-----------------------|---|
| Signalsystem | : PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien/50 Halbbilder |
| Aufnahmesystem | : Rotierendes Zweikopfsystem, Schrägspurabtastung mit im Winkel versetzten Köpfen, Dual-Azimuth-Kombinationsköpfe |
| Störspannungsabstand | : 43 dB (Rohde & Schwarz-Rauschmesser) |
| Horizontale Auflösung | : 250 Linien (VHS) 400 Linien (S-VHS) |
| Frequenzgang | : 70 bis 10.000 Hz (Normal-Audio) 20 bis 20.000 Hz (Hi-Fi-Audio) |
| Eingang/Ausgang | : 21-pol. SCART-Buchse x 2 : Cinch-Buchsen (Video-Eingang x 1 Paar, Audio-Eingang x 2 Paar, Audio-Ausgang x 1 Paar) : S-Buchse (Eingang x 2, Ausgang x 1) : Mikrofon-Eingang x 1 |

TUNER/SCHALTUHR

| | |
|-----------------|--|
| Empfangsbereich | : VHF 47 – 89 MHz 104 – 300 MHz 302 – 470 MHz UHF 470 – 862 MHz |
| Antennenausgang | : UHF-Kanal 36 (32 – 40 einstellbar) |
| Gangreserve | : 60 Min. |

ZUBEHÖR

| | |
|---------------|--|
| Mitgeliefert | : Antennenkabel, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2, Netzkabel, Audiokabel, S-Videokabel |
| Sonderzubehör | : VPT-Adapter VU-V142E |

*Die technischen Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die SP-Betriebsart.
Technische Änderungen vorbehalten.*

Verwendung eines Videotext-Adapters (Sonderzubehör)

Videotext-Sendungen* haben sich als besonders vielseitige und umfassende Informationsquelle, inklusive der TV-Programmübersicht, für TV-Zuschauer bewährt. Ihr Videorecorder ist auf diesen Sendeservice bestens vorbereitet. Wenn Sie einen Videotext-Adapter (Sonderzubehör, Technische Daten) anschließen, können Sie nicht nur eine Vielzahl von Videotextprogrammen empfangen, sondern auch Ihre Schaltuhr mit Direktübertrag von der Videotext-TV-Programmübersichtsseite schnell und einfach programmieren. Verschiedene, entsprechend gekennzeichnete Bedienungselemente der Fernbedienung stehen für Videotext-Funktionen zur Verfügung.

Im folgenden finden Sie einige Beispiele der mit einem Videotext-Adapter verfügbaren Funktionen.

*Videotext heißt in der Schweiz und Österreich Teletext.

VIDEOTEXT

- Empfang von Videotext-Seiten.
- Verschiedene Aufruffunktionen können für den Zugriff auf Videotext-Seiten genutzt werden.
- Die Recorder-Schaltuhr kann direkt mit Daten von der Videotext-TV-Programmübersichtsseite programmiert werden.

| | | |
|--------------|--------------------------------|-----------------|
| PR. 3 194 | So. 25. 12. 94 | 16 : 05 : 46 |
| TEXT | | SONNTAG |
| | | 25. Dez. 1994 |
| HEUTE ABEND | | |
| 20.00 | Tagesschau | 222 |
| 20.15 | Caprice | |
| 21.50 | Amerik. Spielfilm | 223 |
| 22.30 | Plusminus | 224 |
| | Tagesthemen | 225 |
| 23.00 | Neu: Parteien zur Wahl | |
| 23.30 | Die Sportschau | 226 |
| 23.55 | Heut' abend | |
| | Gast: Elke Sommer | 227 |
| 00.40 | Das süße linke Leben | 228 |
| 01.40 | Tagesschau bis ca. 01.55 | 55 |
| Testtafel >> | | |
| REIHE | | 194 195 196 197 |

SCHALTUHRPROGRAMMIERUNG

- Sie können die Schaltuhrdaten in einer farbigen Bildschirmanzeige überprüfen.
- Sie können die Schaltuhr wahlweise mit den numerischen Tasten der Fernbedienung manuell programmieren.

| | | | | | | |
|--|---------------------------------|-------|--------------|-----|-----|---------|
| PROGRAMM | | | | | | TVPR. 2 |
| NR. | START | STOP | * DATUM | PR. | VPS | SP/LP |
| 1 | 17:15 | 17:30 | 05.05 | 2 | VPS | SP |
| Streifenzug durch den Heimatort | | | | | | |
| 17.15 | Streifenzug durch den Heimatort | | | | | |
| 17.15 | 4. Ein Ortsplan von Stadthorn | | | | | |
| 17.30 | USA - Jenseits der großen | | | | | |
| GESAMTZEIT | | | | | | 0:15 |
| DATUM/TV PR. ÜBERPRÜFEN | | | | | | |
| TEXT-PROGRAMM | | | SEITE - | | | |
| SPEICHERN | | | OK/SPEICHERN | | | |
| CURSOR BEWEGEN | | | < - > | | | |

MENÜ

| | | |
|------------------|------|----------------|
| 1. | ---- | VIDEOTEXT |
| 2. | ---- | PROGRAMM |
| 3. | ---- | GRUPPE BILDEN |
| 4. | ---- | VOREINSTELLUNG |
| 5. | ---- | VPT MIT TOP |
| VORGANG | | TASTE |
| ZUGEHÖRIGES MENÜ | | 1 - 5 |
| ZUM TV-BILD | | MENÜ |

SEITENWAHL

- Durch Vormerkfunktionen können Sie bevorzugte oder häufig genutzte Videotextseiten schnell aufrufen.
- Sie können die numerischen Tasten mit bis zu 4 Seitenvormerkungen belegen (insgesamt 40 Seiten).

VOREINSTELLUNG

SPRACHVORWAHL

- Sie können die Sprache der Bildschirminformationen bestimmen (Englisch, Deutsch, Italienisch oder Schwedisch).

UHREINSTELLUNG

- Sie können die Recorderuhr manuell mit den numerischen Tasten stellen.
- Sie können die Recorder-Uhr durch Datenübertrag von der Videotext-Seite automatisch stellen.

VPT MIT TOP-TEXT

- Automatische TOP-Videotext-Schaltuhrprogrammierung.
- Vereinfachter Seitenzugriff durch Farbcodezuordnung.
- **5.----- VPT MIT TOP erscheint nur bei Empfang eines Senders, der TOP-Text-Programme ausstrahlt.